Guer Feur te Fully IIII

Bezugs Preid:

Pro Vionai 50 Pfg. mit Zukellgevähr, durch die Boft bezogen vierteljährlich Mt. 2,—obne Beftellgetd.

Postzeitungs-Katalog Nr. 1660.
für Desterreich-lingarn: Zeitungspreisisse Nr. 871

Bezugspreid I Aronen 13 Heler, Hür Aufland:
Vierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kov.
Das Blatt erscheint täglich Kachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Unparteilches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Auschluß Redaktion Rr. 506, Cypedition Rr. 316.

Racdrud fammelider Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genauer Quellen-Mugade - , Dangiger Renefte Rachrichten" - gestattet.)

Berliner Redactions. Burean: W., Potsbamerftrage Rr. 123. Teleuhon Amt IX 9tr. 7387

Anzeigen-Prets 25 Pjg, die Zelle.
Meclamezeile 60 Pf.
Bellagegebühr: Gesammtauflage 3 Mt. pro Tausend und Pohtzuigtag. Theilauflage höhere Preise.
Die Aufuahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.
Für Ausbewahrung von Nanuscripten wird keine Garautie übernommen. Juserateu-Aunahme und Haupt-Expedition:
Breitgasse 91.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bopnfact, Brofen, Butow Bez. Collin, Carthans, Dirichan, Elbing, Denbude, Pobenftein, Konin, Langfuhr (mit Pelligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Neufahrwaffer, Neuftabt, Neuteich, Ohra, Oliva, Branft, Br. Stargard, Schellmubl, Schilit, Schonect. Erabtgebiet-Danzig, Stocgen, Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof, Weichfelmunde, Boppot.

Die hentige Anmmer umfaßt 14 Geiten.

Reidjofinauzreform.

Dem Bernehmen nach betragen die Abstriche, die ber

bes neuen Zolltarifs und neuer Handelsverträge endgiltg geordneten Be be t bie zweite Garnitur an. entichieden sein wird. Abgeschen davon, daß es Webel dat nicht eigentlich zu dem wirtschaftsaussichtslos erscheint, dem mit diesen zeitraubenden und
schwierigen Ausgaben belosteten Reichstage vorher oder
gleichzeitig die Bösung einer dritten, nicht minder
geroneten Bebel dat nicht eigentlich zu dem wirtschafts
ber Schlachten stets erwachenden bösen Instite Sinzehen gesprochen, das zur Verhandlung
stand. Er redete mehr von den sozialen
gleichzeitig die Bösung einer dritten, nicht minder
gleichzeitig die Bösung einer driften Sebel dat nicht eigentlich zu dem wirtschaftlichen Tredete Necht,
solgen, die nach seiner Ansicht durch die
gollerhöhungen hervorgerusen werden müßten; wie daschwierigen Ausgaben zuzumuthen, erscheint es geboten,
durch die Neichen reicher und den Urmen und Dangerunehe man an eine vollständige Umgestaltung des Finanzden nordwenden, das zur Verhandlung
kand. Er redete mehr von den sozialen
golzen, die nach seiner Ansicht durch die
golzen, das geroneten Bebel dat nicht eigentlich zu dem wirtschafts
energigient zurüczuschen, ", "die Deutschen hätten Recht,
zelner zurüczuschen erergischen veruchen der
energischen Feine zurüczuschen, "die Deutschen hätten Recht,
zelner zurüczuschen, "die Deutschen hätten Recht,
zelner zurüczuschen, "be Deutschen, der erröht nicht der
energischen Feine zurüczuschen, "die Deutschen der
energischen Feine zurüczuschen, "die Deutschen, "die Belner zurüczuschen, "die Deutschen, "die Deutschen, "die Deutschen, "die Belner zurüczuschen, "die Deutschen, die Gerner deutschen, "die Deutschen, die Gerner deutschen, "die Deutschen, die Belner zurüczuschen, die Gerner deutschen, "die Deutsche verhältniffes zwischen dem Reiche und den Ginzelftaaten berangeht, erft abzumarten, wie fich die Erträgniffe ber neuen, jedenfalls vielfach erhöhten Bolle für die Reichs. taffe gestalten werden.

Deshalb hat man inzwischen den oben erwähnten

Der Zollbebatte vierter Tag.

Bon unferem parlamentarifchen Mitarbeiter. Anderthalb Wochen, fo verficherte Donnerftag fcheint, etwas Gründliches zu liefern, tann fich die Strömung tonftativen.

mit oder ohne Absicht — man wird allmählig, fo ganz allmählig doch flach. Und so mag es schon geschehen, daß Sonnabend die Schlacht abgebrochen wird. Toujours pordrix — immer Rebhuhn — man wird einfach genug haben. Offen geftanden, man batte beute ichon genug, Das Saus ift erheblich leer geworden, obichon die Regierungsbante noch immer eine recht ftattliche Befetzung zeigen und felbft Graf Bulow, der am Mittwoch erit zeigen und selbst Graf Bülow, der am Mittwoch ern feine Industrie, seine Komponisten? Gifersüchtig? gegen Abend sich einfand, heute schon früh an seinem bevorzugen Alansauf seine Getreidezölle, seine Karikaturisten zugten Platz zu sehen ist. Dort sitzt er Schulter an und leider auf seine Ueberbrett! Doch, man wagt Schulter mit dem Grasen Posadowski und in be- thatsächlich und exusthaft von Deutschlands Eisersucht

füchtigen Duisburger, auf lokalpatriolischem Kommerse? "Und er sprach: Du dift ein heller — Kopf, mein lieber langer Möller; — Komm nur, komm, wir bau'n auf ou! die cynische Unehrlickeit dieser Leute, die Oic. "Ein heller Kopf wird der lange Möller schon sein; aber daß er der rechte Mann für die Leitung des immeren Keichsamts wäre, daß er, der Kaufmann, auf seine alten Tage sich noch hineinarbeiten könnte in die vielgestaltigen Geschäfte dieses umfangreichsten aller Ausgangspunkt dieser Kampagne, die Deutschlands Anskebe wohl noch bezweiseln dürsen. Sext Möller hat heute seine ministerielle Jungsernrede im Barlament gehalten. Aber er hat dabei im Grunde nur wiederholt, was er auf seinen Kreuds und Duerzügen durch die muß auch der anderen Erwerdsstände gedenken. Das einzige der Agrarier", "die Breschen in der Armee". . . Beachtenswerthe an seinen Aussührungen, das, was sie Bufällig sind dies jedoch auch lauter Dinge, die man

mußt es drei Mal fagen!... Rach Excellenz Möller erzählte ein antifemitischer Sigenbrödler aus Baden, im Privatleben ein trinkhafter einzige Erdöhung, die der Bundesrath vorgenommen hat bezieht sich auf die Kriegs wetera nen ausgeworfene Summe von 5 Millionen Mart, die auf die Kriegs wetera nen ausgeworfene Summe von 5 Millionen Mart, die auf die Millionen Mart, die auf die Millionen Allen fatte, ieroinif von "herr Bothpart gefrochen. Den vernstell die Kriegs wetera nen ausgeworfene Summe von 5 Millionen Mart, die auf die Millionen Mart, die auf die Millionen Mart, die auf die Millionen, also mit die Vernschie V

sein Thema mit Temperament, ja mit hinreißender Leidenschaft abhandelte und je länger, je mehr selbst in dem ermüdeten Haufe sich Beachtung zu erzwingen ver ftand. Um so deplazirier war es von dem jugendlichen Herrn v. R h e i n b a b e n, seine Ansprache, zu der er sich noch spät um die sechste Stunde drängte, in näseln-Deshalb hat man inzwischen den doen erwagnten sich noch spät um die sechste Stunde drängte, in nazem-Ausweg gewählt, den Wehrbedarf des Reiches zum der Korpsburschenmanier mit der Bemerkung einzu-Theil auf die Reichsschuld zu übernehmen. Ob sich die leiten: "Bei Bielem, was Herr Bebel vordrachte, sei Wiehrheit des Reichstages damit einverstanden erklären wird, erscheint allerdings nach früheren Ersahrungen dahen soll sich doch nicht so haben; bei dem Weisten, was er heute in seiner stinanzministeriellen Jungsernreiche gewählt, den Wehrbedarf des Reichstages damit einverstanden erklären da ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären da ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären da ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären da ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit der Richtstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit der Richtstages damit einverstanden erklären des ihm vorgekommen, als verwechsele dieser den Reichstages damit der Richtstages damit der Richtstag rede vorbrachte, hatten wir und andere Leute mit uns die Empfindung, als verwechsele er den deutschen Reichstag mit einem Kriegervereins-Rommers. Armer Miguel, daß man dich auch noch so im Grabe kränken mußte: Diesen Nachsolger hast du nicht verdient!

noch fortzusepen wären. Die Rechnung des betrieb- überiönen. Auch die Franzosen werden wieder einmal samen Nachrichtenhändlers ist buchstäblich richtig; es vorlaut. In den politischen Hallen wie in den Redaktionstalebr noch eine ftattliche Reihe deutscher Bolksboten, die jälen läßt sich hier zur Zeit das frische Auflodern der ben Drang zu reden im Bufen tragen und ba thatfach. alten frangofifchen Gelbstüberhebung, mithin das behende lich ein jeder von ihnen von dem Bedürfniß befeelt Auffladern ber zeitweilig ichlummernden antideutschen

Schlacht noch manchen Tag hinziehen.

Bohtverstanden: sie kann; ob sie's auch wird, nünftige Ministerpräsident, hat nun mehrmals schon in ist eine andere Frage. Das Interesse verstücktigt das Chauvinistenhorn gestoßen. Der Berliner Korresponstich doch mit jedem neuen Nachmittag; gewollt dent des "Figaro" hatte am Sonntag den Much, herübermit oder ohne Nbickt — man wird doch mide; zutelegraphiren:

"Das Wesentliche ist, sestzustellen, daß bei den beuischen Chauvinisten zur Stunde Frantreich die meist ben eidete, Rukland die meistgefürchtete und England die meiftgehafte Ration ift. So heißt es mabrhaftig: Deutschland ift eiferfüchtig auf Frankreich! Auf was, du lieber Himmel? Auf seine Bolksvertreter, seine Armee, seine Judustrie, seine Komponisten? Eisersüchtig? ständiger, zeitweilig sogar in sehr lebhafter und animirter auf Frankreich zu sprechen. Und man spricht natürlich Zwesprache mit ihm; durch das lebende und blühende auch gleich — die Jose solgt ja jedem Ansale nationalen Beispiel alle die Zeichendeuter Lügen strasend, die da Dünkels auf dem Fuze — von der lieben Revanche. versichern: die Stellung des Erasen im Barte sei erschützert; ja sie sei direkt unhaltbar geworden. Die während der Drepfusperiode einen weniger beschänkten Art sei auch schon an den Baum gelegt und im Hinter Geift an den Tag legte, glaubt sich verpflichtet, den grunde rüfte sich der lange Möller, die Erbichaft des "12 000 Mark-Erasen" anzurreten.

Ach, du liebe Güte! Wie sangen sie schon, die London lieten "Matin" erzählt sogar schon von dem . . . stücktigen Duisburger, auf lokalpatriotischem Kommerse? Bersale des Deutschen Reiches!

gehalten. Woer er gut ducht in Grunde nur wiedergott, und Industrie, wiewohl die derzeitige Krists hier nicht was er auf seinen Kreuz- und Querzügen durch die jo akut auftritt, kaum besser, so sügt man eine Reihe deutschen Lande als vergnüglicher und gern geseierter thörichter "Zeichen des Niedergangs" hinzu. Man zitirt: Tischredner schon außeinandersetze. Wir müssen höhere "den das Keichsgebäude untergrabenden Sozialismus", Schutziele haben, wir müssen die Landwirtsichast mehr "das gespannte Verhältniß zwischen dem Verliner Schutzolle haben, wir muffen die Landwirthschaft mehr "bas gespannte Berhaltnig zwischen dem Berliner — Der Raifer weilt zur Zeit in Moschen (Schlesten) erfolgt.

die weitere Erhöhung der Getreidezölle Dausset verkehrt nicht einmal offiziell mit dem Staatsnach Bunsch einiger Herren von der chef und dem Konseilchef. "Eine stumpssinnige Gurke"
Rechten ist unannehmbar" Das war immerhin nannte dieser Tage sehr poetisch der Stadtverordnete einen besonderen Senat des Oberlandesgerichts in einer geber, aber, langer, heller Möller — Du Barillier — von der herrschenden Partei — in einer Darmstadt getrossen, bei der Klischeth ffentlichen Berfammlung bas Oberhaupt ber Republit. burfte mahrend ihrer Kinderzeit bei ber Mutter bleiben, Das ökonomische Protektionssystem tritt nirgends dann jedoch an den hessischen Hof kommen.
ichlimmer auf als hier. Und nun gar das Heer! Wo — Für die erste Berathung des Zolltarifswüthete der Dreyfushandel? Wo werden beständig entwurfs im Reichstag sind noch 25 Medner

lang foripflanzten, finden auf einmal, auch "die deutschen Ausschreitungen von 1870 seien nur auf die im Fieber der Schlachten stets erwachenden bösen Instinkte Einzelner zurückzusübren," "die Deutschen hätten Recht, energisch zu protestiren" 2c. Dabei ertönt nicht der

Politische Tagesübersicht.

Ans dem neuen Wistäretat. Bei der Fußartillerie ollen, wie bereits gemeldet, 10 neue Kompagnien er-ichtet werden, weil die vorhandenen Bataillone, einichließlich der von ihnen im Kriegsfall aufzuftellenden Neuformationen, bereits zur Besetzung der Angriffs-formationen nicht ausreichen, während auch in den Grenzsestungen vollwerthige Truppen (Linie und Reserve) 118 Rern der artilleriftischen Vertheidigung erforderlich Bilger erwanten. ind. Durch ben Ausbau unseres Landesvertheidigungslystems sind Anlagen geichaffen, zu beren Bertheidigung die nothwendige Fußartillerie fehlt. Es ist beabsichtigt, die 10 Kompagnien zu je 2 an bestehende Fußartillerie-Bataillone anzugliedern. Für je 2 Kompagnien, die getrennt von ihren Bataillonen ihren Standort in Feste oder Affiftenzarzt angesetzt.

der modernen Kriegführung bedingen eine weitere Bers fommt in Frage die Kenntnig der Dampftraft, der Gebiet der technischen Wiffenschaften in ihrem Lehrplan breitung technischer Kenntnisse in der Armee, die spezial- Bahnhof sind durch Militär und Schupleute abgesperrt. technische Ausbildung der Offiziere der Verkehrstruppen Busammenfturz eines Gewölbes. und der technischen Infilinte sowie derjenigen Offiziere übertragen werden, die fich bort gur Berwendung im Ingenieurforps vorbereiten sollen. Die Räumlichkeiten für die Hochschule sollen theils in der Vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule in Charottenburg, theils durch einen daselbst aufzuführenden Keubau beidafft werden. Die Hochschule soll für rissen und verschüttet. Drei derselben sind todt, einer schwer, 200 Offiziere eingerichtet werden. Der Zehrgang umsawei leicht verlett.

Durch ben Fehlschusse eines Statisten ersten Loo Offiziere einberufen, von wurde in Görlitz während einer Vorstellung der "Ränber" benen 50 zur zweiten und später zur driften Lesvillise in dort in warend einer Vorstellung der "K än ber" der in einer Auffle siehende Schauspieler Steiner getroffen Aussicht genommen. Die Höhe der fortdauernden Ausgaben, die vom 1. Oktober 1903 ab entstehen werden, ist auf 300 000 Mt. jährlich geschätzt. Zunächst sind in dem Prozesse wegen der "volkenen Hand" wischen Erget und den Berliner Vertreter der "Beinz. Neuelk. Racht." Dr. Liman hat das Kommergericht ben Etat 19913 Mt. eingestellt.

And Südafrika. Mehr als 500 holländischen ersten Inftanzen ersolgte Freihrechung des Dr. Liman endstreiwilligen ist es, wie der Brüsseler Korresponstent der "Morningpost" ersahren haben will, während verhängte Geldstrase dagegen aufrecht erhalten. der letzten fünf Monate gelungen, aus Europa zu den Boerenfommandos zu ftogen.

Reuters Bureau hat wieder einmal 250 Boeren gefangen genommen; 100 bei Ermelo, 93 in ber Rage von Mielstroom und die übrigen im nordwestlichen Transvaal.

Deutsches Reich.

mittag gejagt.

und Schantungs in ein Armeeforps von 100 000 Mann gleichfalls unter fremden Instrukteuren zusammen= sufaffen.

Parlamentarisches.

Die Bolen brachten im Reichstage mit Unterftützung ber Zentrumsabgeordneten folgende Interpellation ein: 3ff es dem Reichstanzler bekannt, daß die Borgange in Wreschen heitlichkeit und Klarheit hat ein empfindliches, nervöses nicht nur bei uns, sondern auch im Austande Auflehen er-Deutschland geschaffen. Und das ift vom Uebel. regten, welches geeignet ift, dem Ansehen des deutschen Reichs Abbruch zu thun? Welche Stellung nimmt der Reichskanzler diefer Angelegenheit gegenüber ein?

Neues vom Tage.

140 Bilger ertrunfen.

London, 6. Dec. (Tel.) Daily Expref meldet aus Bomban: Gin großes Boot mit Bilgern, die nach Goa jum Grabe bes beiligen Frang Kaver, des Apoftels ber Inder, mallfahrten wollten, fant am 4. December 50 Dards vom Ufer. 140

Der Orient-Egpreffang im Bartefnal.

Frankfurt a. Mt., 6. Dec. (Tel.) Der heute frub 8.33 hier fällige Orient-Expressing Oftende- Wien, welcher mit 1¹/₂ftündiger Berspätung hier eintraf, fuhr mit voller Fahrgeidwindigteit durch die Schranten, den Quer-Bogen, in Diedenhofen und Marien burg exhalten sahnstell in den sie massiven Steinmauern zusammen und sollen, ist je 1 Stabsossisier — der in Bertretung des Bataislanskommandeurs die Aussich iber den Dienste Bertassen und betrieb jener Kompagnien ausübt — sowie je 1 Ober- wagen und 5 Personenwagen. Maschine und bahnfteig, rannte die maffiven Steinmauern gufammen und Tender fteben mitten im Bartefaal. Der Die Errichtung einer militär-technisch en Goch- Badwagen auf dem Querbahnsteig der folgende Bagen entdule ift in Aussicht genommen. Die Anforderungen gleifte. Die übrigen Bersonenwagen blieben auf dem Geleise fteben und tonnten gleich nach dem Unfall abgelöft werden. breitung derjenigen technischen Bissenschaften in der stehen und konnten gleich nach dem Anfall abgelöst werden. Armee, die für militärische Zwecke von Bedeutung sind. Im Zuge befanden sich nur 6-8 Passagiere, die mit dem Schreck bavon gekommen find. Der Babnhof war zu ber Beit nicht Elektrizität, der Mechanif, des Hochs, Straßen und belebt. Im Bartesaal hatten nur 2 Kassgere Platz ge-Brüdenbaues, der Verkehrsmittel, Maschinen und nommen, die sich rechtzeit g vor den zusammenklutzenden Fabrikanlagen. Für die Kriegsakademie als militärs Stelmmassen recht verkent wurden, wissenschaftliche Anstalt ist es unmöglich, das weite Die Aufrühmungsgrheiten werden einen agnaen Tag in No-Die Aufräumungsarbeiten werben einen gangen Tag in Anfpruch nehmen. Man vermuthet, daß das Berfagen der gebührend zu berücksichtigen. Der demzusolge zu spruch nehmen. Man vermuthet, daß das Berfagen der errichtenden hochschule foll, neben der allgemeinen Ber- Bremse Schuld an dem Anglück hat. Die Zugänge zum

Bei dem Reuban des Polizeiarrefthaufes in Chemnis brach geftern Rachmittag über bem britten Stock aus nach unbekannten Gründen die Rappe eines Stampfbetongewölbes gusammen und durchschlug die übrigen Geschoffe bis in den Reller hinab. Gechs Arbeiter murben mit in die Tiefe geriffen und verschüttet. Drei berfelben find tobt, einer fomer.

"Leipz. Neueft. Rachr." Dr. Liman hat bas Rammergericht am Donnerstag der "Boltstig." zufolge die in den beiden

Groffener. Reuftadt a. S., 6. Dec. (Tel.) Die 3widiche Getreidemuhle hierfelbft ift vollständig niedergebrannt.

Faliches Gerücht. London, 6. Dec. (Tel.) Bie das Reuter-Bureau entgegen einer andern Nachricht aus Aftoria (Aragon) meldet, iftdaß englische Schiff "Relfon", von Portland nach Queenstawn bestimmt, nicht gesunden. Die Ankunft in Aftoria ift bereits

Mn bem Diffangritt Dientfin-Ubinet, muß auch der anderen Erwerdskande gedenken. Das einzige der Agarier", "die Breichen in der Armee".

Beachtenswerthe an seinen Ausführungen, das, was sie Bustallig sind dies jedoch auch lauter Dinge, die man bei Gruntelbst über die Darlegungen des Kanzlers gerade in Frankreich und dort in weit schörferem Maßtabe die Gumen des Grafen Posadowsky hinausbob, war lediglich fonstatiren kann. Denn hier ift der Sozialismus die in einen Zwischen zwigenden Posadowsky hinausbob, war lediglich fonstatiren kann. Denn hier ift der Sozialismus die in einen Zwischen zwischen zwischen der kanzlers der Agarier", "die Breichen in der Armee".

Inittag aesagt.

Initag aesagt.

Inittag aesagt.

Initag a quer durch China und Sibirien, deffen wir bereits Erwähnung

Selbstmord eines Rinbes.

Schöneberg, 6. Dec. (Tel.) Geftern fturgte fich einer Schule in der Kolonnenstraße eine 13jährige Schülerin aus einem Fenfter der 3. Etage und ftarb alsbald. Das Rind hatte feit längerer Beit an Arampfen gelitten.

Die Ueberfüllung ber Gifenbahnfupees auf ber Berliner Stabtbahn.

In dem bekannten Prozeffe des Juftigraths Bagner geger Ben Gifenbahnfistus, hat das Berliner Landgericht I in Abänderung bes Urtheils des Umtegerichts I die Rlage ab gewiesen. Das Landgericht hat die Ueberftsung zwa: auch nicht für ordnungsmäßig erklärt, jedoch aus rechtlicher Gründen entschieden, daß daraus ein Anspruch auf Rudzahlung bes Fahrgelbes nicht hergeleitet werden fann. Bu der gericht lichen Berhandlung hatte der Gifenbahnminifter einen Regierungsrath abgeordnet.

Raifer Wilhelm . Denkmal in Seibelberg.

Geftern Mittag fand in Beidelberg die felerliche Enthullung des von dem Professor Donndorf - Stuttgart geschaffenen Raifer Wilhelm - Denkmals ftatt. Der Enthüllung, welcher der Großherzog und die Großherzogin, die Prinzen Max uni Rarl fowie die Minister beimobnten, ging ein Festatt voraus bei welchem Professor Marcks die Festrede hielt. Das Großherzogpaar legte einen Krang an bem Denkmal nieder.

Heer und Floite.

Generalleutnaut von Alten, Kommandeur der 2. Infanterie-Division zu Insterdurg, welcher bekanntlich sein Kommando kürzlich niedergelegt hat und am 1. Januar endgültig aus dem Milikärdienst ausscheiden wird, ist in Be-gleitung seiner Familie in Berkin eingetrossen, um dort vorläufig ftandigen Aufenthalt zu nehmen.

Infterburg, 6. Dec. (Privat-Tel.) Ais Rachfolger bei Generalleutnants v. Alten im Rommando der 2. Divifion nennt man neuerdings den General v. Liebert, den früheren Gouverneur von Deutsch-Ofiafrifa.

Schiffsbewegungen. S. M. S. "Hertha" mit dem Chef des Kreuzergeschwaders Bize-Admiral Bendemann an Bord, ift am 4. Dezember in Amoy eingetrossen und gest am 8. Dezember von dort nach Hongsong in See. Der Ablösungstransport für die Schisse in Niagiast eingerrossen. Der Ablösungstransport für die Schisse in Kagasatt eingerrossen. Der Ablösungstransport für die Kasse sin Kagasatt eingerrossen. Der den gerichten und sehr am 5. Dez. die Reise nach Hongsore eingetrossen und "Karola" und "Līga" sind an 3. Dez. von Kiel in See gegangen und "Nu maz on e" nach Kiel zwirdgesehrt. S. M. S. "Thetis" ist am 3. Dez. von Wilhelmshaven nach Officien in See gegangen. Die Bachtboore "Bollux", "Castor" und "Wega" sind am 2. Dez. aus der 3. in die 1. Bereitschaft versetzt worden.

Raut telegraphischer Mittbellung ist S. M. S. "Tiger", Kommandant Korvetten-Kapitän v. Mittelsädt, am 2. Dec. in Bafbot eingetrossen und am 4. Dec. von dort nach Honston in See gegangen. S. M. S. "Jaguar", Kommandant Korvetten-Kapitän v. S. M. S. "Jaguar", Kommandant korvetten-Kapitän v. S. M. S. "Jaguar", kommandant korvetten-Kapitän v. S. Dec. nach Tschis in See gegangen. S. M. S. "Pe litan", "Carola" und "Ulan" sind am 4. Dec. nach Kiel zuückgefehrt.

Die Hilfsaktion für die Nordischen

Ciektrizitäts und Stahlwertur.

Die großen Tage folgen sich in unserer Stadtverfretung und, was sie sonst elten thun, sie gleichen sich auch. Wenigstens in gewissem Sinne. War es neulich der Lazarethbau, die Sorge für die Weiterentwickelung unserer sanitären Verhältnisse, soweit es sich um Leib unserer sanitären Verhältnisse, soweit es sich um Leib ordnung hingemiesen, daß die Stadtverordneten einzig und Leben handelt, so stadtverordneten einzig und allein sich von dem Gefühle ihrer Verantwortlichkeit tragen lassen daß ihr Gewissen und ftrats und ber Stadtverordneten, fondern überhaupt der gesammten Bürgerschaft Danzigs bilbet.

Neues Blut, neues Leben foll den in die Bruche ge gangenen Werken, die man draußen auf dem Holm zu daß dieser prächtige Grundsatz am Vorabend der Be-errichten angesangen, zugeführt werden. Kapitalkräftige Großindustrielle sowie der Staat haben sich bereit löchert und gröblich verletzt sei. Wohl set es berechtigt,

Es giebt, wenn man fo fagen will, awei verschiedene Arten von Sparsamteit. Eine attive und eine passive. Die lettere wird die Thaler in der Tasche behalten und fich an dem Bewuftfein genügen laffen, eine Aus gabe unterlaffen und das bafür nöthige Geld erfpar zu haben; die aktive wird dahin ftreben, die gegen wärtige Ausgabe abzuwägen und in Betracht zu ziehen gegeniber der Fall ereigner, daß Serr Schmidt gegeniber der in Zukunft zu erwartenden Kente und hier direkt gegen seine Ueberzeugung sein Votum hätte Einnahme. Die passive sinnt Tag und Nacht darüber nach, einen Thaler zu ersparen, die aktive, ihn zu vers nicht; sie thun das, was ihnen besohlen und vors Die erstgenannte Sorte wird es vielleicht bescheidenem Bohlstand bringen, die letztgedachte ist von der Art, wie sie ein großes Gemeinwesen, das blühen und wirthschaftlich erstarken soll, unvedingt braucht. Man muß Berthe opfern, um Kräste zu gewinnen, sagt der bekannte Nationalokonom Friedrich Lift. Sparsamkei fo meinte Stadtv. Davidsohn, besteht nicht darin, die Tasche zuzuhalten und nichts zu geben; sie besteht vielmehr darin, zu rechter Zeit und an rechter Stelle zu geben. Und sehr mit Recht sührte gestern unser Magistrats-dirigent aus, daß nirgends in der Welt unter schwierigen Berhältniffen ohne Wagniß etwas geschaffen fei. Gin Stadt, die nicht in der Lage fei, etwas zu magen, muff in ben meiteren Rreifen unferes Baterlandes Jedermann die Luft benehmen, auch nur einen Pfennig an ihre

Die Vorlage, mit welcher gestern der Magistrat a die Stadtverordneten herantrat, setzen wir, nachdem fie an diefer Stelle bereits zu wiederholten Malen im Wortlaut ermähnt und in ausführlicher Form behandelt Entwidelung ber Dinge, auf ben vielverichlungener Gang der Borverhandlungen, wie fie feit fast einem halben Jahr zwischen Danzig und Berlin geführt wurden, näher einzugehen, fonnen wir uns hier mohl ebenso versagen, wie es gestern ber Herr Referent that, mit welch ichwieriger und verantwortungsvoller Aufgabe Stadtu. Keruth beauftragt war. In augerordentlich flarem und wohlgegliedertem Aufbau, in formvollendeter Disponierung und Gruppierung bes Stoffes, mog ber Referent die Bortheile und Rachtheile, das Für und Wider gegeneinander ab. Er wurde in objektivster Weise den Bedenken ebenso gerecht wie er auf den enormen wirthschaftlichen und ideellen Auten hinwies, zwingender Nothwendigkeit für die her Zustimmung zur Borlage er-Stadt aus der Zustimmung zur geben musse. Lohnt es, die Sache Vorlage geben musse. Lohnt es, die Sache zu sandren ober nicht? Es gabe Optimisten, welche behaupteten, daß die Werke auf dem holm einst Danzig und Deutschland, ja halb Europa in Staunen seizen würden. Ei gäbe Pessimisten, welche schlechthin jeden Exsolg negirten und den Krach unter allen Umfianden in sichere Aussicht stellten. Der richtige Weg liege wöhl in der Mitte. Die Gutachten der Sachverständigen lauteten durchaus nicht ungünstig und die Thatioche, daß der preußische Fistus, der doch wahrlich nicht zu

reichlich bewiesen und entgegengebracht mare; wir ge- gand vortrefflich und entsesselte wiederholt starke Beisalls. winnen das Bertrauen des auswärtigen Kapitals. Das stürme. Eine Wiederholung des hübschen Wertes dürfte Alles sind Güter, die sich nicht auf Heller und Pfennig wohl zu empfehlen sein. umsetzen lassen in Bahlen, das sind Imponderabilien, welche aber von einschneibendster Bedeutung seien für die Erstarkung unseres wirthschaftlichen Blühens und Gedeihens.

Freitag

Angesichts diefer Aussührungen hatte die Opposition einen schweren Stand. Stadtv. Schmidt, der die Macht hier eingetrossen und im Hotel "Danziger Hosenschung in längerer Aussichtung bekämpste, meint, daß abgestiegen. Heute Vormittag begab er sich mit Herre die Seehandlung sich lediglich durch die Stadtverordneten. Contre-Admiral Die der ich sen zu Inspizirungsbie Seehandlung sich lediglich durch die Stadtverordnetenversammlung Danzigs decken wolle, was Herrn Stadttämmerer Ehlers zu der Bemerkung veranlaßte, daß,
io hoch die Autorität unserer Stadtverordneten auch
fraglos eingeschätzt würde, die Seehandlung sich doch
wohl mehr auf ihre Sachverständigen, als auf die hiesigen
Stadtverordneten verließe. Stadtv. Karow steht auf
dem Standpunkt, daß die m Aussicht genommene pekuniäre
dem Standpunkt, daß die m Aussicht genommene pekuniäre
höllse nicht ausreichend sei und daß wir nach einem Jahr
doort stehen würden, wo wir uns heute
hesinden mit den Assiche des Aussichen der Unssellen von ber uns heute
hesinden mit den Assiche des Arons steht und der Unssellen vorsehme Klangichönheit unter
hesinden mit den Assiche des Arons steht unssellen der Unssellen des Heritagen, frassen Langichönheit unter

die Dinge nach dieser Seite hin zu entwickeln, gleichteit gespielt murde. Auch außer der zeitig bittend, sich mit dieser Erklärung zufrieden geben zu wollen eventl. in Form einer Resolution das auszuschneter Aussichten, was in dem Amendement gefordert würde, um den Magistrat in der nöthigen Aktionsfreiheit, die sich die kommenden Verhandlungen in Berlin uners lästlich sei, nicht zu heichten. Beichräufen.

dürften, daß fie stets ihre Unabhängigkeit bewahren und hochhalten müßten. Stadv. Fuchs nahm diesen Theil der Ausstührungen zum Anlaß, um darauf hinzuweisen, erklärt, ihre helfende Hand der im Entstehen begriffenen Mählern in gewisser Fichung zu Danziger Industrie zu reichen, ihr die Wege zu ebnen und ihr emporzuhelsen, wenn — und das bildete den großen Stein des Anstoßes bei einem Theil unserer hiesigen Bürger — die Stadt Danzig sich mit einer Summe, die auf 1/4 Million Mart normitt war, den Darzlehnsgebern anschließen mürde. so stimmen zu wollen, wie es die betreffende Ver-sammlung für richtig halte. Das sei doch eine voll-ständig gebundene Marschroute. Herr Schmidt habe in der in Frage kommenden Volksversammlung sich der in Frage kommenden Bolksversammlung sich energisch gegen die Borlage, herr Brunzen im Großen und Ganzen für dieselbe ausgesprochen. Wäre eine Zusallsmajorität gleichfalls für die Vorlage gewesen, dann hätte sich der Fall ereigner, daß Herr Schmidt geichrieben wird in irgend einer Bersammlung. Mit heizem Bemühen suchten Beide ihr Borgehen zu rechtfertigen und gu entschuldigen; die von allen Seiten es Hauses kommenden Zwischenrufe freilich bewiesen hnen, daß die überwiegende Majoritat für eine Ausübung des Stadtverordnetenmandats in foldem Sinne tein rechtes Berftandnif befigt.

Rochmals faßte fodann in einer groß angelegter Rede unfer Stadtfammerer alle die Puntte zusammen aus denen fich ein Beschreiten des vom Magistrat vor geschlagenen Weges unabwendbar mache; er streiste personelle Fragen, soweit es sich um die bisherige Leitung der Werfe handelt, er besontel, daß be-giglich der Rentabilität Riemand mit apodidiktischer den Gang der Dinge Sicherheit Intereffen zu setzen. Wer sich selbst verlasse, den tonne, daß es in gewissem Sinne ein gewagtes Geschäft verließe auch Gott. bringend fordere, angesichts ber vom Staat und auswärtigen Brivaten in Aussicht genommenen umfangreichen Hilfsaktion hier nicht abseits gu fteben.

Drei Stunden waren mittlermeile dahingegangen worden ist, als bekannt voraus. Auf die historische Der Redestrom versiechte allmählich; ein Schlußantrag gelangte zur Annahme. Rachdem fich die Bersammlung noch mit großer Majorität für die Resolution Davidsohr erklärt, wurde in namentlicher Abstimmung mit 34 gegen 11 Stimmen bie Magistratsvorlage angenommen. Quod dii bene vertant!

Stadttheater.

Der Mitabo. Burleste Oper von A. Sullivan.

Mit "vordanklichftem Bing" fei über bie geftrige Bewegungen des japanischen Eblen lachen können, sondern Eruppentheilen zurück.

* Univan'ichen Musik suchen. Das Bachstelgenlied war geinelle Bernittag die Leiche des kürzlich in einem und Abnutungen in mangelhastem Bustande wurde den Die heiten Bustande werden.

Bassen der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen * Universitäte der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen der Liebenswürdigen der Stähle. Bur Feststellung der Todesursachen um Haften der Dienenkeiten der Liebenswürdigen der Die heite Bernittag die Lieben werden.

Bassen der Liebenswürdigen der Die heiten der Dienenkeiten der Liebenswürdigen der Liebenswürdi daß der preußische Fiskus, der dag die oberschlesignen med zu Inn diesen zuchner Weier ausgezeichner Weier ausgezeichner Weier ausgezeichner Weier Zagesbronung bildete den Leichtsinnigen Leuten gehöre, daß die oberschlesischen Lum diesmal zunächft bei den Herren zu bleiben, so sei dem Lazareth Olivaerthor übersührt, wo ein gerichtlicher auch die Abänderung der Statuten, welche sich auch die Abänderung der Beschicht, der Bahl der Borftandsmitglieder bezog. Es ersche nähre getreten wären, beweise zur Benüge, gedacht, der als Prinz und Posaunist zwar noch ein Herentlichen Theil der Abareth Olivaerthor überschung der Statuten, welche sich auch die Abänderung der Statuten, dem S

fällt, daß die Werke auf dem Solm und in Schelmuhl Bortrage zu Gehör brachte. Herr Lieban ift für zusammenkrachen und daß es mit Danzigs industrieeller Partien wie die des vielbeamteten Boo Bah wie

Lokales.

* Serr Geh. Abmiralitäts-Rath Barms ift heute

Biolinkonzert.

* Das 3. vopuläre Symphonie-Konzert, welches
Hern Kapellmeister Wilke gestern im Hotel Werninghoff
zu Zoppot veranstaltete, war wiederum vorzüglich
besucht und brachte der Kapelle und ihrem ausgezeichneten Dirigenten wieder wohlverdienten Beisall.
Aus dem Programm, welches mit Beethovens Festmarsch
wilke Worten des Es-dur-Konzertes eingeleitet wurde, Ouverture und das Beriot'sche Violin-Konzert hervor-Sachen, darunter ein Hochzeits-Potpourri von Reckling,

fonzertirt.

in den Bereinsversammlungen über eine Angelegenheit, die Bolk und Heer, die Kampsesgenossen aus dem Kriege 1870/71 aber persönlich beträfe. Das Weihnachts- sonstigen Einnahmen und die Schiffsber walde an ihren seit soll am 29. December in den abere Missen Drie fühlbar. Geschiffsber walde im der her abere Missen Britgen Einnahmen und die Schiffsber walde an ihren seit soll am 29. December in der abere Missen Missen Beihnachtseft foll am 29. December in den oberen Räumen des Fambrinus gefeiert werden. Die Aufnahme des Bereins zurück. in ben Sanbesfriegerverband und bamit mit, bat die in ber vorigen Sigung befchloffenen Schreiben zugleich in den erweiterten Areisfriegerverband Danzig aus Mangel an Zeit noch nicht zur Absendung gelangt ift mittlerweile erfolgt. Nach Erläuterung einiger sind; ebenfalls ift aus denselben Gründen der Jahres-Baragraphen der revidirten Satzungen und nach Aufiahme mehrerer neuer Mitglieder durch den Vorsitzender

Jahre verichont geblieben.

* Groffener auf ber Schichanwerft. fcredenber Rurge folgen fich feit einiger Beit bie Großfener in und bei Danzig. Auch diese Racht wuthete ein Fortentwicklung mehr oder weniger zu Ende sei. Frien wie die des vielbeamteten Voo Bah wie schercht verdienen Kann die hilfsaktion durchgesührt werden, wozu aber das besahende Votum der Stadtverordneten die conditiosine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sine qua non wäre, ist die Industrie erst da, dann wird sie wurden die auch nie verschwinden. Wögen schließlich die Aksischen Beinverrenkungen ausartet, warHerröffer und sieher gesehen haben. Aksischen Beinverrenkungen ausartet, warHerröffer der in und siehen Küterbahnhof Olivaer Thor dienstellungen der Verschafte der verzehen Diesen Beinverrenkungen ausartet, warHerröffer durch und sinfolgedesses kleine Flaumen hervorbrachen. Welche den zehnten Theil der jest zur waren drei veizende Erscheinungen, namentlich Erstellungen gestimmten Summe eingehrecht habe. [aufe. uniere Liebenswirking welches die Stadt als Hopothekengläubigerin, Die Damen Senbold, Gonia und Schulz legenen langen Gebäudes kleine Flammen hervordrachen. welche den zehnten Theil der jetzt zur waren drei reizende Erscheinungen, namentlich Er schlug sofort Lärm und infolgedessen wurde auch kannen bestimmten Summe eingebracht habe, laufe, unsere liebenswürdige Koloraturdiva erfreute durch gleich unsere häbeit der Gescheinungen, namentlich Er schlug sofort Lärm und infolgedessen. Die Samen der kannen der bei die die unsere häbeit unsere kannen gegen gegen gegen gegen und zierlichen Gesang. Frau erschien Gesangen erschien die Angleich und griff das Feuer über dem eminenten Interesse, welches sier Danzig hier Schaffen gewegungen und die Angleiche House Geschaffen der Verandstelle und griff das Feuer aus Geschaffen der Verandstelle und griff das Feuer und der Verandstelle und griff das Feuer aus Geschaffen der Verandstelle und griff das Feuer geschaffen der Verandstelle und griff der Verandstelle und griff das Feuer geschaffen der Verandstelle und griff das Feuer geschaffen der Verandstelle und griff der Verandstelle und griff der Verandstelle und griff der Verandstelle und griff der Vera flinne doch wahrlich nicht in Betracht kommen gegenilder dem eminenten Interesse, welches sür Danzig hier
vorliege. Nicht handelt es sich darum, Personen zu
flitzen, nicht darum, den nothleidenden Aftionären zu
helsen, sicht handelt es sich darum, Personen zu
helsen, sicht handelt es sich darum, Personen zu
helsen, sicht handelt es sich darum, Personen zu
helsen, sicht darum, den nothleidenden Aftionären zu
helsen, sicht darum, den nothleidenden Aftionären zu
helsen, sondern etnzig und allein die Indien Statischaften fichten für fleinerer
helsen, sondern etnzig und allein die Indien katische Elisiung, welche Elisizität, sondern bot auch gesanglich eine
helsen, sondern etnzige und allein die Indien katische Elisiung, welche Elisizität, sondern bot auch gesanglich eine
Neit der Annahme der Borlage, welche er auf
das dringenblie empfehle, verschere man die Bukunft,
das der Schichauwerst ausgesahren waren, mit 3 Schlauchleitungen Wasser. Tropbem gelang es nicht, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, daffelbe verbreitete fich mit großer Schnelligkeit in dem gangen Gebäude und bald bildete biefes ein machtiges Flammenmeer. Die hoch emporlodernden Flammen färbten den Himmel blutig roth und locken große Wenschenmassen zur Brandstelle hinaus. Ein Glück mar es, daß Windftille herrichte. Bon dem brennenden Tauwerk ging viel Flugfeuer in die Luft; wäre es windig gewesen und hatte ber Wind bie auf die Hellinge getrieben, so hätten dieselben Feuer gefaßt und dann wäre das Unglück ein unabsehbares geworden. Ueberall auf ben Dächern ber benachbarten Wertftattsgebäude hatten Arbeiter ber Schichaumerft, die fchnell dur Hilfeleistung herbeigeeilt waren, Posto gefaßt, um erforberlichenfalls gleich beim Löschen behilflich du sein. Glücklicherweise blieb das Feuer nur auf ein. das eine, freilich recht große Gebäude beschränkt. Dasselbe ist mit seinem ganzen Infalt vernichtet, der Schaden dürste sich auf ca. 200000 Mark bestaufen, der durch Bersicherung gedeckt ist. Leider sind auch mehrere prächtige Schiffsmobelle Dille nicht auszeichend sei und daß wir nach einem Jahr dern dern seinem Jahr dern fehen würden, wo wir uns heure beighölsenkeit und die vornehme Rangickneit unter der desinden werden, wit den Attien der zu aniernden kierte, die jedenfalls nach der Annahme der Borlage in die höhe getrieben würden, könnten leicht Unerfahrene dineingelegt werden. Bergebens verwahrte sich der nommentaler Bollendung erhob sich gekren wieden, den indirekte Beranlassung seiner Art Attienschweise her Ehlers darauf hin, daß, wenn der Fall wirtlich eintreten jollte, daß sich je eine werden der Kordischen misse. In ausfüspricher Reien aus gekoben her Werdischen ein der Kordischen ein der Einden der Einder Leicht und Einfachtet und Teief sind in den mehrere prächtige eine Kellesung fein keiler gerag getäte, der Einden der Kordischen entstelle Einden der Kordischen entstelle Einden der Einden der Einfach starke Brandwache war auch heute noch auf der Brandftelle thatig. Die Berren Oberburgermeifter Delbrud, Boligei-Brafibent Beffel und Boligei-Infpeftor von Saucen erschienen auf die Meldung von dem Feuer persönlich auf der Brandstelle. — Der Betrieb der Werft hat durch das Feuer Leine

ei speziell die vorzügliche Wiedergabe der Oberon- diesmalige Monatsversammlung, welche der Berein gestern Abend in Seffers Hotel abhielt, nicht fehr zahlgehoben, mit welchem sich Herr Konzertmeister Grenz reich besucht, dehnten sich die Berhandlungen doch dis wiederum als ein hervorragend tüchtiger Geiger gegen 12 Uhr aus. Der Vorsitzende, Herr Stadtvers-bewährte. Im Mittelpunkt des Abends standen die ordnete Krupka, wies zunächst auf die Schädigungen zwei ersten Sätze aus der Mozart'ichen G-woll- hin, welche der Brand der Zuderraffinerie nicht symphonie, der letzte Theil brachte mehrere leichtere allein in hiefigen Arbeiterkreifen, fondern auch in den Kreifen der Bürger und Geschäftsleute zur Folge trage. dessen hübiche Zusammenstellung viel Bergnügen machte. Um den vielsachen falschen Gerüchten über Arbeiters *Wilhelmtheater. Wie aus dem Inseratentheil beschäftigungen, Zeit und Ort des Wiederaus-unserer heutigen Nummer ersichtlich, findet Sonntag baues der Fabrik, welche hierüber im Umlauf gesett Rachmittag 4 Uhr eine einmalige Kinders und sind und nur noch verwirrender auf die ungünstige Lage unserer heutigen Nummer ersichtlich, findet Sonntag Rachmittag 4 Uhr eine einmalige Kinder= und Kinderstellung fatt. Zur Eratis- sieler Betheiligter zu wirken im Stande sind, mit des Ertheilung gelangen dabei eine große Anzahl siehr hübscher Weihnachtspräsente. Das Brogramm ist her hübscher Weihnachtspräsente. Das Brogramm ist her kleinen Lente entsprechend zugestutzt und bes sonders werden der Clown Dolly mit seinen dressenten der Clown Dolly mit seinen dressenten Dunden, Kazen und Assen ungefähr musikalischen Erzentrich Geschricher Morlay vieler Herbeiter und Hamilement bereiten. Auch die Borsührungen des Vonnatographen werden au dem Tage besondere sin der Fabrik verdieren und 550 ledige Arbeiter. Diese solch, die Kinder geeignete Bilder bringen. — Großen Beisal sinder auch jeden Abend die Tiroler Sängergesellschaft erhalten. Die verheiratheten Arbeiter sollen soweit wie Eschwister Wilhelm der Theaterkapelle im Tunnel Beschäftigung sinden, wenn auch nicht zu ganz vollen stellung zusammen mit der Theaterkapelle im Tunnel ftellung zusammen mit der Theaterkapelle im Tunnel Beschäftigung finden, wenn auch nicht zu ganz vollen konzertirt. Diese humane Art der Fabrikdirektion, die * Der Verein ehemaliger Garbiften hielt am größe Menge der brodlos gewordenenArbeiter wenigstens Dienstag im Eangelognen. Dienstag im Eangelognen. Dienstag im Eangelognen. Dienstag im Ansange vor ditterer Noch zu schüßen, verdient im Ansange vor ditterer Noch zu schüßen, verdient eröffnete sie mit einem Protest gegen die bekannte solle Anerkennung. Der Ausbau der Fadrik eröffnete sie mit einem Protest gegen die bekannte soll wieder auf dem alten Terra in statissischen und Neußerung Chamberserbendes habe zwar den Zumkünstellungs. Die Verläufischen und der Protestlichkeit absehen: nichts versachen. Dien Erlegung nach dem Holm ist nie in Fragenahme der in der Protestlichkeit absehen: nichts versachen. Der Stillskand der Fadrik macht sich im tenben Buderexport nach Gugland jest einbüßt, geht gang Darauf theilte ber Borfitzende ber Berfammlung vericht noch nicht ganz fertig. — Im Anschluß an ein "Eingefandt" eines offenbar in Reufahrwasser Einge-lessenen über Mängel im Eisenbahnverkehr zwischen hielt Herr Dr. Paape einen interessanten Bortrag sessen über Mängel im Eisenbahnverkehr zwischen über das Thema: "Bilder aus Petersburg und Moskau." Neusahrwasser und Danzig wird beschlossen, den Borstand *Auf dem Fischmarkt herricht gegenwärtig eine zu ermächtigen, gleichfalls auf diesem Wege, besonders recht rege Zusubr von Breitlingen. Heute waren neun auf die unhaltbaren Berhältnisse auf dem Danziger große Kutter mit diesen Fischen zum Markt gekommen. Bahnsteig für diese Etreke ausmerksam zu machen. Da Die Rordbeutiche Areditanftalt ichant die Divi-eine Bedachung fehlt, muffen die von und gu den Bugen ben de, welche sie für das laufende Jahr zur Bertheilung bringen wird, auf 6 Krozent. Die Geschäftsauf dund von dem Stationsgebände in Regen und Schnee
ergebnisse würden wohl eine höhere Dividende zulassen, auf sast unpassirbarem Wege zurücklegen. An einem
doch ist beabsichtigt, der Zeitlage entsprecheud, beträchtliche Kücktellung en vorzunehmen. Bon diesen Weg auf den schnelen Bordsteinen des Bahrwichtlicheren Kerlussen, ist die Konfim laufendem krizes zu machen. Ein längeren Austöhrungen sprechen erheblicheren Berluften ist die Bank im lausenden steiges zu machen. In längeren Aussührungen sprachen Rahre verschont geblieben. Witt "vordantlichtem Bug" let über die gestrige Jaure verscheben.

Aufführung quittirt, welche unserm geschätzten Gaste * Von der Kriegsschule. Die Prüfungen an der Jong au der Saatverordneten Krupka und bem Gelegenheit gab, seine unwüchste Komit in ein gesangenden der Kriegsschule sind beendet. Die Prüfungen an der Jong au der Saatverordneten Krupka und dem Gelegenheit gab, seine unwüchste Kriegsschule sind beendet. Die Prüfungen an der Jong dem Leiden, dessen Gelegenheit gab, seine und gesanschafte musikalischen der Soan der Frügesschule seine Krüpksen und Klagen über die mangelhafte wirden gesicht sind. Se kamen daher auch dies seingen Besuchen auf ihre Kechnung, welche nicht so dieszichtigen Kursesschule beendet, heute dieszichtigen Frügeschule seinen Krüpksen und der Krüpksen und Klagen über keingung der Kinnsteinabsäufe gesührt und der Krüpksen der Krüpksen und dieszicht über die grotesk-dämlichen Physiogramien und Worgen kehren die Krüpksen der Krüpksen der Krüpksen der Krüpksen der Krüpksen der Krüpksen der Soan der Frührt und der Krüpksen der Soan der Soan der Krüpksen der Soan der Krüpksen der Soan der Soa

Stadtverordneten = Berfammlung

Am Magistratstisch Oberbürgermeister Delbrud, Bürgermeister Trampe, Stadtfammerer Ehlers, Stadträthe Toop, Dr. Damus, Miglaff, Medbach, Dr. Adermann, Dr. Mayer, Fehlhaber, Kosmack, Robenader, Poll, Schneider, Dr. Daffe, Dr. Helm, Claaffen, Gronau,

Borstandes auszuwählen ist.

Stadtverordneten-Borkeher Berenz bemerkt, daß laut Beschüng und nach der Geschäftsordnung diesenigen Stadtverordneten, welche dem Vorstand des Balzwerkes angebören oder Aftien deskeben in Best haben, an den Berakhungen und Beschlüftsgriftung liber den Gegenstand der heutigen Tagessordnung nicht Teell zu nehmen haben.
Ossendag besindet sich Kiemand in der Versammlung, auf den diese Bemerkung Bezug haben könnte.
Osine Juschift des Herrn Schap verlangt, daß derartige Dinge in vollker Dessenstätelt und nicht in geheimer Signna erledigt werden. Der Borstigkeit und nicht in geheimer Signna erledigt werden. Der Borstigkeit und nicht in geheimer Signna erledigt werden. Der Borstigkende erachtet die Jusendung durch die Dessenstätung sir unzulässig.
Reserent Stadtv. Rechtsanwalt Cernsth: Kaum jemale hat das Kollegium vor einer ichnierigeren Ausgade gestanden. Schwierig ist die Vorlage wegen des umfangreichen Materials, wenn wir die Guth deidung und reistlicher Krüfung und Grundlisse kreisen mit der Guth deidung nach reistlicher Krüfung und Grundlisse kreisen welch dies Berichtung liegt. Bir sollen uns dereit finden lassen, die lunge Industrie, weiche sier in Danzig aufung emporaubis inner Industrie, weiche sier in Danzig aufung emporaubis inner Industrie, weiche sier in Danzig aufung emporaubis inner Anstirt ungewohnt und daher besonders schwierig. Berantwortungsvoll ist auch der Beschus weigen der nach weiner Unsticht unabselbaren Folgen, welche er sit die Bevösserung daben kann. Unter solchen Umständen erschelut die

Frage berechtigt: wäre es nicht besser gewesen, wenn ber Magistrat uns mit dieser Vorlage verschont bätte?

Der Magistrat hat sich selbt auch nach dieser Borlage nicht gerissen, er hätte vielleicht viel darum gegeben, wenn sie ihm erspart worden wäre. Wan ist an ihn von anderer Sette herangetreten und er mußte sich auf die Berbandlungen einlassen. Und er durfte in dieser eminent einschleichen Frage die Stadiverordneten nicht umgehen. Er konnte zu nächt sir sich die Interessen der Stadt voll wahren, aber wenn einmal die Hissaktion zu einem bestimmten Plan geskommen war, so nußte er ihn auch vor die Stadiverordneten bringen; that er das nicht, hätte er auf eigene Hand die Sache zurückgewiesen, so häuten wir ihm das nie verzeihen können. Der Magistrat mußte die Sache vor uns bringen und die Art, wie er die Sache betrieb, verdiente gewiß nicht Hohn oder Spott, sondern sie verdiente Anerkennung und Dank. (Beisall.) Ich dielt mich sür veryslichtet, in dieser Beise mit wenigen Worten auf die Vorlage einzugeben.

Ich werde mich, um Sie nicht zu ermiden, so kurz als möalich sossen, um die nicht zu ermiden, fo kurz als möalich sossen siehen ein der geheimen Situngen gehört und erörtert, sie sind nun einmal da und die einzige Frage ist wie sollen wir uns entschen? Aussicheiden in auch das Jahlen material, denn es ist unzulänglich und unzuverlässig. Man hätte einen spezialfragen, man bätte auch die Betriebskossen aussichen Soranschlag über den Bau, Arbeitesläche ze. Ich glaube auf nähere Aussishrungen darüber umsomehr verschilte nacheschlt werden kann, koolde ein dach de Betriebskossen ditten nachneholt werden kann, koolde ein dach deepender Wunschlich nachneholt werden kann, koolde ein dach deepender Wunschlich geäukert wird. Ich will auch nicht auf die einzelnen Kummern blid nachgebolt werden kann, fobald ein dahingehender Wunsch geäustert wird. Ich will auch nicht auf die eindelnen Nummern des Textes der Magistratsvorlage eingehen, sondern mich nur geäusert wird. Ich will auch nicht auf die einzelnen Nummern des Textes der Magifratsvorlage eingehen, iondern mich nur mit dem Kernpunkt befassen. Und dwar aus einem sehr einsfahen Grunde. Der Wagistrat ist eigentlich garnicht dersenige, der die Vorlage gemacht dat, sondern er bringt sie uns nur. Gemacht wurde sie von Anderen in monatelanger Arbeit. Der Serr Oberbürgermeister dat in einer der geheimen Sizungen gesagt, die Vorlage hat Aehnlichseit mit einem Sertrag au Stande, au dem die Karlamente entweder Ja oder Kein au sagen haben. So ist es auch in diesem Jake. Vir sönnen auch nur Ja oder Kein fagen, umsomehr als die anderen betheiligten Fastoren ihre Entscheidung noch nicht gesällt haben, und wir milsten es dem Magistrat überlassen, in den einzelnen Bestimmungen unsere Intersen au wadren. Ich bein beruhigt in dieser dinssicht, da die Stal. Seehandlung die gleichen Bedingungen hat wie die Stadt Danzig, Irgend welche Verbesserungen können wir nicht andringen. Dieselben wirden auch die sämmtlichen mir indet andringen. Dieselben wirden auch die sämmtlichen mörgen berhadlungen sühren. Damitselbaren der sämmtlichen worden sind. Durch die Ansgade von Krioritäsastien würde doch, dunächt wenigstens. kein Geld in das Bert sommen. Das Sicherste ist immen noch die Hopvoches. Wir wollen nicht Ast onäre werden, auch nicht Prioritässästionäre, sondern wir wollen eine Hypothes.

Ich frage nun, woher frammen die Berlegen beiten, aus denen wir helfen follen? Ich will auf die gemachten Jehler nicht eingehen, ich will nur darauf hinweisen,

Schaftverveinenfelen es Schaft un mehren den den gene 38 de nur en der Berlegen und diegel ibs as der Emusk bebergien und preceive auch der gene de

seit ringiguate und Gendelmert.— mit Mindfolm jelben bied. 31 Ness betaumt auf tere autschaften, in mediatent menten stem Gellen, Globe, Streffen und Fernander Globe, Glober Glober, Glob man uns in diefer Hunder Vorgeriffen macht, sei es von Febbren, sei es von Kruchreinden, jo wäre der erite des Schrift zur Anfgade unterer Unabhängigkeit gethan. Das seint zu Anfgade unterer Unabhängigkeit gethan. Das seint zu Anfgade unterer Unabhängigkeit gethan. Das seint zu Anfgade geben einem noch ün Inem Anter Antere Mittellen worden wöre, nur mit Vertuft arbeiten wörde itegen! (Vravo) Und dann verliche in dan der Konde Verliche Eringen. Pet Anfgade garnich in jeder Hinde. Deit Geben den dah dann verliche in den das der die der den das die Klisionare nichte. Deit Geben den das die Klisionare nichte der Socialakenvortraten fetzlich nicht immer in den Aram passen. Dann bat die Preffe verschiedene Aeuserungen gedracht. Dann bat die Preffe verschiedene Aeuserungen gedracht der die Verschiedene gewiß die Aeuserungen der Verschiedene Aeuserungen der Verschiedene Aeuserungen der Verschieden Schalle der Verschiedene der Verschieden gegen der Verschieden gegen der Verschieden der Verschieden gegen der Verschieden der Verschieden der Verschieden gegen der Verschieden gegen der Verschieden der Verschieden gegen der Verschieden gegen auch der Verschieden der Verschieden gegen kann der Verschieden der Verschieden der Verschieden alle verschieden aus der Verschieden der Verschieden der Vers

einprägen und allezeit bis zu der Stunde beherzigen und ift es zweifelhaft, ob diese Industrie eine derartige Aufbethätigen sollte, da auch er wieder einmal einer jüngeren frischeren Kraft zu weichen hat:

wendung verdient, und ich glaube beshalb im Intercsse der Stadt und zum Wohse der Aufreger zu handeln, wenn ich gegen die Borlage kimme

Stadtv. Dabibsahu: Nach den aussährlichen Darlegungen des Reserventen habe ich eigentlich nur wenig zu sagen. Ich mich anerkennen, daß auch derr Schmidt die Vorlagen. Ich wendungen etwas näber eingehen. Herr Schmidt hat an das Schickfal der Narienhülte erinnert, und diese sollte und seigentlich die Lehre geben, sir die bentige Vorlage zu rümmen. Das Werf war mit ichwachen Vitteln gegründet und fan nacher in schwache Haben. Deute sie Scholke und eingelprungen wäre und ein solches Opser, wie heute von und verlagtwungen wäre und ein solches Opser, wie heute von und verlagtwungen wäre und ein solches Opser, wie heute von und verlagtwungen wäre und ein solches Opser, wie heute von und verlagtwungen wäre und ein solches Opser, wie heute von und verlagtweise den Aktionären keine Kente abwerfen, aber doch 6-800 Menschen beschäftigten würde. Wenn wir heute unsere Beibise verlagen, so wird es genau so geken, wie vor 25 Jahren, in den Kauern werden Kisse enstehen, aber doch 6-800 Menschen beschäftigten würde. Wenn wir heute unsere Beibise verlagen, so wird es genau so geschundben wird sich sinden, der ein Opser beingen wird, um ein ähnliches Wert in Kehn werden miedergelegt werden missen hun ein ühner der ein Opser beingen wird, um ein ähnliches Wert in Kehn wurden mitz, um ein ühn wird sich sinden, der ein Opser beingen wird, um ein ähnliche Swerk in Kehn aus zu geschalben wird ein Kenschwassen der in Kenschwassen der in Judah der Geben der unsehen kein den Aringen wir aber beute das Opser, so erhalten mit auf dem Holm wird der Geben der in Kenschwassen der in Kenschwassen der in der Menschwassen der wirden der in die Scholken der Scholken der Geben der in der Scholken nur für den Ausban des Holmwerkes machen. Das ift aber in der Magistratsvorlage nicht scharf genug ausgedrickt. Der Redner schlägt nun vor, in die Wagistratsvorlage vor dem seizigen Absat VI einen neuen einzuschieben, in welchem ausgesprochen wird, daß die aus dem Hiffewerk flüssigen Mittel in erster Keise zur Fertigkellung des Schahl-werkes auf dem Holm verwendet werden sollen. JurBeruhsaung ängstlicher Gemiliter stellen wir durch die Annahme dieses Antrages klipv und klar seit, daß erst das Holmwerk ausgebaut werden soll. Dann baben wir, was wir erftreben, nämlich ein schönes Werk auf dem Holm.

Antrages stips und klar feit, daß erft das Holmwert ausgedant werden soll. Dann baben wir, was wir erfreben, nämlich ein schönes Bert auf dem Holm.

Oberbürgermeister Delbrück: Bir brauchen eine Bollmacht zum Abschluß von Berhandlungen. Bir sinnen beme nicht übersehen, wie sich die Sache im Einzelnen nach den Bünschen der Mitbetheiligten stellen wird. Bir haben nur einen vor klussen Sanirungsblan in der Hand. Dieser bestimmt über die Gelder so, daß thatächlich das Geld, was übrig bleibt, nach Absohung der ichwebenden Schulden für den Ausdam des Holmwerts verwenden Schulden sir wervenden werden nach Besten von Seiten des Magistrats die Bersicherung ab, wir werden Alles ausbieten, daß die Gelder nur sir diese Zwede verwender werden. Bir haben in Folge dessen diese Bestimmung eingeisellt. Diese Kontrolle der planmäßigen Berwendung soll uns sicher sein. Ich simme in der Sache mit deren Ausdischen volltommen sieven und erstläre dia men z des Magistrats sieberlich, daß wir alles dranse heben werden, daß die Sache genan nach dieser Richt wird. Ich werden des Wagistrats sieberlich, daß wir alles dranse heben werden, daß die mus in den übrigen wech des Vollangten geben, die doch eigentlich auch nur Vollmachten sind, dann können Sie nus anch das weitere Stücken Vertrauen schenken, daß sie uns in den übrigen sieds Kunnmern geben, die doch eigentlich auch nur Vollmachten sind, dann können Sie nus anch das weitere Stücken Vertrauen schalten, das mit nach dieser Richtung bin die entiprechende Vorlorge tressen. Bir können nicht überichen, wie sich im Ginzelnen nacher die Berhandlungen mit alen Betheiligten siellen. Die Zeit ist kehr knapp. Es kann sich die im Singelnen nacher die Berhandlungen mit den Berheiligken siell, das das er als Bedingung sielt, in Forme Schanstängen den kein, um aus berdalt, das die Schichte zum Absen er ein sied der Gelden der die Stadtverordnetenversammlung heraugutreten.

Stadin. Davibiobn erklärt fich damit einverfianden feinen Untrag in eine Refolution umgumandeln; er babe fie nur eingebracht, um ängstliche Gemüther zu beruhigen und bittet beschalb, für feine Resolution zu stimmen.

Die Refolution lautet: Die Berfammlung beidlieft ber Borlage juguftimmen in der Ermartung, daß die durch die Silfsattion flüffig werdenden Gelder nach Abhebung der jest auf ben Grundftuden und Anlagen ber Rorbifden Glettrigitats. und Stablwerte, mit Musichluß ber elettrifchen Bentralen in Memel, Strasburg, Briefen und Stolp, lastenden Sopotheken in erfter Reihe gur Berftellung unb Fertig. ftellung der Berte auf dem Solm verwendet merben.

Stadtkammerer Chlers: Ich bitte Sie, Seite 7 unserer Borlage zu nehmen und in der Zusammenstellung dort die oberfte Zahl von 500 000 Wt. wegzustreichen, Dann verändert sich die Schlüßsumme von 34.0 000 Wt. auf 2 900 660 Wt. In dem heute vorliegenden Sanirungsplan kommen die elektrischen Bentralen nicht mehr vor. Unsere Sanfrung beziebt sich lediglich auf das Stablwerk auf dem Holm. Wie das konftruirt wird, um eine gewisse Garantie sür die Nentabilisät zu geben, wird auch noch berathen werden. Es ist auch nicht ausge-schlossen, daß noch über die Trennung der Ostdeutschen Berke von dem Stablwerk berathen wird. Wir sind aber nicht in von dem Schilmert berathen wird. Wir find aber nicht in der Lage, in diefer hinficht unfererseits die Bedingung zu der Lage, in dieser Hinsigt unsererseits die Bedingung au sormuliren, und da wir die Stadwervordneten-Versammlung nicht gut mit nach Berlin nehmen können und zieich verhandeln, so müssen vir einen gemissen Rahmen haben. Es heißt auch nicht wie sonst eingangs des Waglitratsankraße, "du beschließen", sondern "du ermächtigen". Bir brauchen eine solche Ermächtigung als Legitmation. Run ist beruchen eine solche Ermächtigung als Legitmation. Nun ist bereits sicher, daß am 12. d. Dies, in Berlin eine weitere Berhandlung der Betheltigten stattlinden wird. Auf den Plan, der augenblicklich vorllegt, müssen wird. Unt den Plan, der augenblicklich vorllegt, müssen im 500 000 Mt. gestirzt wird. Aber wegen weiter vorgesehener Betriebsmittel und weil die Sache etwas ausgiebiger gestaltet werden soll, ist angenommen, daß stat 2 900 000 Wt. eina 3 150 000 Mt. aufzubringen wären. Es würden dann 250 000 Mort auf dem ganzen Betrag sehlen, und da sind die Betheiligten der Unssich, daß die elestrischen Bentralen, mit denn mit weiter nichts zu sonn basen wollen, wenigstens mit "14 William Uteberschuß zu verwerthen sein werden. Bir wollen la Willion Ueberfcuf au verwerthen fein werben. Wir wollen mit ben elektrifchen Zanberfachen in ben andern Sinbten nichts gu thun haben, sie iollen ausscheiden. So liegt die Situation. Ich halte es für ganz ausgeschlossen, daß trzend eine an der Sanirung betheiligte Anstanz irgend etwas anderes zulassen wird, als es iur ganz ausgeschlosen, daß trgend eine an der Santrum betheiligte Instanz irgend etwas anderes zulassen wich, als daß, nachdem die drückenden Schulben bezahlt find, das Holmen werk ausgebaut wird. Deshalb hatte auch ich die Absicht, diese Bedingung zu stellen. Der Herr Oberbürgermeister hatte aber vorgebalten, daß durch solche buchftäbliche Forumt-lirung Schwierigkeiten entstäuden, die einen neuen Antrag sordern würden. Im Uebrigen habe ich dagegen nichts ein-zuwenden, glaube aber, daß im Allgemeinen die Bedeuten dagegen dehoben sind.

Ställen Karram. Aus der Rartage sowie aus den dage

Stadiu Karow. Aus der Borlage sowie aus den dazu gegebenen Erikuterungen ergiebt sich kein klares Bild davon, ob die Mittel ausreichend sind, um das Holmwerk sertige zustellen. Nach Abstohung der Hoppotheten bleiben ums höchsten der Rein Rein Rein der Bereichen der Bereich aus der Rein will noch eine Million Mark fibrig, mahrend doch nach den Bei-Mir lagen zwei Millionen Mark zum Ausbau verlangt werden.

The seight deshalb noch eine Million Mark, und die mitd an zweiter Stelle fein Wenigh bergeben. Wir sind demnach nach einem Jahr genau io weit wie hente. Der Referent hat mi die Sache fo herumgehrochen, halb io halb io, and das Urthell der Sachversändigen ift jo gehalten, daß wir einem Svring in das Duntse machen. Es kann geben, es kann and nicht geben, aber wenn ich nicht die Gemisdeit habe, daß das Bert im Beitrieß erhalten werden kunn, dann fage ich "nein" nach mache noch heure tabula rasa. Die Aktionäre haben waret Niklionen Nart klienkapital eingezahlt, weitere weit Willionen Wart stillenen verden kunn. den nicht eingezahlt, jedenfalls sind die zwei Millionen Veran sind eingezahlt, jedenfalls sind die zwei Millionen Veran geer nicht eingezahlt, jedenfalls sind die zwei Millionen Veran gerinkeiten, dann wird man diese benutzen, um die Attien inderen kente sinden, die diese Uktien kanten, die Kenn um der State verantigen, dann wird man diese benutzen, men die Attien kinstlich in die Söhe zu treiben und es werden sich dann um ersahrene Leute sinden, die diese Uktien kanten, die ken aachten zuschen kenn finden, die diese Uktien kanten, die ken aachten die Attien konten, die ken aachten die ken und die gene kenne flach und die gene kenne flach und die gene beneten haben die kennen. Bir können doch unmöglich die Hand dann dieten, das ein derartiger Miktenschneiden möglich gemacht wird. Baas nun die pringipelle Seite der Frage angeht, fo joll das Geld einer Kommune insigt aus unterstätigung von indufriellen Berten herzegeben werden ; wir schaffen de einen Präcedenzsall, der nur die Begepticksett des Boltes zeit und das Geldvet nach Staatsbille nur verkärft. Der Kedner gelt dann auf die Frangeben werden, den geschen Bertschaftlung verbiete und dan michtellen der Schale eine Bertschaftlung verschaftlung der Sache leibt will ich bemerten, daß neuerdings nicht amendiren und enthält nur eine Ermächtigung. Derr Ergahlung der Sache des Ragistras auch dam mit hat har der kanten der kennen kennen kennen der Kennen der koh searow, oan ein untersigmomoet instentr werver, viele Be-fürchtung sei unbegründet. Bediglich der Betheiligung des Staates weist Kedner darauf fin, daß derselbe acht Mal mehr gebe, als von der Stadt verlangt wird. Will die Stadt das nicht geden, dann lohnt es sich überhaupt nicht, für Danzigs wirthschaftliche Hedung etwas zu thun, Denn die Mittel des Staats sind auch beschränkt, er wird andere opserwilligere Ge-

wirtsschaftliche Hebung etwas zu thun. Denn die Mittel des Staats sind auch beschünkt, er wird andere opserwilligere Gemeinden sinden sinden. Stadt. Fuchs: Die Frage, die uns heute beschäftigt, sis zweißellos eine der schwierigsten, die seit langer Zeit der Stadtvervordneten-Versammlung vorgelegen haben, und es it bes greistich, wie dies auch aus den verschiedenen Aussichrungen hervorgeht, die Veleen die Entickedung außervordentlich schwer sällt. Die Frage ist eine derartig schwierige, sie ist mit einer Menge bedeutiamer Nedenumssände so eng verbunden, das mit Recht im Ausse der Verdandlungen, die uns in der letzten Zeit beschäftigt haben, hervorgehoben wurde, daß mehr Muth dazu gehöre, die Borlage rundweg abzulehnen, als die Mittel, welche sir die Santrung der bedrängten Gesellschaft gesordert werden, zu bewilligen. Ich degreife es deshalb auch vollständig, wenn Jemand der Borlage gegenüber zu einem kategorischen "Nein" kommt und dieser seiner Uederzeugung auch als Stadtverordneter durch ein ablehnendes Bonum Ausdruck giebt, aber meine Herren, es muß dann auch wirklicht aber meine Herren, es muß dann auch wirklicht abzurchzeit und ein ankeinigen an die warmen Borte, mit denen der Herschlich aber meine Here vorgehalten und nus ins Gedächnis zurückzeithert, daß das Geset und uns ere Wahl unsere Wahl unsere Weiten allein die Behörde ist, vor der wir Rechen schaftsversammlung als Ecadtvervodicte verzen eintragen. Gestern aber wurde an diesem Grundsap den geren, die in der Volkzerrammlung als Ecadtvervodionte anweiend waren, dies Scholbervodionte den herren, die in der Bolksverjammlung als Stadtverordnets anwesend waren, aufs Gröblichte gesündigt. Ich nehme es Klemand übel, wenn er sich mit seinen Bählern auseinander seben will und von ihnen Informationen verlangt. Ich gehi sogar soweit, zu sagen, es ist Geschmacksache, ob man glaubt bessere Informationen in einer Bolksverjammlung im Bildungs

Arissenden überzeugen müsten, sie alle sind tauben Ohren geichlossen, bat. Brissenden überzeugen müsten, sie alle sind tauben Ohren geichlossen hat. gevredigt. Wenn selbs der himmel einsalen würde, sie Stadtv. Bi würden sich von ihrem Standpunkte nicht abbringen lassen, schliebe ihrer Neberzeugung entspricht, sondern weil eine Bolkwersammlung ihn ihnen diktirt hat. Ich glaube, gozogene schön weil eine derartige Aufsahung der Psichten eines Stadtsenden der verrenderen kann nicht energlich genunktretst eingelegt werden, ich siebe auf ein

fehlt deshalb noch eine Million Wark, und die wird an eiter Stelle kein Nenich fergeben. Bir sind demnach nach penter Stelle kein Nenich fergeben. Bir sind demnach nach penter so der iwie heute. Der Keferent hat um Sache so herungeiprochen, halb so halb so, auch das die desenziehen der sind gehan, das wir einen rung in das Dunkse machen. Es kann gehen, es kann gehen, es kann hatt geben, aber wenn ich nicht die Gewißbeit habe, daß daß eine große Anzahl von Fragen noch der Erkedigung hart, daß ich halb und halb geneigt wäre, den Antrag desenziehen werden kann, dann sage ich kalb und halb geneigt wäre, den Antrag desenziehen werden keinen war Alkseinen Wark Aktienkapital eingezahlt, weitere in Willionen Wark ind zwar ausgeschrieben worden, aber it eingezahlt, jedensalls sind die zwei Willionen Wark sind heute keinen Pfenusg mehr werth. Benn nur hen hen hente keinen Pfenusg mehr werth. Benn nur Saget und die Stadt und die schessiehen Geren aveisen, dann wird man dieses benusen, um die Aktien keinen geboten würden. Schon in der Davidschriften aveisen, dann wird man dieses benusen, um die Aktien

Freitag

hergegeben.
Stadtkümmerer Ehlers: Wenn Herr Karow glaubt, daß die Aftien des Stahlwerks fpäter Gegenstand lebhafter Spetulation werden könnten, so würde das eigentlich die anderen Ausstührungen des Herrn Karow völlig widerlegen. In der Hinficht brauchen wir nicht ängstlich zu sein. Die meisten Leute in Danzig siehen zu sehr unter dem Eindruck, daß es sich um ein Unternehmen des Herrn Marx handelt und glauben, daß es nicht ordentlich geführt werde. Sie meinen, es sei nicht gefagt, ob nicht durch neue Leitung andere Verhältnisch sienelnfammen münden, menn Kerr Marx anstseidet, weist hineinkommen würden, wenn Herr Marx ausscheidet, weil man zu ihm kein Vertrauen hat. Aber wir sind alle sterbliche Menichen. Schon manchmal ist aus kleinen Ansängen Großes geworden, wie z. B. beim Norddeutschen Lloyd; man wird nicht geworden, wie 3. B. beim Norddeutschen Lloyd; man wird nicht gerade behaupten können, daß ans dem Stahlwerk auch Großes werden müsse, aber ausgeschlossen ist das doch auch nicht. Her handelt es sich darum, über den todten Punkt hinausturommen. Herr Karow irrt, wenn er glaubt, daß vou selbst neues Leben aus den Ruinen blüben werde. Rommen wir nicht über den todten Punkt, so wird gewiß auf mindestens zwei Jahrzehnte nichts aus den Ruinen sprießen. Glauben Sie nicht, daß wir eine Garantie sür das dauernde Gelingen der Sanirung übernehmen. Es handelt sich auch nicht um eine Hypothet mit pupillarischer Scharbelt sich auch nicht um ein gewagtes Geschäft. Über wir haben uns alles reichlich überlegt; wir würden uns eine ungeheuere Berantworung ausbürden, wenn wir hier versagten. Gerr Schmidt hat mit einem gewissen Bedauern uns vorgeworfen, daß wir wieder,

Stadto. Brunzen wendet fich gleichfalls gegen die Aus-führungen des Stadto Fuchs. Das von dem Referenten an-gezogene schöne eble Wort stammt aus dem Ansang des

Es folgen eine Reihe perfonlicher Bemerkungen Es folgen eine Keise personlicher Vemertungen. Stadttv. Fuchs: Ich unterlasse es auf den Ton einzugesen, den der Herr Stadtverordnete Schmidt für gut besunden hat, mir gegenüber einzugesen. Ich bonstatire, daß, was ich gesagt habe, richtig und nicht bestritten ist. Unrichtig ist — ich vermeibe den Ausdruck unwahr — das ich Herrn Schmidt übel genommen habe, daß er in der Versammlung gesprochen hat. Ich habe das als sein gutes Recht anerkannt. Herr Schmidt wirst mir serner Unwahrseit vor — ich bedure, das der Kerr Anristende diesen anerkannt. anerkannt. Herr Schmidt wirst mir serner Unwahrheit vor
— ich bedaure, daß der Herr Borsitzende diesen Ausdruck nicht gerügt hat —, weil ich gesagt habe, Herr Schmidt habe die Borlage zerzaust. Ich konsintire: Herr Schmidt hat die Borlage bekämpst, und wer die Art der Polemik des Herrn Stodte. Schmidt kennt, wird zugeben müssen, daß mein Ausdruck nicht unrichtin gewählt war. Auf die Aussichrungen des Herrn Brunzen unterlasse ich, einzugehen, ich kann ihm nur sagen: "Zwei Seelen wohnen ach in Deiner Brusst" — die eine haicht nach Bopularität nach außen hin und wenn man sürchtet, daß diese Schan nimmt, dann muß die andere schweigen. (Zusimmung.)

uch lage nicht eine Unwahrheit, sondern ich sage es ist ein Freihum. Der Thatbestand ist, eine auswärtige Baugesellschaft, beren Vertreter ich eine Zeit lang war, hatte den Bau von Arbeiter-Bopnhäusern abgeschlossen, aber nicht mit der Holmvortheiltschlossen, in ein hiesiges reelles Geschäft zu gehen, Arbeiter-Bohnhäusern abgeschlossen, aber nicht mit der Holmengesellschafter, in ein hiesiges reelles Geschäft zu gehen, gesellschaft sondern mit dem Stahlwerk und die Häuser sollten nicht auf dem Holm zu stehen kommen, sondern am Kauerschafter Wege, und es ist zum Bau der Häuser überhaupt nicht gekommen, und sollten die Häuser da noch gebaut werden, so habe ich auch nichts davon. So ist die Sachlage Herre Schmidt. Ich glaube, daß Sie mir ganz gern mat was am Zeuge slicken möchten, nur daß ich Ihnen zu wenig Angrissläche bietet. Das hilft nun nichts, da müssen sie einstweilen schon noch Geduld haben und weiter aufpassen. (Heiterkeit.) Ich sach habe in der gestrigen öffentlichen Bersammlung anwesenden Stadtwervordneten gesagt, daß ich für meine Person nie und nimmer mir würde vorschreiben lassen, wie ich an dieser Stelle zu kimmen habe und ich glaube, die große Wehrheit dieser Versammlung denkt hierin ebenso. (Zufitnmung). Das aber ift kein persönlicher Vorwurf, sondern wie man sich in dieser Beziehung stellen will, das ist, ich wiederhole es, Herr Schmidt, Geschmackslache. Sie haben diesen Geschwack, ich nicht. (Heiterkeit und Justimmung). Stadt. Schmidt: Ich überlasse es Versammlung, betr. der Bemerkung des Herrn Jucks sich einen Unterschied zwischen unseren beiden Tönen zu bilden. Herr Jucks hat mich persönlich angegrissen, ich glaube ich ande mich sehr beschen der mehre vollen. Daß ich die Sorlage zerzaust bekommt er mehr. (Heiterkeit.) Daß ich die Vorlage zerzaust hätte, ist, ich muß dobei beharren, unrichtig. Was herr Jucks siber meine Volemit denkt, ist mir Wurscht.

Stadtv. Vrunzen: Ich überlasse 20 Denjenigen, welche

Liverpool, 5. Dec. Baumwolle. Umfat: 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Tendenz: Ruhiger. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Kaum steig. December 4^{26} [43- 4^{27}]64 Künferpreiß, December: Januar 4^{25} [65. Berkäuferpreiß, Januar-Februar 4^{25} [64- 4^{24}]64 do., Hebruar-März 4^{25} [64- 4^{25}]65 Künferpreiß, März-Pupril 4^{22} 64 do., April-Wai 4^{21} [64- 4^{22} 64 do., April-Wai 4^{21} [64- 4^{22} 64 Berkäuferpreiß, Juni-Juli 4^{21} [64- 4^{22} 64 do., August-September 4^{15} 64 do., Berth.

Rew-Pork, 4. Dec. Beizen eröfinete sest mit 1_{5} 6. höher per Mai gegen den geskrigen Schlußkurß, auch im weiteren Berlause zogen die Veissen Schlußkurß, auch im weiteren Berlause zogen den Breise start an auf unbedeutende Ankünste im Nordwesten, Deckungen der Baissers, günstige europäische Marktberichte, reichliche Käuse im auf ungünstiges Wetter im Sidwesten. Schluß framm. — Mais nahm einen sehr

Schöneften. Schluß framm. — Mais nahm einen sehr festen Verlauf, die Kurse stiegen auf günstige enropälsche Marktberichte, Deckungen der Baissiers, erhöhte Nachfrage für den Platz, unbedeutendes Angebot und große Spekulations-käuse. Schluß framm.

Chicago. 4. Dec. Weizen im Preise steigend während des ganzen Börsenverlaufs auf unbedeutende Anküufte im Nordwesten, günstige europäilige Marktberichte, reichliche des ganzen Börsenverlaufs auf unbedeutende Anküuste im Nordweiten, günstige europäische Markberichte, reichliche Käuse, Berichte über Schaden an der Wintersaat und auf ungünstiges Better im Sidwesten. Schluß stramm. — Der Maismarkt verlief durchweg sehr feit; die Preise zogen kark auf günstige europäische Marktberichte, erhöhte Platznachfrage bei unbedeutendem Angsot und auf große Spekulationstäufe. Schluß stramm.

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport.

Thorn, 6. Dec. Bafferftand 0,82 Meter über Rull. Bind: Nordweften. Better: Bewölft. Bavometerftand: Schon.

Outility occurrent.						
Name bes Schiffers oder Kapitäns	Fahrzeug	Badung	Bon	Nac		
Wankiewicz	Rahn	Bandnöde	Raszczoret	Thorn		

Wettervericht der hamvurger Seewarte v. 6. Dezbr. Drig. Telegr. der Dang, Reuefte Rodrichten

	SEASON STREET				-
Stationen.	Bar. Mia.	Wind	Wind: ftärke	Wetter,	Tem. Celf.
Stornoway	752.7	WSW	friich 1	Regen	6,7
Bladjod	761,1	233 S 233	îteif	Regen	10,6
Shields	761,9	SSW	leicht	Dunft	3,9
Scilly	768,9	233 233	mäßig	halbbedect	9,4
Asle d'Air	-	-	-	-	these.
Paris .		-	-	-	-
Bliffingen	766,9	lesma.	leicht	Dunft	1,2
Helder	764.6	203	Leicht	hededt	7,2
Christiansund	750,2	BSB	ftark	Regen	5,0
Studesnaes	755,6	W	Leicht	Regen	5,5
Stagen	760,2	SE 33	mäßig	bedectt	3,3
Rovenbagen	763,7	28	idwach	Nebel	0,8
Rarlftad	760,8	BeB	mäßig	bedectt	1,6
Stockholm	762,1	itia	menthis	bededt	1,8
Bisbu	764,4	S23	Leicht	bebedt	1,6
Havaranda	758,2	ළු මෙන	Leicht	bebedt	-3,4
The same of the sa	-				1-0,2
Bortum		SSW	friich	bedeckt	3.7
Renum	762,0	S	frisch	bedeckt halbbedeckt	-1,8
Damburg	765,1	623	leicht		-4.0
Swinemunde	766,1	5	schwach	halbbedectt	-5,5
Rügenwaldermünde	766,7	5	Leicht	wolfenlos	-4,9
Reufahrwasser		5	f. leicht		
Mentel .	766,7	16	schwach.		0,6
Dtünfter Beftf.	766,7		lf. leicht		-3,2
Hannover	766.2		1.0-	bedectt	-0,8
Berlin		SED	Leicht	heiter	-4,2
Chemnis	768.7	©D	f. leicht		-5,7
Breslau	768,8		leicht	Nebel	-3,9
Mes	768,7		idwach	bededt	-2,2
Frankfurt (Main)	768,2		s. leicht		-1,8
Rarlsruhe	767,8		ichwach	Mebel	-1,4
München	767.7		leicht	Nebel	-3,2
Soluhead	765,4		mäßig		7,2
Bodö	748,6		leicht	bededt	5,6
Niga		SW	lf. leicht	bedeckt	-1,2
		rvorau		Contract of the second	
Office Manierosess i	\$ 50 12 20 17 17	mm 0	HONDAY ?	ien Riscanci	00 39997

Sidosfenropa, während ein Minimum unter 750 mm sich iber dem norwegischen Meer besindet. In Deutschland ist das Weiter kalt, im Osen vielkach heiter.

Un ber Rufte ift marmeres Wetter mit ftellenweifen Riederschlägen, im Binnenland kälteres, trodenes Wetter wahrscheinlich.

Ans der Geschäftswelt.

Borfict! Warnung! Geit einiger Zeit werben bier Kandicheine, hauptiächlich auf goldene Herrenuhren und Brillantringe lautend, von angeblich erheblichem Taxwerth durch fogen. Uhrennepper vertrieben. Auch wird versucht, unter allerlei verlodenden Anpreisungen minderwerthige Uhren zum Preise von 20 bis 150 Mit. und darüber an leichtgläubige Käufer zu bringen. Eine fehr beliebte Art, Uhren und Pfandscheine unterzubringen, ist, daß der Betreffende vorgiebt, in augenblicklicher Geldverlegenheit zu sein und dis zum nächsten Tag auf eines oder das andere ein Darlehn zu bekommen sucht; Helsershelfer sind meist mit dabei. Natürlich läßt er sich nie wieder sehen, und find die Käufer diefer Sachen in jedem Falle geschädigt, indem die fogen. Werthgegenstände nie den ngegebenen Werth haben und auch meift zu hoch beliehen find. Der Käufer wird feinen Schaben immer erst gewahr, wenn er die Sachen untersuchen läßt, leider



mich, mel den Gem Eandpuirte tilget and values, met finds, mel de Gemeine einschaft and der einschaft and der einschaft and der eine Boltsverlagen der eine Bolt

Deutscher Reichstag.

105. Sigung vom 5. December 1 Uhr. Fortsetung der Berathung des Zolltarifentwurfs. — Sondelsminister Möller. — Abg. Bebel spricht. — Perjönliche Bemerkungen.

Am Tijch des Bundesraths: Staatsjekretär Dr. Graf v. Vojadowsky, Handelsminister Moller, Baperlicher Finanzminister Dr. Frhr. v. Kiedel, Sächsicher Staats-minister v. Wetsch. Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 11km 20 Win

1 11br 20 Min.

1 thr 20 Min.
Fortsehung der 1. Beraihung des Entwurss eines Folltarifgesehes.
Vinister Möller wendet sich zunächt gegen die Behauptung des Abg. Richter, der neue Tarif sei der Ausdruckeines Universals-Protestionismus, trot der Ausführungen des Staatssetreiärs Grasen Posadowsky. Die Tarisnummern sind erheblich gesteigert worden, um zu verhindern, daß durch Gewährung von Konzessionen ans den Sammelpositionen anderen Ländern noch weiter große Konzessionen gemacht werden wider Billen, ja vielleicht wider Bissen Medner schildert dann, welche Hauptänderungen im neuen Tarif getrossen sind und erkennt die Berdienste der Wänner an, die im wirtsschäftlichen Ausschußtrüssischs gegen ihre eigenen Interessen gearbeitet haben.
Es ist selbsverfändlich, daß der Tarif eine Mittels It nie suchen nuch zwischen den verschiedenen Interessen und

der Zölle ein allgemeiner wirtsschaftlicher Ausichwung vollzieht? Auch in den Reihen der Sozialdemokraten siene manche herren, die nicht jedes Zollsstem, das eine Erhöhung der Lebensmittelpreife unch sich zieht, an sich verwersen, wenn es nur die Gesammikaltung bebt. Roggen und Weizen mössen dissen, wo wir an der Grenze der eigenen Produktionsfähigkeit siehen, wo wir an der Grenze der eigenen Produktionsfähigkeit siehen. Abg. Molkenbuhr hat beklagt, daß die Löhne nicht mit den Dividenden siegen. Das ist ja gerade der Segen für uns, daß wir in Deutschland keine gleitenden Skalen haben. Es hat sich sieht large herausgestellt, daß uchts sür den Arbeiter verderblicher ist, als wenn er in einem Jahre 1000 Markansgeben kann, und im nächsten mit 600 aukkommen muß, und das würde die Folge sein, wenn die Löhne den Dividenden solgten.

Dividenden.

Dividenten.

Dividenten.

Dividenden.

Divident.

Divide

Entractionalifirung statt. Bir machen unsere Stellung von den Kommissionsverhandlungen abhängig; je nachdem in denzielben ein ansreichender Schuß beschollten werden wird, wenn er sich gegen ein Mitglied des Haufer wicht, sesoners wenn er sich gegen ein Mitglied des Haufer wieden werden wird, der nachdem in den Entwurf stimmen.

Abg. Nissier (Kons.): Wenn es dem deutschen Bauernstandes erkannt und die Bölle erhöbt. Wit dem Naum ohne Ur und Haufer der gerisen, was der große Kanzler aufgeb aut hate. (Zustimmung rechts, Widerspruch links.) Die Getreidepreise sind seitdem immer niediger geworden. Und was ist der Augen der Inderiver und verschollten. Richt nur die Zunker und Erdersproduktion. Richt nur die Zunker und Erdersproduktion. Richt nur die Zunker und Erdersproduktion. Richt nur die Zunker und Erdenen Bauern. Gesellschaftsordnung sinardeitet. (Lachen rechts, Beifall bei begauptet hat, nein, auch die mittleren und kleineren Bauern.

Wenn der Bauer eiwas hat, kann er auch den Handwerker den Soz.) Wen die Sötter verderben wollen, den schlagen sie etwas verdienen lassen. Ich behaupte, auch der Müller will mit Blindheit. (Gelächter rechts.) Wir werden Alles thun, Schutzölle, und auch der Hopfenproduzent ist zu schützen. um diesen Entwurf in den Orkus hinadzusiehen und bedauern Die Schlassiehe hat der deutsche Bauer abgezogen, und er wird sie sich nicht wieder über die Augen ziehen lassen, siehen lassen, siehen die Vinnen. Wir werden gegen den Entwurf köntzen die Augen offen hatten. Des Baterlandes Macht im Namen der Menkschlästeitstellen und im Namen der Menkschlästeit und im Namen der Kelfalle bei den Soz.)

Abg. Bebel (Soz.): Wenn die Regierung sich nach diesen Grundsähen richten wollte, kämen wir dahin, daß keine Fabrik mehr gegründet werden dürste und daß die Eisensbahnen wiederabgeschaft werden müssen. (Heiterkeit. Widerspruch rechts. Glode des Präsidenten.) Wenn Sie von usiveripring regits. Glode des Präsidenten.) Wenn Sie von der Bewahrung des Anstande zin den Debatten reden wollen, so eringert das an Keinick Juds. Wer hat mehr an Verhetzung geseistet, als der Bund der Landwirthe und der Bauernbund? Ich erinnere an die bekannten Worte des Herrn v. Diest-Daber, die er im Circus Buich mit entiprechender Geste begleitete: "Die Minister können und sonst was!" Und der Abg. Heim hat in Regensburg an Anstehung der Versammelten gegen die eigene Keglerung das Menschenwölliche geseistet. mögliche geleiftet.

Bizepräsident Graf Stolberg-Wernigerobe erklärt dieser

Ausbruck für nicht zusäffig. Aus. Bebet (fortsahrend): Es giebt in unserem Lande zwei Rationen, eine Nation der Ausbeuter und Unterdrücker und eine Ration der Aus-gebeuteten und Unterdrücken. Der Keichklangler

krieg das krassette Beitviel.

Sie handeln nach dem Worte:
Sche Jeder, wo er bleibe,
Sche Jeder, wie er's treibe
Und wer sieht, daß er nicht falle.
Aber fcließlich, wenn gar nichts mehr hilft, dann ist noch der offene Kampf, der Aufruhr, die Revolte da.
(Lärm). Die Lage der Landwirthschaft ist nicht so verzweiselt, wie sie und die Bechte glanden nachen will In der Land. (Farm). Die Lage der Andwirtssichaft ist nicht iv verzweiselt, wie eins die Rechte glauben machen will. In der Lands fälle ähnlicher Art, die ich in der Oberlaufig beobachtet habe, wirtssichaft nehmen die Zwangsverkäufe von Jahr zu Jahr zu Jahr zu ich ich mir Ihretwegen keinen Ordnungsruf ab. Wirthschaften Ste vernünktiger, dann brauchen Sie keine Zichlehen will.

Zölle. Merkwürdig, daß Graf Kanitz unter einem ge flicken Strohdach von der wohnt, während seine Standes genossen in Schöffern haufen. (Lebhafte Zurufe rechts. Glode des Präsidenten.) Die Herren Landwirthe halten Jahren der ihre Kraft konsteller sind wohlgefüllt, elkhäre versage an mich gerichtet, so ihr die Liter find wohlgefüllt, er habe eine Frage an mich gerichtet, so ihr die Liter find wohlgefüllt, er habe eine Frage an mich gerichtet, so ihr

Des deutiges Voires. (Betjau bet den Sog.)
Präfident Eraf Ballestrem: Ich habe bei der großen Unruhe, die vorhin herrschte, nicht gleich verstanden, daß der Abgeordnete Bebel auf einen Zwischenruf des Erafen Arnim die Worte gebraucht hat: Insamte und Sem fit hse rohheit. (Schr richtig! bei den Sog.) Ich bitte mich nicht zu unterbrechen; ich werde unter allen Amständen die Autoricht dieses Plazes aufrecht erhalten. (Lebhaftes Bravo rechts.) Diese Worte widertprechen nicht nur dem parlamentarischen Vreuse forderen und der Rohuma dieses Saufes. Ich ertwischen Brauch, fondern auch der Ordnung dieses Saufes. Ich ertheile hiermit dem Abgeordneren Bebel einen Ordnungeruf bemerke aber zugleich, daß der Redner durch den Zwischenru deß Grasen Arnim schwer provozirs worden ist. (Leb haftes Bravo rechts.)

haftes Bravo rechts.)

Hinanzminister Frhr. v. Rheinbaben: Der Abg. Bebel hat dies hode Hand mit dem Lübe der Karteitag verwechselt. (Heiterkeit.) Wir sind nicht Wissens, uns berusteinen zu lassen. (Heiterkeit.) Wir sind nicht Wissens, uns berusteinen zu lassen. (Heiterkeit.) Wer kohn diese Vecht.) Der Abg. Bebel hat von Aufruhr gesprochen Sehr richtig! bei den Sozialdemokratien), darauß ersehen wir, daß die Sozialdemokratien Stande wäre, innerhalb 14 Tagen Aufruhr im Lande zu machen. Wir werden dasür sorgen, daß Sie (nach links) mit de ihen Köpfen aus ber Affäre herauskommen. Wravoruse rechts. Gelächter bei den Soz.) Ich bin vollkommen von der Rothwendigkeit durchdrungen, der Industrie durch die Erneuerung langkriftiger Handelsverträge zu helsen. Ich würde auch meinerseits nicht dasür zu haben sein, eine Borlage zu machen, welche die Lebenshaltung der Industriearbeiter wesenklich herabsehen würde. Ich des Industriearbeiter wesenklich herabsehen würde. Ich des Freiste aber, daß die gegenwärtige Vorlage eine solche ist. Die Getreibe pretse sindern wesenklich gefallen.

oll nicht geftiegen, iondern wefentlich gefallen. Damit entfallen all die schweren Borwürfe des Abg. Bebel. Die Steuereinkünfte erweisen, daß gerade die kleinen Einkommen sich in den Siädten und in den Industriebezirken am allerkärksten gehoben haben. Wir haben die indirekten Steuern erhöhen muffen, um mit diesem Opser unsere Behrefretz zu körken. um damit den Arieden zu schützen und eben fraft zu ftärken, um damit den Frieden zu schützen und eben dadurch unsern Industriearbeitern die Arbeitsgelegenheit zu erhalten. Aber andere europälsche Staaten sind mit indirekten Steuern noch vielmehr belastet als wir. Die Land mit kiviteten Steuern noch vielmehr belastet als wir. Die Land wirt his ich ack eigener Kraft ein wenig emporgerasst und darf einen angemessen Kraft ein wenig emporgerasst und darf einen angemessen Kraft ein wenig emporgerasst und darf einen angemessen Regierungen beschlossen saben, ihr diesen zu gewähren, so handeln Sie dadurch auch im Interesse der Jndustrie, die Kaustraft der Landwirthschaft

wird erbäht.

Sächsischer Minister v. Wetsch: Der Abg. Bebel hat behauptet, daß es seitens der sächsischen Kegierung unverantwortlich sei, daß sie angesichts der Situation in Sachsen
überhaupt sür Erhöhung der Agrazzölle eingetreten sei und
zwar verweisend darauf, daß in Sachsen die prozentuale
Vertheilung der Landwirtschaft und Industrie 14 zu 86 sei.
Für diese 14 Prozent muß die Regierung ebenso Sorge tragen,
zumal sie überzeugt ist, daß die Vorlage die richtige Wittelslinte trist für die Begleichung der überhaupt vorhandenen
Interessen. Die sächssiche Regierung als ein Theil des Vundes
hat sich sür verpslichtet erachtet, nicht partikularistisch zu
handeln, sondern das allgemeine Wohl des Deutschen Reichs,
der Landwirtssichaft und der Judustrie ins Auge zu sassen.
(Beifall rechts.)

hierauf wird ein Antrag auf Bertagung augenommen.

Personi wird ein untrag auf Vertagung augendumen.
Personlich bemerkt Abg. Graf Arnim (Neichsp.): Jch shabe, als der Abg Bebel den traurigen Borsall in Köln hier erwähnte, die Frage an ihn gerichtet, ob vielleicht die Eltern den Berdien froerrunken hätten. (Stirm. Juruse links: versoffen.) Ich muß sagen, ich din erstaunt über den übermätigen Ausdruck der Entristung der Herren.
Ach blin zu der Frage gekommen durch die schmerzlichen Borsäslichen mit der Straft ich wir Ekretmegen keinen Drouwoskust habe.

Prafibent: Sie haben ich ichon wieder des Ausdrucks bedient, den ich vorsin rektisiärt habe, ich ruse Sie zum zweiten Male zur Ordnung.

Abg. Eraf Arnim: Tropdem der Abg. Bebel über-wiesen worden ist, daß er einen Zwisch enrus unrichtig zittrt hat (Kärm links, lebhaste Zuruse Junkersechheit.)

Präsident: Ich habe schon wieder einen unparlamentarischen Ausdruck gehört; wenn ich wüste, wer ihn gethan hat, in mürde ich den Ausgewahneten zur Ordnung rusen. fo würde ich den Abgeordneten zur Ordnung rufen. Abg. Reifthaus: Ich bin es gewesen. Präsident: Dann ruse ich den Abg. Reißhaus zur Ordnung

Es folgt eine persönliche Bemerkung des Grafen Arnim in der er das Wort "Beracht ung" gebraucht. Brässdent: Das Wort Berachtung ist auch nicht parla-

Nächfte Sitzung morgen 1 Uhr. — Tagesordnung: Fort-

schluß 68/4 Uhr.

Handel und Induftrie.

Sentral-Notirungs.Stelle ber Prenftischen Landwirthschafts : Kammern. 5. December 1901. für inländifches Gerreide ift in Dit. per To. gezahlt worden

28-146
-
38-154
40 -145
40-152
-
34-140
30 144
30-139
-
ogr.v.l.
150
146
152
d 0

Raps: Breslan -Weltmarttpreife auf Grund heutiger eigener Devejden, in Mart per Tonne, einschl. Fracht, Boll und Speien, aber ansichl. ber Qualitäis.

Bon	Nac				5./12.	4./12.
New-York Chicago Liverpol Obefia Riga Paris Umferbam New-York Defia Riga Umferbam	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin	Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Roggen Roggen Roggen Roggen	bo.	861/2 Ct8. 761/2 Ct8. 761/2 Ct8. 6 ft. 05/4 6 84 Rop. 92 Rop. 22,25 Ft. — 61. ft. 691/2 Ct8. 66 Rop. 75 Rop. 129 ft. ft. 701/2 Ct8.	176.75 170.00 178.25 164.00 168.25 180.75 158.50 140.00 145.75 143.25 141.50	167 75 177.75 164.09 168.25 180.75 157.00 140.00 145.75

Durchichnitts - Markt: und Labenpreife. Von der städischen Markt-Kommisson sind die in Danzig im Wonat Kovember 1901 gezahlten Markt: und Ladenpreise auf solgende Durchichnitspreise seigesetzt worden: Pro 100 Kilogramm Weizen, intändischer, gut.17,16,11 Mk., mittel 16,36,11 Mk., gering 15,56,11 Mk., andändischer gut —,— Mk., mittel 13,70 Mk., gering 12,50 Mk., Koggen, intändischer gut 14,37,77 Wk., mittel 14,07,77 Mk., gering 13,77,77 Mk., ausländischer gut 10,80 Mk., mittel 10,40 Mk., gering 10,00 Mk. Gerkeinländ. gut 13,38,44 Mk., mittel 12,83,88 Mk., gering 12,28,33Mk., ausländische gut —,— Mk., mittel —,— Mk., gering 2,28,33Mk., ausländische gut —,— Mk., gut 14,58,88 Mk., mittel —, Mk., gering 3,58,88 Mk., ausländischer gut — Mk., mittel 14,08,88 Mk., gering 13,58,88 Mk., ausländischer gut — Mk., mittel Mk., ausländischer gut — Mk., gering — Mk. Beihe Kucherbsen inländische 16,86,11 Mk., ausländische 14,00 Mk. Selbe Kocherhsen inländische 16,86,11 Mt., aukländ. 15,50 Mt. Weiße Speisebognen inländische — Mt., aukländische 14,00 Mt. Einfen inländische — Mt., aukländische 14,00 Mt. Einfen inländische — Mt., aukländische 16,00 Mt. Einfartosselle 4,25 Mt., Richtiroh 6,50 Mt., Krunmstrob 5,50 Mt., H., Sen 6,25 Mt.; pro 1 Kilogramm Kindseisch von der Kenle 1,35 Mt., Bauchteisch 1,15 Mt., Sammelseisch 1,35 Mt., Rabbeisch 1,40 Mt., H., Sammelseisch 1,35 Mt., Kableisch 1,40 Mt., H., H., Seisenmehl 27 Pfg., Kogenmehl 26 Pfg., Gertengrause 35 Pfg., Gertengrüße 30 Pfg., Buchmeizengrüße 50 Pfg., Hinderven (trockene) — Mt., Keis (Java, mittel 50 Pfg., Kaffee (Java roh) 2,80 Mt., Kaffee (Java, gelb, gebrannt) 3,60 Mt.. Leindl 1,00 Mt., Kiböl 90 Pfg., Schweineschmalz (theises) 1,70 Mt., Talg (Kinder) 0,90 Mt., Heringe 3,00 Mt., Seier 4,54,44 Mt., pro Schot. Wilch 16 Pf., Peringe 3,00 Mt., Gier 4,54.44 Mt. pro Shoot. Milch 16 Pf., Petroleum 18 Pf., Gifigfprit 20 Pf. pro Liter. Steinkohlen (englische) 1,00 Mt. pro Centner. Buchenklobenholz 8,00 Mt., Cichenklobenholz 8,00 Mt., Kiefernklobenholz 8,00 Mt. pro Kaummeter.

sperren.

a Bore

bade.

mgSruf

hat—

hat—

that—

Handlerg, 5, Dec. Petroleum ohne Anregung, Standard white loce 6,95
Baris, 5, Dec. Gerreidem artt. (Schluß). Beizen

Baria. 5. Dec. Getreidemarkt. (Schliß). Weizen ruhig, per Dezember 22,45, per Januar 22,60, per Januar April 22,90, per März-Juni 23,15. Noggen ruhig, per December 15,90, per März-Juni 16,50. Alehl ruhig, per December 27,95, per Januar 28,25, per Januar April 28 65, per März-Juni 29,20. Nüböl feft, per December 57³/₄, per Januar 39,20. Nüböl 58³/₄, per Mai-Auguft 58³/₄, per Mai-Auguft 58³/₄, per Mai-Auguft 29⁴/₄. Berier: Reblig.
Baria. 5 Dec. Rohander ruhig. 88³/₄, per Ganditingen

Beiter: Neblig.

Beiter: Neblig.

Baris, 5. Dec. Ko'h zu der ruhig, 88°, neue Konditionen 19½ 18½. Beiher Zuder stan, Nr. 3, für 100 Kitoar, ver Derember 22½, ver Jannar-April 22¾, ver März-Juni23½, ver Mai-August 23½.

Intwerven, 5. Dec. Petroten un. Rassinites Type wis loco 18 bez, ver Januar-März 18½. Br. Fest. — 5 m na la per December 117,00.

Pest, 5. Dec. Gerreidem artt. Beizen loso söber, do. ver April 7,36 Gd., 8,74 Br. Roggen ver per April 7,36 Gd., 7,87 Br. offer ver April 7,62 Gd., 7,63 Br. Na is ver Wal 5,58 Gd., 5,59 Br. Kohlraps per August 11,75 Gd., 11,85 Br. Bener: Kast.

Dave, 5. Dec. Kassee in Rew-Port schloß stetig mit 5—10 Koints Hanse. Nio 12 000 Sad, Santos 42 000 Sad, Recettes sitr gestern.

Unterhaltungsbeilage der "Panziger Pleueste Padzrichten".

Den Kopf empor! die Mienen frisch und fest! Wie viel der Hoffnungen Dir auch zu Grunde gingen Noch immer hast Du Kraft zu streben und zu ringen; Verlassen ist nur, wer sich selbst verlässt.

Gine Geldheirath.

Roman von L. Saidheim.

52)

(Nachbrud verboten.)

Und dazu tam dann noch Wolzin's lange Rrantheit. Bie oft hatten die beiden einsamen Frauen dieses Barten. Gie wußten fich garnicht mehr zu beute icon nach der Uhr gesehen! Der Zeiger schien rathen, sie hatten beide Sehnsucht, allein zu sein mit garnicht weiter zu ruden und dann -Ontel Beinrich ihnen gesagt, als er vorhin hier war, ertragen, sich zu trennen. fie mußten mit unvorhergesehenen Umftanden rechnen

Er hatte ihnen auch ergählt, daß außer einer herauf zu ziehen. großen Unzahl Bolzin'icher Direktoren, Beamten und In ihrem A Arbeiter von den auswärtigen Fabriten und Werten Zimmerreihe hielt Unna von Glaichen inne und fant und außer den Beamten von der Bant und feinen neben Ulla in einen Geffel. Freunden nicht viel Publikum im Saale fei. Möglich, daß "Ich kann nicht mehr! Meine Füße find wund das Wetter manchen abhielt, möglich auch, daß die hohe die Seele ift noch wunder! Gieb mir einen Rath Bahricheinlichkeit der Freisprechung ichon bekannt ge- Ulla - was thun? Ich möchte am liebsten binfahren worden oder das Interesse an der Sache verslogen und so — ach, lieber das Schlimmste gewiß wissen, war. Dann war der kleine, dice Mann wieder weg- als dieses Zittern und Zagen, Alla!" gelaufen. Auch er war nicht mehr der felbstfichere Schragert, ber er gewesen.

Der Trauerflor an feinem Urm war in diefem ich rufe Onkel Schragert an!" Ralle nicht nur ein außeres Symbol; der Tod feines einzigen Gobnes hatte ihn mehr erschüttert, als man e für möglich gehalten, und diefe Bergenstrauer prach fich in seinem Blid und den schlaffen Mienen

Die Treue zu beweisen, und den beiben einsamen bunden waren. Bas mit dem Prozeß zusammenhing, hatten fie fo

tausend Mal durchgesprochen — felbst die lette, daß Niemand ihr Fortgeben bemerkte. Das war wunderbare Entdedung einiger vergeffener Briefe, die jest auch eher zu ermöglichen, feit nicht mehr drei Ulla unternommen und Fritz, der ihnen begegnete, Hand von seinem Schwiegervater aus Madeira Diener und ein Portier im Hause herumfaullenzten, sich angeschloffen. Bald darauf war ihnen in einer empfangen, wohin er Mr. Egerton auf beffen Dacht Bolgin hatte, faum genesen, nach einer Rudiprache Equipage ein junges Paar begegnet: Anita mit einem begleitet - felbft das unerhorte Glud, daß die Briefe mit feinem treuen Schragert, feine Ausgaben auf das ftattlichen Berrn, beide ftrahlend und lächelnd und durch ihre Daten bemiefen, Bolgin's an demfelben Rothwendigfte befchrankt. Tage ausgestellte Quittungen waren zweifellos ge fälscht — das alles hatten fie fo oft hin und her beredet, daß es ihnen jest auch nicht mehr die kleinfte bient werden, als von den Staatskerlen in ihren Gala-

Je mehr der Tag vorrückte, um fo qualvoller wurde

Das Mittageffen hatten fie unberührt gelaffen; es könne vielleicht Abend werden, ehe das Artheil der eben schling die Uhr drei. Hell wars den ganzen Tag Der Wind wehte Alla den Schirm fast aus der Geschworenen erfolgte? Dand, sie hatte zu tampfen, bis sie eine geschützte Ede

In ihrem Auf= und Abgehen durch die gange

"So laß mich fortlausen, Anna! Der Raufmann in der nächsten Straße hat Telephonverbindung —

Sie hatte daffelbe icon zwei Mal vorgeschlagen, Anna hatte aber nicht allein fein wollen. Jett gab fie nach.

die Treue zu beweisen, und den beiden einsamen Ulla war schon fort. Ihr selbst war zu Muthe, Ich will ihm nicht wehe thun, er ift jett der von Frauen that es wohl darüber nachzudenken, wie als ertrügen ihre Nerven die Spannung nicht mehr. den Berwandten Zurückgewiesene! hatte sie zu Unna eltsam alle diese Menschen dem Hause Wolzin ver- Sie wußte auch jett viel flarer als Anna, was für gefagt, als diese eines Tages fragte. Bolzin auf dem Spiele ftand.

Gine Dlinute fpater huichte fie leife aus dem Saufe, Frit von Glaichen gu fein.

"Du brauchft nicht zu darben, tannft immer noch livreen," hatte Schragert gesagt.

Go war heute nicht einmal ein mannlicher Dienft. So war heute nicht einmal ein mannlicher Dienst- Der Marcheie Belriva, Ulla. Kennft Du denn bote zur Bewachung der Billa zuruckgeblieben, denn die junge Dame?" lautete seine gelassene Antwort, mahrend derfelbe auf der Antlagebant faß, zur Sand

der Straße erreichte.

Unna von Glaichen fab ihr nach.

Arme Ma! Ihr Herz hing noch immer mit aller Liebe an Fritz — und er?

Zwischen dem einstigen Brautpaar hatte fich ein ganz sonderbares Berhältniß herausgebildet. Die gange Stadt wußte, daß er heimlich mit Unita Serano verlobt war; die Eltern der jungen Dame wollten ihm zwar mohl, aber der Grofvater, in deffen Sanden der große Reichthum der Familie lag, wollte durchaus nichts von diefer Beirath wiffen. Geine Entelin follte einen Landsmann beirathen, nicht einen Fremden.

Besprochen wurden diese Thatsachen niemals. Frit Wenn Du das thateft, Mal Wir tonnen teinen eine Gilbe davon erwähnt und fie war viel zu gart felbft hingu. Dienstoten hinschien."

Jihlend, ihn auch nur ahnen zu lassen, daß sie um Damals hatte man nicht weiter über das heikle neue Bündnis wisse, in dem er, dem Anschen; hätte man es aber auch gethan, hatte ihnen alle genannt, die gekommen waren, Wolzin schoe meinen Regenmantel an."

Nott bewahre, ich gehe selbst! Ich gehe nur dies neue Bündnis wisse, in dem er, dem Anschen wieden, wie in dem mit ihr.

Giferfüchtig erschienen weder Unita Serano, noch

Unna hatte eines Tages einen Spaziergang mit als fie Frit erkannten, lebhaft grugend und über fein erstauntes Gesicht lachend. Dann erft bemerkten fie, daß auf dem geschützteren Rudfitz noch zwei altere Damen fagen.

"Wer war das?" hatte Ulla erregt gefragt. "Wer faß neben Fraulein Gerano?"

hatte nicht ihrer Aufregung und tonnten doch ben Gedanken nicht Dente ließ es fich nicht nehmen, feinem Berrn, aber feine Augen befteten fich forichend und gespannt auf die Ulla's. Offenbar überrafchte es ihn, daß fie die Exifteng Unita's tannte, von der fie boch niemals

Anna fah, daß ulla fehr roth wurde. Um Fritz abzulenten, fragte fie weiter:

Madame Serano und die Pringeffin Mathilbe von W. - die Mutter des Marchese. Er fah nachdenflich aus, aber teineswegs erregt

"Und wer waren die alteren Damen ?"

durch den Anblick eines Rivalen. "Rennst Du den Marchese, Fritz?" fragte Ulla. Er lachte.

"D ja, fehr gut fogar. Wir waren in Met zujammen, befreundeten uns innig und nahmen bier die herzlichen Beziehungen wieder auf."

"Bie feltfam, daß Du ihn nie erwähnteft!" "Ud, das hatte feine befonderen Grunde, die aber, wie mir icheint, jest wegfallen. Unerflärlich ift mir jelbft hatte zu Ulla, die er jest wieder ofter fah, nie die Gefdichte aber doch!" feste er dann wie zu fich

Bruftbeschwerden,

tarrhe, Lungenleid. Man gebrauche nur Apoth. **Wagners**

echten ruff. Anöterich. Selt Jahren mit größt. Erfolg ange-wandt. Biele Atteste. Kartons a50. Ju. 1.M. Bei Appetitmang.

a. Kräftig. nehme man Waguers Harmang, Kräftig. nehme man Waguers Harmatogenþajitllen mit Namensdug. Schtl.1,50./A.du hab. in den Orogerien von Apoth. Keinr. Kaumer, 4. Danmil, Apoth. Ant. Wiechoy-Enbertus-Drg. "Dang. Hopf." Walter Schubert, Zoppot, Bent Schillien Volf. Carticher

vorm. G. R. Schnibbe,

Heilige Geiftgasse 116/117.

empfehle ich als besonders preiswerth einen grossen Posten Ia. Velours- u. Tapestry-Teppiche

*/4 Velours 11,50 und 13,— Mk.
** 20,— **, 22,50 **,
** 10/4 Tapestry 16,25 **, 17,25 **,

August Momber

Zurückgesette größere Teppiche in guter Auswahl. Nach ausserhalb stehen Skizzen zu Diensten.

mit Dreied,

für Damen per Kaar 2,80 *M.*, "Herren " 3,60 Alle Sorten Filzschuhe um Filzstiesel für Kinder, Nädchen, Damen und Herren in bekannt guter Qualität offerirt (17417

Bruno Wildorff, Langebrücke 5—6. Langfuhr und Schiblit.

Dampf-Presstorf, die Fuhre ca. 3000 Std. 36 Mossifier des Geschiers des

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung am 16. December

16 870 Geldgewinne Haupttreffer: 100,000 Mk. baar. Loose à 3 M 50 A Liste u. Porto 25 A extra. Otto Striese, Bankgeschäft, Berlin.

1. Geschäft N. O. Landsbergerstrasse 36. 2. " S. Blücherstrasse 49.

Knaben-Anzüge Paletots

Mäntel Joppen für jedes Alter faufen Sie am beften und billigften bei J. Jacobson,

Jede Flechte,

Holzmarft 22. (16202

Upothefer Carl Seydel's Fermentpulver

ementpulver

Beffes Bachpulver n Päckhen a 10 Pfennig. Erprobte Kuchenrezepte gratis. — In den besten Kolonial-u. Mehlhandlungen zu haben und bei (16806 Carl Seydel,

Beilige Geiftgaffe Dr. 124. Erste Danziger Backpulver - Fabrik

fr. **Joll = Mildy** 15 Pfg. Schidlite, Schulftraße 3 b, vis-à-visder Kirche. (26766) Eug. Bieber,

'erkaufe

Ein dreffirter Pudel bill. zu ork Schiffeldamm 13, **Harlas.** (2713) Eine hochtragende Kuh hat du verkaufen H. Freiberg Borgfeld. (2712)

Gute starke Arbeitspierde

stehen zum Verkauf Matten buden Nr. 30/81. (1772) Staar mit Gebauer, Konzert: Zither nebst Schule, Piston sehr bill. zu verk. Poggenpsuhl 69, 2 Intes Arbeitspferd preism. 31 perk. Altst. Graben 34. (2751)

Gin Franenfahrpels

Huchs) billig zu verkaufen Paradiesgasse 28, 2 Treppen. Bute sch. Hofe u.Weste, Damen Mantel, Sommer-Uebergiehe

Gin Gebpelz mit Sfung-Besatz, ein Reisepelz billig zu verkaufen Altst. Graben 57, 2 1 H.-W.-Aeberz., 1 Plüfchradm. für ält. Dame bill. zu vf. Große Berggaffe 18, 2, r., zu bef.Korm. Pels m. n. schw. B. f. gr. siark.H. zu verk. Kohlenmarkt 11, Laden. 1 Valetot,Regenmantel, 3 Röcke, Helin, Degen f. Steuer-Beamt. Zu verk. Goldschmiedegasse 3, 1. Decken, eine Etagdre u. Kamin-finhl mit Polfier zu vk. Hopfen-u. Judengaffen-Ecke 98-100, 2, 1. Ein fast neuer Aleiderrock billig zu verkaufen Fraueng. 40, 1, 5. 1g.erh.Reifesch.-Pelz bill.abzug. Langgaffe Nr.2, **S. Deutschla**nd

Jadet u. Ueberzich. f. schl. Fig. sehr bill. z.vk.Wellengang 1a,p.l. **Gutc schwarze Hose** für 1 Mt zu verk. Johannisgasse 42, vart. Gut exh. Herren-Winterliberz bill. zu verk. Kaninchenb. 1, 1, 1 2 Ueberzieher, 4flamm. Petrol.

Fast neuer guter Winter-tiberzieher zu verfaufen Hintergasse Nr. 16, 2. Etage. Schw.D.-Wintrm., H.-Zugst., fl. Aftenreg. zu v. Köperg. 22a, 1 Faft n.Kaifermantel f.Knab. von 15-18J. u. Korallenfette b. zu vf. Baumgrifchg. 32-33, **Lauterwald** Mantel, Sommer-steverzieget zu verk. Abegg-Gaffe 5a, Th. 11. Sine Plüfchgarnit., Trumcaux, Sin Gehpelz mit Skung-wasan, ein Reisevelz billig du schiefth Breitgasse 1920, 1, r. Baneelbrett, altdeutscher Stuhl Kerbschnitt, sauberes Luftkisse zu verk. Weidengasse 52, 2 Tr

Neue gehät. Bettbede, Schlittich Hanteln z. v. Goldschmiedeg.7, Gr.Unterb. Gr.Scharmachrg.1, 1 nufb. Pfeiterspiegel, 1 mh. Kommode, 1 Hängelampe, div. Stühle sind zu verk. Hunde-gasse 124, 1 Treppe.

gut erhalt. Nönttel für alte Arifton zu verk. Röpergasse 4, amen, woll. Portidren u. div. G. Konzertzither billig zu ver

Konzertilügel

tadellos, herrlich. Ton, umzugs: galber für 600 Wit. zu verkaufen Deilige Geistgasse 118. (2666b Schwechten - Pianino, Konzert-Format, vorz erhalten, prachtv. Ton, billig zu verkaufen Brodbäutengasse 36, 1Xx. (17229 Blüschsopha w. Kaummangels of, zu vrk. Heumarkt 7, 3 Trp. Igaufenst.-Etag. (Plasch.-Dek.) u vkf. Altik.Graben 32pt. (16810 4 Regulateure billig zu verk. 3. Damm 10. 1 Tr. (27166 Tvothe Pliijchgrn., 1 Paradebyft. Spryfdrm., Tafchenjopha, Stab-bettyft.8,v.Vorft.Grb.17,1.(26996 Sine Hängelampe, eine fl. zw**ei-**ylindrige Dampfmalchine, ein Opernglas b. z.uc. Langgart, 36. Sin fl. Sopha 3n v. Ohra an d. Oftbahn 4B im Seidenladen. Wettgest. Zith.v.Johannisg.39,8

Gelegenheitskauf

in neuen nussbaumnen Schränken, Vertikows Fleischergosse 74. (27496 Barmige Pervoleumfr., Pervol.fen zu verk. Milchkanneng.30, 1 Puppentheater, Puppenftube,

Küche, fl. Dampfmasch., mehr. and. Spielsachen, Schaufelstuhl zu nerk. Altstädt. Graben 60, 1. Lug. Bieder,
(17630
Thermacher, (17630
Gin Frac nehit Weste zu vert.
(27630
Thermacher, (17630
Goldschmiedegasse 28.

Freiburger Fr. 15 | 27.80

mer Börse vom 5. December 1901.

We continue to the same		er filled some the o		Berli
Deutsche Fon D. Reichs-Schab. r. 1904/5 D. Keichs-A. cb. u. b. 1905 do.	4 102.00 31/2 100.75 31/2 100.75 389.60 100.70 389.60 100.70 100.70 89.60 104.80 37.90 31/2 96.60 37.70 31/2 96.60 37.70 31/2 97.75 31/2 97.75 31/2 97.75 31/2 97.75 31/2 97.75 31/2 97.30 31/2 9	Chinesische Anleihe 1896. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1898. "1899. "1898. "1899. "1898.	6 102.50 98.00 87.50 87.50 89.20 1.00 1.	Schweben 1880. Schweb.Staats. 1886. Schweb.Staats. 1886. Schweb.Staats. 1886. Serb. Goldpfandbr. Serb. Staats. 95 Spanifae Schutd. Turtifae Antelipe K. " D. " Abm. 1888. " fein " for " D. " From Rente " 1000—100 " 100
" fleine	41/2 41/2 41/2 41/2 71.40 41/2 71.70 41/2 72.60 4 65.70 61/2 103.00	" Gold-Ani. bon 1894 " bon 1896 " conf. G. 25 u. 10 r. " ' 5 r. " ' 1 r. " ' 3 1891 " Staatsr. S. 1 226	31/a 93.25 4 99.75 4 — 4 95.80	" 9. 10unf. " 11. 12unf. " 2. 3 unf. Pr.Bodencred. 18.unf. " 14.unf. " " 15.unf.

37.50	Sowed.Staats. 1886	31/2	98 30
	Serb. Goldbefandbr.	31/2	98 80
-	Serb. Staatsr. 95	4	96.75
39.10	Spanische Schutb	4	tester.
10.00	Türkifche Anleihe C	1	27.4
30.20	" D	1	24 80
30 20	" Albm. 1888	1 5	99.20
3.75	ungar. Gold-Rente	4	33.21
37.70	" 500 ft.	4	100.25
	" " 100 ft.	4	100.50
38.50	" Aronen-Rente	4	-
00.50	1000-100	4	95.20
00.50	" Staats-Rente	31/2	85.00 103.28
1.10	Separate designation of the separate service s	-	-
37.80			andbr
37.90	Difc. Grundschuld f. g.	4	37.5
01.50	" " 5.6.unt.1904 f.8. " " 8. 4. f.8.		37.5 51.2
31.00	" " 7.8. unt. 1896 f. 3.	31/2	49.9
-	Difd. Sypotheten=Bant .	4	
99.30	" " conv	4	98.2
99.30	11 11 8.	31/8	
99.80	" " 9. unt. 1905 .	31/2	91.5
99.80	" ", 10. unf. 1908 . " ", 11. 12. unf. 1910	4	99.5
32.70	Hambg.Hpp. unt 1900	4	98.5
3.50	" " 9.251 :340ut.1905	4	99.0
2.40	" " alte und conv.	31/2	91.00
3 00	" " 6. 46:190uf.1905	31/2	91.50
79.40	Wieininger Hop. conv	31/8	
79.25	// // 2. 6	4	99.00
9.10	" " unt. 1905	31/2	92.30
79.40	" " unt. 1907	81/2	92.00
79 40	7. unt. 1906	4	100.00
79.10	Vtorbb. Grundcredit 3	4	95.60
79.10	NOOF THE S	4	95 60 96 2
79.25	" " 7. unf. 1904	31/2	89.2
95.80		31/2	90.10
95.90	" " 9. unt. 1907	31/2	90.10
95.90	Bomm. 5. 6 unt. 1909/10	4	98.2
33.80	0 0 0	4	79.00
93.25	9, 10, unf. 1906	. 4	79.00
-	" 11. 12 unt. 1908	4	79.00
99.75	% 2. 3 unt. 1906 Br.Bobencreb. 13.unt. 1900	31/2	75.78
_	24 ALE 400E	4	98.10
****	" " 14.UHE. 1905	31/2	98.10
5.80	" " 15.nnf. 1904		92.2
CHEROLESIA	MARKET TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P	NEWSTREEN,	AND CHESTON
r OFF	iruraia nechanhelt	Dr	2115

	11 10.4116. 1010	18	29.10
0	Br. Bentralbd. 1886. 89 .	31/2	92.10
5	" " 1894	31/2	92.00
555	2000		92.30
0			
	" " b. 1890	4	99.80
5	" " 1899 unverlb.	4	100.10
Ö	0 FO P Been 1000	4	100.30
Ö			
0	" Rommun. Dbl. 1887/91	31/2	95.80
0	" " 1896 unt, 1906	31/2	96.00
-	1001 Here \$000	4	103 00
-	" 1901 title. 1910		TADAO
50	Br. Sypoth.=Aftien=Bant	41/2	-
0		4	page.
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE OWNER, THE OWN	4	-
0	" "		717 00
0	11 11	81/2	75.80
0	Br.Bfdbrbt. Bfdbr. ut.1905	31/2	91.75
5	" " 1908	31/2	
100	4000	4	99.25
	." " " 1908		99.20
1.	" " " 1909	4	99.50
0	" " " 1910	4	99.75
0	Br.Bf66r6.=Rlb.=Db.u.1904	81/2	92 00
5	Br.Bfbbrb.=Rm.=Ob.u.1907	4	99.00
10	\$r.\$fdbxb.=Rm.=Db.u.1907	31/8	96.00
	" " 1910	4	102.50
30	Bestotia, Bod.=Er. 1	4	98.70
5			30.70
0	, 2. fündbar	31/2	99.20
C	" 3. unt. 1905	31/2	
Ö	The second secon		
U		31/2	
0	, 5. unt. 1909	4	99.50
-			
(O)			
0		****	-
0	Gilanhahm, wah Gu		ha et as de
0	Gifenbahn- und Er	ans:	port.
0	Gifenbahn- und Tr Actien.	ans:	port.
000	Actien.		
0000	Mag. Deutsche RleinbG.	6	port.
00000	Mag. Deutsche RleinbG.	6	1925
00000	Alctien. Allg. Deutsche AleinbG. Allg. Botals u. Strafenb.	6 81/2	19 25
000000	Alg. Deutsche Kleinb.sc., Alg. Bokals u. Straßenb. Große Berliner Straßenb.	6 81/2 101/2	1925 149.00 196.00
0000000	Alein. Alg. Deutsche Rleinb.S. Alg. Vokals u. Straßenb. Brigsberger Pferbedafin Königsberger Pferbedafin	6 81/2 101/2	19 25
0000000	Alein. Alg. Deutsche Rleinb.S. Alg. Vokals u. Straßenb. Brigsberger Pferbedafin Königsberger Pferbedafin	6 81/2 101/2	1925 149.00 196.00
0000000	Actien. Allg. Deutsche Aleinb.G. Allg. Kotale u. Straßenb. Große Berliner Straßenb. Königsberger Pferdebahn Königsberg-Cranz	6 81/2 101/2 6.4	19 25 149.00 196.00 16.00
000000000	Actien. Aug. Beutsche Aleinb.c.d. Aug. Betals u. Straßenb. Ernigsberger Pferbebahn Königsberg-Cranz Tübed:Bücker.	6 81/2 101/2 6.4 61/2	19.25 149.00 196.00 16.00 138.00
000000000	Actien. Lug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals u. Straßenb. Große Berliner Ernstenb. Königsberger Pferbebahn Königsberge-Aranz Eübed-Büchen Narienburg-Mlawka	6 81/2 101/2 6.4 61/2 3	19 25 149.00 196.00 16.00
000000000	Actien. Aug. Beutsche Aleinb.c.d. Aug. Betals u. Straßenb. Ernigsberger Pferbebahn Königsberg-Cranz Tübed:Bücker.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4	19 25 149.00 196.00 16.00 16.00 138.00 67.25
000000000	Actien. Allg. Deutsche Aleinb.C. Ung. Botals u. Straßenb. Brohe Berliner Straßenb. Königsberger Pferbedahn Königsberg-Ernat Lübect-Büchen Wartenburg-Wlamta DefterrUngar. Staatsb.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4	19 25 149.00 196.00 16.00 16.00 138.00 67.25
000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals u. Straßenb. Kroße Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Kranz Lübed-Büchen Marienburg-Wlamta. DefterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5	19 25 149.00 196.00 16.00 16.00 138.00 67.25
000000000	Actien. Aug. Dentsche AleinbG. Aug. Botal a. Straßenb. Große Berliner Erußenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Cranz Eübed-Büchen Warienburg-Mlawka DesterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn Jtal. Weribton	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40
000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals u. Straßenb. Kroße Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Kranz Lübed-Büchen Marienburg-Wlamta. DefterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5	19 25 149.00 196.00 16.00 16.00 138.00 67.25
000000000	Actien. Aug. Dentice Aleinb.C. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeachn Königsberg-Eranz. Eübeck-Büchen Narienburg-Mlawta Defterr.Ungar. Staatsb. Cottharbachn Jtal. Meridion Jtal. Wittelmeer	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals in Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Kranz Tübed-Büchen Warienburg-Wlawta DesterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn Jtal. Weribion Jtal. Wittelmeer Anatolische	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Betale n. Straßenb. Aug. Betale n. Straßenb. Arohe Berliner Straßenb. Königsberger Pferbedahn Königsberg-Ernat Eibed-Büchen Warienburg-Wlawta Defterr.Augar. Staatsb. Kottharbbahn Ital. Weribion Ital. Mittelmeer Anatolijde	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdebahn Königsberg-Eranz Tübec-Büchen Narienburg-Mlawta Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Jtal. Weriddon Karlicher Etal. Weitelmeer Unatolische Hantolische	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdebahn Königsberg-Eranz Tübec-Büchen Narienburg-Mlawta Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Jtal. Weriddon Karlicher Etal. Weitelmeer Unatolische Hantolische	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals in Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Kranz Tübed-Büchen Warienburg-Wlawta DesterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn Ital. Weribion Ital. Wittelmeer Anatolische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische KombAmert. Padetf.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164.40 94.90 84.40 108.70 104.30
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Deutsche AleinbG. Aug. Botals in Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbebahn Königsberg-Kranz Tübed-Büchen Marienburg-Wlanka DesterrUngar. Staatsb. Gottharbbahn Ital. Weribion Ital. Wittelmeer Anatolische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische Handelische Koubb. Aloub	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Dentisce Aleinb.e. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeahn Königsberge-Cranz Lübeck-Büchen Aarienburg-Mlawta Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Ital. Meridton Ital. Mittelmeer Anatolisce Hantolisce Hantoli	6 81/2 101/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2 14	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Dentisce Aleinb.e. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeahn Königsberge-Cranz Lübeck-Büchen Aarienburg-Mlawta Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Ital. Meridton Ital. Mittelmeer Anatolisce Hantolisce Hantoli	6 81/2 101/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2 14	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Ellig. Dentsche Rleinb. Gruße Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Graßenb. Edwigsberg-Cranz Eübed-Büden Parienburg-Wlawta DesterrUngar. Staatsb. Eottharbbahn Ital. Wertbion Ital. Wittelmeer Enatolische Goog. DambUmert. Packet. Korbb. Bloyb Eansa-Dampsch.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Ellig. Dentsche Rleinb. Gruße Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Straßenb. Eroge Bertiner Graßenb. Edwigsberg-Cranz Eübed-Büden Parienburg-Wlawta DesterrUngar. Staatsb. Eottharbbahn Ital. Wertbion Ital. Wittelmeer Enatolische Goog. DambUmert. Packet. Korbb. Bloyb Eansa-Dampsch.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Dentisce Aleinb.e. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeahn Königsberge-Cranz Tübeck-Büden Karienburg-Mlawfa Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Ital. Meridton Ital. Mittelmeer Anatolisce Hantolisce Handelfce Handelfce Handelfce Handelfce Thank Americ. Korth Kode Handelfce Thank Americ. Kadetf. Kordb. Bloyd Danfa-Dampffc.	6 81/2 101/2 101/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 6.8 5 41/2 41/2 10 81/2 14	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164.40 94.90 84.40 108.70 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Dentisce Aleinb.e. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeahn Königsberge-Cranz Tübeck-Büden Karienburg-Mlawfa Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Ital. Meridton Ital. Mittelmeer Anatolisce Hantolisce Handelfce Handelfce Handelfce Handelfce Thank Americ. Korth Kode Handelfce Thank Americ. Kadetf. Kordb. Bloyd Danfa-Dampffc.	6.4 61/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 5 41/2 41/2 10 81/2	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164 40 94.90 84.40 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Ellig. Dentsche Rleinb. Grußen Bertale u. Erraßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferbedahn Königsbergervanz Eübed-Büden Warienburg-Wlawta Destern-Ungar. Staatsb. Gottharbbahn Ital. Wertibon Ital. Wittelmeer Enatolische DambAmert. Packet. Korbb. Royb. Danfa-Dampsch. Sta mm-Prioritäts Warienburg-Wlawta	6 81/2 101/2 101/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 6.8 5 41/2 41/2 10 81/2 14	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164.40 94.90 84.40 108.70 108.70 104.30 122.25
000000000000000000000000000000000000000	Actien. Aug. Dentisce Aleinb.e. Aug. Botals n. Straßenb. Große Bertiner Straßenb. Königsberger Pferdeahn Königsberge-Cranz Tübeck-Büden Karienburg-Mlawfa Defterr.Augar. Staatsb. Gotthardbahn Ital. Meridton Ital. Mittelmeer Anatolisce Hantolisce Handelfce Handelfce Handelfce Handelfce Thank Americ. Korth Kode Handelfce Thank Americ. Kadetf. Kordb. Bloyd Danfa-Dampffc.	6 81/2 101/2 101/2 6.4 61/2 3 6.4 64/5 6.6 6.8 5 41/2 41/2 10 81/2 14	19 25 149.00 196.00 16.00 138.00 67.25 164.40 94.90 84.40 108.70 108.70 104.30 122.25

н	Quantitie servi	E 22.	
1	ung. Glettr. Gefenic	15	184.0
8	Bendir Holzbearb	9	85.0
1	Berliner Holztomptoir .	0	57.4
1	Bochumer Gußft	164/8	173.0
4	Continue Ough.	VO-18	
ď	Caffel. Trebertrodn. fr.88.	25	1 (
5	Dangiger Aftienbr	71/2	119.0
	Dangiger Aftienbr	0	10.2
1	Dangiger Delm. St. Pr.	0	647
1	Dynamit=Truft	10	158.1
1		0	T50.7
d	Gleftr. Rummer	107301	4 111 (1) 6
1	Gelfenkircher Bergwerke	13	173.5
I	Sarpener	11	164.7
	Doederl-Brau	17	111111111111111111111111111111111111111
N	hoerber Bergwerte Vit.Al.	14	100.2
1	Inowraziaw=Galzw	41/2	115.0
4	Königsberger Walzmühle	13	106 2
A	Montgoverger wouldmindte		100 %
1	Runterstein-Brauerei	2	83.2
3	Laurahütte	16	186.8
П	Orenstein u. Koppel	10	100 2
1	Schalker Gruben	321/2	290.0
	Schitt Solsindufirie	8	
1	Schütt Holzindufirie Siemens u. halste	10	143.
	Stettiner Cham	25	264
	Stationer Worlden W		261 7
4	Stettiner Bultan B	114	193.2
1	Bengei, Maschinenfabr	18	95.0
	To be delicated in the last of	-	
	OF 15 - V. 4 - 5VD 1 - 1.11	1 35 7914	
w	Eifenbahn-Brioritä	R CL a SPI	C# 2 P 2
ш			
J			
,	und Obligatio	nen.	
		nen.	
	nnd Obligatio Offpreuß. Güdbahn 1—4.	nen.	
	und Obligatio Oftpreuß. Südbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte .	nen.	92.7
	und Obligatio Oftprenß. Südbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte.	1 4 31/2 3 3	
	und Obligatio Oftprenß. Südbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte.	nen.	92.7
	und Obligatio Oftpreuß. Südbahn 1—4. Defierr. Ung. Stb., alte. 1874 " Ergänzungsnet	1 4 31/2 3 3	92.7 89.1 90.2
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsney "St. 8.	1 4 31/2 3 3 5 5	92.7 89.1 90.2 109.8
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergängungsnet St. 3. "Golb.	1 31/2 3 3 5 4	92.7 89.1 90.2 109.8 100.8
	und Obligatio Offpreuß. Sübbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnet. "St. 8. Deff. Sübbahn" (Bolb.	31/2 3 3 5 4	92.7 89.1 90.2 109.8 100.8
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desterr. Ung. Stb., alte. 1974 " Ergänzungsnet; " St. 8. Dest. Süddahn (Bb). do. neue	31/2 3 3 5 6 6 8 3	92.7 89.1 90.2 109.8 100.8 66.8
	und Obligatio Ofipreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergängungsnet St. 3. "Solb Desf. Süddahn (Lb) do. neue	31/2 3 3 5 6 6 8 3 5 5	92.7 89.1 90.2 100.8 66.5 102.4
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnet "St. 3. Deff. Süddahn (Ed) bo. neue bo. Obligationen bo. Golde Obligationen	31/2 3 3 5 6 6 8 3	92.7 89.1 90.2 109.8 100.8 66.8
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnet "St. 3. Deff. Süddahn (Ed) bo. neue bo. Obligationen bo. Golde Obligationen	1 21/2 3 3 5 6 6 8 3 5 6 6	92.7 89.1 90.8 109.8 109.8 100.8 66.5 102.4
	und Obligatio Oftpreuß. Güdbahn 1—4. Desterr. Ung. Stb., alte. " 1874 " Ergänzungsnet; " St. 8. Dest. Südbahn (Bb). bo. neue bo. Obligationen bo. Gold»Obligationen 3tal. Etjenbahn, Dblig, ett.	1 4 31/2 3 5 5 6 6 8 3 5 6 4 2.4	92.7 89.1 90.8 100.8 66.5 102.4 88.0 61.9
	und Obligatio Offpreuß. Sübbahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Grgängungsnet "St. S. Gold. Deff. Sübbahn (Ab) bo. neue bo. Obligationen bo. Gold. Obligationen Rad. Ctennagn=Oblig. fl. Rad. Stiennagn=Sblig. fl.	1 4 31/2 3 5 5 4 8 5 5 4 4 4	92.7 99.2 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8
	und Obligatio Oftpreuß. Güdbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnet; "St. S. Deff. Güdbahn (Eb) bo. neue bo. Obligationen bo. Golds Obligationen Rtal. Ettenbahn Oblig. L. Ftal. Mittelm. Golds Obl.	31/2 3 5 4 8 5 4 8 4 4	92.7 89.1 90.8 100.8 66.5 102.4 88.0 61.9
	und Obligatio Oftpreuß. Güdbahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnet; "St. S. Deff. Güdbahn (Eb) bo. neue bo. Obligationen bo. Golds Obligationen Rtal. Ettenbahn Oblig. L. Ftal. Mittelm. Golds Obl.	31/2 3 5 4 8 5 4 8 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 66.5 102.4 88.0 97.7
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1874 "Ergänzungsnets "St. S. Oeff. Süddahn (LB) do. neue do. Obligationen do. Golde Obligationen fial. Etjenbachn Obligationen fial. Etjenbachn Oblig. fl. Aronpr. Rudolf Wosfau-Mijfau. — molerst	1 21/2 3 3 5 6 8 3 5 4 4 4 4 4 4 4	92.7 99.2 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8 109.8
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Ergängungsnet "St. 8. "Sold Desf. Süddahn (Lb) do. neue do. Obligationen do. Gold-Obligationen stal. Ettenbahn-Oblig. Et. Hal. Mittelm. Gold-Obl. Kronpr. Ruddlf Woskau-Missau Bendenst	1 4 1 2 3 3 5 5 4 8 3 5 5 4 4 4 4 4 4 8	92.7 89.1 90.2 100.8 66.5 102.4 88.0 61.9 97.5 97.5
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Ergängungsnet "St. 8. "Sold Desf. Süddahn (Lb) do. neue do. Obligationen do. Gold-Obligationen stal. Ettenbahn-Oblig. Et. Hal. Mittelm. Gold-Obl. Kronpr. Ruddlf Woskau-Missau Bendenst	1 21/2 3 3 5 6 8 3 5 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 90.2 100.8 66.5 102.4 88.0 61.9 97.5 97.5
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Ergängungsnet "St. 8. "Sold Desf. Süddahn (Lb) do. neue do. Obligationen do. Gold-Obligationen stal. Ettenbahn-Oblig. Et. Hal. Mittelm. Gold-Obl. Kronpr. Ruddlf Woskau-Missau Bendenst	1 4 1 2 3 3 5 5 4 8 3 5 5 4 4 4 4 4 4 8	92.7 89.1 109.8 109.8 109.8 108.8 667.9 97.1 97.1
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Defferr. Ung. Stb., alte. 1974 "Stgänzungsnets "St. S. Oeff. Süddahn (LE) bo. neue bo. Obligationen bo. Golde Obligationen fial. Euenbachn Obligationen fial. Euenbachn Obligationen frank Grenbach Std. Writtelm. Sools Obl. Rronpr. Rudolf. Wosfau Mijalan "Smolenst" Raad Dedenb. Unatolische Bahnen Unat. Ergänzungsnets	31/2 3 5 5 4 8 3 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 109.8 100.8 10
	und Obligatio Ofipreuß. Süddahn 1—4. Desterr. Ung. Stb., alte. "Ergänzungsnet "St. 8. "St. 8. "Stb. 1874 "Stb	1 51/2 5 5 5 6 8 3 5 6 4 8 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 100.8 102.8 66.8 102.8 97.7 97.7 97.7
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "" "gängungsnet" (St. S. " St. S. Deft. Süddahn (Ab) do. neue do. Obligationen do. Gold-Obligationen thal. Ettenbahn (Obl.) Aronyr. Audolf Wloskau-Hiffan Gmolenst Raab Dedenb. Unatolische Bahren Unat. Ergänzungsnet Routh Gen. Tien.	31/2 3 5 5 4 8 3 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 109.8 100.8 10
	und Obligatio Ofipreuß. Süddahn 1—4. Desterr. Ung. Stb., alte. "Ergänzungsnet "St. 8. "St. 8. "Stb. 1874 "Stb	1 51/2 5 5 5 6 8 3 5 6 4 8 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 100.8 102.8 66.8 102.8 97.7 97.7 97.7
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Ergänzungsnet "St. 8. Desf. Süddahn (Lb) do. neue do. Obligationen do. Golds-Obligationen stal. Ettenbahn-Oblig. Et. 3tal. Mittelm. Golds-Obl. Aronpr. Andolf Arosen. Missan Emolenst Raad Dedenb. And Dedenb. And Dedenb. Andt. Ergänzungsnet Rorth, Gen. Lien. Rorthern Pacific 1. Ung. Gal. Berbb.!	10 th. 4 31/2 3 3 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4	92.7 89.1 109.8 109.8 100.8 102.8 66.8 102.8 97.7 97.7 97.7
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., atte. "" (signaungsnets.") (st. 8. Deft. Süddahn (26) do. neue. do. Obligationen. do. Golde Obligationen. stal. Ettenbachn Obligationen. stal. Ettenbachn Solls. Stal. Wittelm. Stal. Wittelm. Stalls. St	nen. 4 51/2 3 5 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 5 4 5 5 5 5	92.7 99.2 100.6 10
	und Obligatio Offpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., atte. "" (signaungsnets.") (st. 8. Deft. Süddahn (26) do. neue. do. Obligationen. do. Golde Obligationen. stal. Ettenbachn Obligationen. stal. Ettenbachn Solls. Stal. Wittelm. Stal. Wittelm. Stalls. St	nen. 4 51/2 3 5 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 5 4 5 5 5 5	92.7 99.2 100.6 10
	und Obligatio Oftpreuß. Süddahn 1—4. Desferr. Ung. Stb., alte. "Ergänzungsnet "St. 8. Desf. Süddahn (Lb) do. neue do. Obligationen do. Golds-Obligationen stal. Ettenbahn-Oblig. Et. 3tal. Mittelm. Golds-Obl. Aronpr. Andolf Arosen. Missan Emolenst Raad Dedenb. And Dedenb. And Dedenb. Andt. Ergänzungsnet Rorth, Gen. Lien. Rorthern Pacific 1. Ung. Gal. Berbb.!	nen. 4 51/2 3 5 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 4 4 4 4 4 3 5 5 3 5 5 4 5 5 5 5	92.7 89.1 109.8 109.8 100.8 102.8 66.8 102.8 97.7 97.7 97.7

und Dollgario	nen.	
Offpreuß. Gudbahn 1-4.	4	-
" "	31/2	***
Deflerr. Ung.=Stb., alte .	3	92.75
1974	3	89.10
Office Western a Break	3	90.25
" " St. 3.	5	109.80
" " " " Gold .	4	100.80
Deft. Sübbahn (Lb)	8	66.50
do. neue	3	66.50
bo. Obligationen	5	102.40
do. Gold-Dbligationen	4	88.00
Rtal. Ettenbahn=Oblig. El.	2.4	61.90
Stal. Mittelm.= Golb=Dbl.		97.90
Aronor. Rudolf	4	97.70
Otostau-Riafan		37.70
Smolenst	4	07.50
Supplement	2	97.50
Raad Dedenb	3 5	-
Unatolische Bahnen	5	99.90
Unat. Ergänzungsnet .	-	97.10
Rorth. Gen. Lien	3	72.20
Northern Pacific 1	4	104.00
ang. Gal. Berbb.!	4 5	-
	-	NAME OF TAXABLE PARTY.
Bant-Actien		
	0.0	

ny. wu	ii. Betub.i		.10	1
	Bant-	Acti	en.	
dergisch	Märkische r Bank .		. 81/	146.5
derline:	r want.		. 10	1 83 6

Salue passenyamielany senata di		A VIOLENCE OF
Berliner Handels-Gef	8	140.50
"Kaffen-Berein .		143.25
Breslauer Distonto	4	74 00
Danziger Privatbant	7	1900
Darmftädt. Bant Mt	6	125.75
Deutsche Bant	4	202.00
" Genoffenschaftsb	5	100.60
" Grundschuldbant .	0	jerope .
" Spoothetenbant	61/2	
" Plationalbant	8	119.40
Distonto=Gefelicaft	9	180.20
Dortmunber Bantverein	8	106.00
Dresdner Bant	8	127.50
Samburger Spootheken	8	148.00
Königsbg. Bereins Bant	61/2	112 00
Vandbant	7	111.90
Beipziger Bant fr. 88.	9	1.30
Mittelbeutsche Ereditbant Nationalbant f. Deutschl.	61/2	107.00
Rordo, Creditanfalt	71/2	103.20
Defterr. Exeditanftalt	10	
Dfibant f. Sandel u. Bew.	7	106 25
Breuf, Boden-Credit	7	101.75
Bentr.=Bb.=C.80%	9	159 40
" Spooth.=Altt.=B	61/2	5.60
" Beibhaus	6	104 00
Bfandbrief-Bant .	7	115.25
Reichsbant	10.98	153.00
Shaffhauf. Bantberein .	71/2	102.25
	-	
Anlebens-Loc	ife.	
Bad. Bram Th. 100	14	1 -
Bapr. " 100	4	155.75

Anlehens-Loc	ne.	
90d. Präm	5 31/2	155.75 130.00 129.30 141.90 469.50 345.50 102.75
Unversinsliche per		tüd.
Ansback-Gungh. fl. 7		07.00

ő (i. G. 76)	5	102.75	
nsliche pe	. 8	iüd.	
ah. fl. 7 fl. 7		27.40 126.10	

50	Genua Se. 150	144.10
	Mailänder Fr. 45	15.50
5000	Meininger fl. 7	27.30
0	Renchateler Fr. 10	29.25
00	Desterr, v. 64 ö. fl. 100	350.00
	Bappenheimer B. fl. 7	27.90
0	Ung. Staat ö. fl. 100	- 1900
0	Benetianer Be. 30	28.00
00000000000000		-
č		
Ö	Gold, Silber und Bant	noten
0	Dufaten ner Stüd	9.71
0	Souvereigns	-
ŏ	Dukaten per Stück	-
G	Dollars	-
0	Am. Boupons 36. Remy	4.18
5	Engl. Bantnoten	
1	Frank. "	81.20
5	Italien. " Kordische " Desterr. " Kussische "	79.55
5	Seffery	85 36
50	Ruffifde "	216.10
00	" Bollconvons	324.00
000000000000000000000000000000000000000	Control of the Contro	
5		

Bechfel-Rurfe.

200				
50	Minfterd. Rottd.	100 %1.	8 E	168.60
-		100 %1.	,3 W.	100
	Bruffel-Muti.	100 Fr.	8 T.	81.00
		100 Fr.	2 Wt.	-
15	Standin. Blage	100 Rr.	10 E.	112.35
0	Ropenhagen .	100 Ar.	8I.	
10	Bondon	1 2. Strl.	8T.	
00	11	1 3. Strl.		20.245
U	view Port	1 Doll.	pifta	4 1825
00	11	1 Don.	2 27.	
,u		100 Fr.	8 E.	
0		100 Fr.	2 207.	OF OF
ŏ	Wien	100 Kr.		85.25
0005	Stalien. Plage	100 Sec.	2 M.	79.55
-	Register. Stuffe	100 25126	2 202.	19.00
-	Betersburg"	100 G. R.		
	therersourd	100 5, 97.	8 005	019 40
	Buriden	100 5. 82.	83	215 90
	menericaling + a .	ixon di or.	1 0 201	ETO.OO
00	Distont der	Maida	on#	4 01
LO	WINDLOWE DEL	atelitan	Section .	10.
	196 199 1192	The state of the state of		

haben, noch darüber nachzudenken, denn eine Drofchte für Chirurgie verhandelt.

Borte hinein und bei beiden horte man das Berg-

jaben, noch darüber nachzudenken, denn eine Drojchke kam jetzt herangerollt, so schwerzeil kam das kerzeil kam der keiten Seie su kernigengesetzen Seite.

Seie suhr jäh herum. Der Bagen kam von der entgegengesetzen Seite.

Sewiß Rachricht! Ja! Der Bagen bog in den Seie schwerzeil der kampe heran.

Seie so seinen hinad in Verzeil die sam der der dies schwerzeil die seine prischen Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies blieb sis heute ohne einer prischene Empindung im Wagen. Als der dies dies dies der alles blieb sis heute ohne einer prischene Entwirdlichen Empindung im Wagen. Als der dies dies dies dies dies der alles blieb sis heute ohne einer prischene Einstellen Englishen Englishen werteilber der der dies der

"Beiter! Weiter! Wie geft es ihm? Wie auch gere auf?"
"Beig nicht IF. Die geft es ihm? Wie auch der Gereichte das deine Bort der Kristung und fürzte dann fort — hierher — wo ift 11ka 2°°.
"Bie gut von Dir! If dante Dir, Hans! Und die Chenkengerichtsprengels vor. Der Auchgene der Gereichtsprengels vor. Der Auchgene der Sohnen der Gereichtsprengels vor. Der Auchgene der Auchgen der Auchgene der Auc

Dr. Tuffier machte Mit- natürlich schon vielfach auf die Bestien Jago gemacht,

Schwere Sühne. Eine interessante Angelegenheit Tagen und bis auf Weiteres ein Exemplar des beschäftigte die niederösterreichische Advokatenkammer in "Psalmorum Coder", gedruckt bei Johannes Fust und Wien in ihrer vorgestrigen Abendsitzung. Dem Borstand Schöffer im Jahre 1459, das der amerikanische Groß-

verändert.

Und doch —

Er hatte ihre Hände gefüht, nicht wie ein galanter herr, sondern wie auf eine Beigen Sprengel.

Oer Hatte ihre Hände gefüht, nicht wie ein galanter herr, sondern wie ein bemüthiger Mann, der, obwohl kann, der, obwohl kanner vorlag, um die Angelegen der Verliehung solgel.

Reine Chronif.

Rieine Riei, der Advocaten in the Accident will inche Reritigen Berniling wertanten in the Accident Rieine Riei, der Abondaten die in the Rieine Riei, der Mohr Rieiler.

Rieine Belücht.

Rieine Belüc

Die Gründe. Ritchener telegraphirt:

"Fett hab' ich's rausgefunden, Weshalb versagt mein Säbel; Das Unglück schreibt sich daher: Es herrichte dichter Rebel.

Und wenn ich noch genauer Die Sache überlege, So muß ich tonstatiren: Es lag am schlechten Wege.

Doch halt, ich muß noch einmal Mein Bech genau ermägen: Der Grund der jüngften Schlappe Bar, furz gesprochen, Regen.

Hört, was ich an Motiven Roch weiterhin besitze: Der Rückzug war begründet Durch Hagel und durch Blite. Man fieht, an guten Gründen Ift wirklich feine Roth da;

Dabei fehlt noch der Hauptgrund, Und ber heißt nämlich: Botha!

Ausnahme-Tage

Freitag

1 Posten Winter-Paletots . 800, 1000, 1200 wir. 1 Posten Winter-Jacketts "twarm. 500, 600, 700 mt. 1 Posten Winter-Anzüge 1000, 1200, 1400 mr. 1 Posten Knaben-Eis-Joppen . . . 300, 400 mt. 1 Posten Knaben-Anzüge

1 Posten einzelne Stoffhosen . . . 150, 200 prt.

1 Posten Velour-Schlafröcke 800, 1000, 1200 pre. 1 Posten Stoffwesten 100 prt.

Anf diese günstige Kaufgelegenheit mache meine werthe Kundschaft ganz besonders aufmerksam.

Kohlenmarkt 14|16, Ede Paffage.

(17449

"Francugunft" und "Trium die allerseinsten Margarine-Fabrikate der rühmlichst bekannten — Süssrahm-Margarinewerke

Fritz Homann-Diffen,

ift stets frisch zu haben bet (17790

Johs. Blech, Tijchlergasse 28, Florian Borowski, Holzmarkt 10, Johs. Borkowski, Rammbau 8, Gebr. Dentler, Fischmarkt 45, Gebr. Dentler, Hosping 47, Gebr. Gramatzki, Wilchlannengasse 31, Conrad Grodski, Kneipab, Paul Grunwald, Altstädt. Graben 89, Ed. Hombary, Tischlergasse 13, Paul Keyler, Schüsselbamm 5, A. Karowski, Breitgasse 108 und Altst. Graben 23, Max Lindenblatt, Heil. Geistgasse 131, Gerk. Loewen, Altst. Graben 45 und Baumgartschasse. F. Lillenkal, Langgaren 58, Paul Machwitz, 3. Damm 7, A. Nonmann, 1. Damm 14, F. Nenmann, Grüner Weg 9, Altred Post, Jopengasse 14 und Mayfanickegasse. C. H. Papks, Weibengasse 80, Otto Reinko, Peterssteingasse 17, Aud. Prantz. Tischergasse 66, A. Schmandt, Jungsernasse 88, Herm. Schmidt, Langgarten 95. Oskar Schnitzmann, Tischlergasse 67, A. Schulemann Nachk., Hundegasse 98, Georg Schubert, Gr. Berggasse, Julius Wolff, Langgarten 70; in Langsuhr bei Curt Grassnick, Martenstraße, Georg Sawatzki u. Robert Witt; in Oliva bei H. E. Fast, Paul Schubert u. C. A. Sczesny; in Zoppot bei Adalbert Kabasiae und Carl Kleist; in Neusandrasse Sophengasse 500 fengasse General-Depot für Bestpreußen: Felix Danziger, Sopfengaffe 108.

hergestellt nach Vorschrift des Herrn Prof. v. Mering, Halle (Saale) von Joh. Gotti. Hauswald, Magdeburg.

Hervorragende Kräftigungsmittel, sind vorzüglich geeignet für Kinder mit

schwacher Ernährung, für Reconvalescenten, Bleichsüchtige. Abgemagerte.
In Qualität und Feinheit des Geschmackes jedem gleichpreisigen Fabrikat mindestens ebenbürtig.

Niederlage für Danzig in der Kaffee- und Thee-Lagerei (17798 Wilhelm Ebner, Danzig, Kohlenmarkt 32, am Zeughaus.



eathsteplatend und zum Drehen von 18 Mk. an. Reelle schriftl. Gar. Friedr. Riebe, Breslau 44

Petroleumkoder mit doppelten Walzen, in nur guter Ausführung,

passend. Emaillekochgeschirr Meffer u. Gabel (Solingen) jowie Löffel in größt. Auswahl

empfiehlt billigft [17478 Louis Jacoby, Rohlenmartt 34.

Wo nugefälschten Honig? Bei der Imker-Vereinigung in Cloppenhurg (Oldenburg) Diefelb.liefert die 10Pfd. = D

faltausgelassen zu 7,50 M. frf. g. warm "6,50 ") Köm. ff. Scheibenhonig, netto 8 Pfd., zu 9 M. franko Kachnahme. Köln 1899 u. Straßburg 1900 mit ber filbernen Medaille präm GinBerfuch-bauernde Rundich Gute Speifekartoff. vf. aCtr.1,90 Promenade Nr. 2. Veenekamp. Gute Speisekartoffeln! Blaue, gut kochend, fein im Ge-ichmad, Daber u. Magn. bonum, empfiehlt zu bill. Preise zeninerdes Freiguts Dyd, Mattausch gasse Nr. 11, im Bierkelle

Elegante Fracks

Frack-Anzüge werden ftets verliehen

Breitgaffe 36. Puppen-Perrücken

tu unübertroffener, schöner und haltbarer Aussührung liesert billig **Rob. Kleefeld,** Altftäbtischer Graben 106, Ede Er. Mühlengaffe. (21376) Wegen Umwandlung meiner beiben Geschäfte in ein Waarenhaus und des damit verbundenen Umbanes meines Geschäftshauses Langgasse 19 stelle ich die sämmtlichen Borräthe meiner sertigen Herven Ronfektion 25 % billiger als disher zum sosortigen (17796

Ausverkauf.

Hochfeine Winterpaletots für 6. 8, 9, 12, 15, 18 mt. Hochfeine Jacket- und Rockanzüge für 9, 11, 13, 15, 18, 20, 25 mit. Winter-Beinkleider für 2, 2.50, 3, 4, 5, 6 Mf. Hohenzollernmäntel und Reiseröcke für 12, 15, 18, 20, 25 Mf.

Winterjoppen für 5, 6, 8, 9,10 Mt. Kutschermäntel mit Kragen für 15, 20, 25 Mf. 1 Posten einzelne Taillenröcke

für 3 Mf. 1 Posten Schlafröcke für 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15 Mf. Posten Westen für 1,50 mt. 1 Posten Knaben- u. Jünglingsanzüge für 2, 2.50, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 Mt. I Posten Knaben- u. Jünglingsüberzieher

für 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 mt. 1 Posten Knaben- u. Jünglings-Joppen und Beinkleider für 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 4, 5 Mt.

1 Posten Knabenwesten 50 Bfg. A. Fürstenberg Ww., Langgaffe 19.

Gesangbücher in einfachen bis feinften Ginbanden. **Bibeln und Testamente**

(auch in illustrirten Prachtausgaben), Andachts- und Erbauungsbücher in größter Auswahl vorrättig (17797 Evang. Vereinsbudhandlung, hundegaffe 13.



Breitenstein, Bogelhändler aus bem Sarg. Ausgestellt: "Hôtel de Stolp," Zimmer No. 21

Lambert Capell, Hannober. (17575m

Berliner Engros-Lager,

Kohlenmarkt 14-16, Ecke Passage.

Ausverkauf Grosser

Tricotagen, Handschuhe, Strümpfe und Socken zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Herren-Normal-Unterhemden per Stüd 60, 85 pfg., 1,10, 1,35, 1,85 mz. Herren-Normal-Unterhosen per Stüd 85 Big., 1,25, 1,75, 2,10 mt. Herren-Unterhosen recht did, mit Futter . . . per Stüd 65, 85 Bfg., 1,10, 1,35 Mt. Herren-Strickwesten per Stild 1,35, 1,65, 1,85, 2,10, 2,35 mt. Damen-Unterjacken per Stüd 45, 65, 85 pfg., 1,20, 1,50 wit. Damen-Unterhemden per Guid 95 pfg., 1,30, 1,50, 1,85 pm. Damen-Unterhosen per Stüd 85 pfg., 1,15, 1,35, 1,55, 1,85 pm. Kinder-Tricots per Stüd 40,65,85 %fg., 1,10, 1,35 we. Damen-Tricot-Handschuhe per Stüd 12, 15, 20, 25, 35 pfg. Herren-Tricot-Handschuhe per Stild 35, 45, 65, 80, 95 Pfg. Herren-Socken per Stüd 15, 25, 35, 50, 60 pfg.

Verlangen Sie Rabattmarken!

Satentirt oder gesetlich geschützt nauen Auftur-Ländern. Golden. **Rabattmarken.** Antwerpen.



Volta-Kreuz.

Das doppelte Volta-Arenz jat ein wahres Wunder vollfat ein wahres Winder vollbracht; mein nervöser Kopfschuerz, der mich sodon wochen kang gequälthat, ichgeschwunden und zuch für eine Vermandte. Elding, (Jum. Georgendamm 9, 2), den 27. November 1901. Fran A. Werner. Bitte mir 3 Stück Vollagen, den Ich wieder den Kreuze du senden. Ich bezog vor 2 Jahren 3 Stück von Ich met seine den die kieder von Ich met seine den die kieder von Ich met seine den die kieder von Ich met seine den die kiede von

besitzer.
Seitdem meine Mutter Ihr Bolta-Arenz drei Monate ge-tragen, ist sie gänzlich von ihren nervösenkopfichmerzen
2. Damm No. 8 befreit, woran fie früher täglich zu leiben hatte. Ich fage u. f. w. Neugörzig bei age u. f. w. Neugörzig be Bierzebaum, b. 14. Wärz 1901 Otto Bornstein, Landwirth Frohe Botschaft. Ich bring iermit auröffentlichen Kenntnif af mir das Bolta-Arens voi

velche von Frühjahr an, in der varmen Jahreszeit besonders tark hervortrat, auch litt id seit Frühjahr trage ich nun das Volta-Kreuz mit zweim. Zu erfragen bei Palutzki. Elementen und din seit der Zuworden; ich din so gesund wie noch nie duvor und theile Ihnen diefes hierdurch mit. Schweighausen bei Nassau, den Zuwerm. Aubehör zu vermiethen Za. November 1900. ehr an Magenbeschwerben.

23. November 1900.
Seinrich Met.
Das allein echte Prof.
Sestier's Volta-Arenz iff er spestrer's Lotta-streng in et al mitting de L Wift., nattender de L Wift. nattender de L Wift. n. Porto; geget Ginsendung d. Betrages 25 Pfg. der Andmahme 55 Pfg.) be Cand. Schiönning, Berlin SW. Königgräperstraße 34.

Reh, ganz u. zeriegi, stramme Hasen, im Fell und gespickt, fehr preismerth

ff. Gänse und Enten, Fasauen, Rebhühner, Saselhühner (17799 A. Schulemaun Nachfl.,

Unndegasse 98, Ede Mastaufchegaffe

Weihnachts-1 Klapp- und Seidenhüte,

Plüsch-, Velour- und Filz-Hüte, Mützen, Tricotagen, Strümpfe, Gestrickte Westen, Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Gravatten, Handschuhe,

Gummischuhe, Regenschirme, Stöcke, Muffen, Golliers, Barettes,

P. Berlowitz

Rabattmarken. Wohnungen.

Ihnen fehr gut bei meinem Nithma-Leiden geholsen hat, wosür ich Ihnen meinen beiten Dant ansspreche, denn ich er-freue mich jetzt einesWohlseins, wie ich es seit 3 Jahren nicht gekannt hade. Schöneberg, den I 1900. Mag Buschmann. Insolae von Serxleiden litt Infolge von Serzleiden litt die kleine Wohnung ift von fogleich zu vermiethen. Zu erfr. Braufenbes Waffer 5. Oskar Beyer.

Salvatorgaffe 1-4, ift eine

und Zubehör zu vermiether Langgarten 48-50, 1 Tr., rechts Shichangalle Ur. 3,

nahe den Werften, 1. Gtage ift per 1. Fannar eine Wohnung von 2 Zimmern and heller Kiiche zu vermiethen. 6 Zimmer u. Zubehör 950 Mtf.,

650 350 fof.od.fp. z. vm. Poggenpfuft 42. Breitgaffe Nr. 56, 2 Zimmer Rüche 2c. fogleich zu vermieth

Betershagen an d. Nad. 4, fleine Bohn., St., K. u. B., f. 11 Mf. z. vm ineipab38,wrm.Winterwoh.eig Knerpuss, 10rm. Witterwohletz Thür, gr. Stube, Kd., gr. Hausfl., u. gr. Schupp, paff. Käficherin Mangelgeschäft u. Holzhandel Käh. Drehergaffe 17, falls gew. Judeng.16,2Tr.,2Z., Alt., reichl 36. 30 M jof. J.vm. N. Hundeg.53

tft 3.1. Jan. 3u v. N. Tischlerg. 27 part. Besichtigung v. 1—4 Uhr Frdl.Stb. m.Achnanth. sof.od.sp zu verm. Pfaffengaffe 9, 3 Tr Borft. Graben 3, gr. Borberfinb (Sonnenfette), helleKüche. Hans flur, 2 Kamm., gr. Bod. v.2. Jan zu verm. u.gleich zu bezieh. (2778 erdl.Bohng., St., Lüch., Bod. for d.1. Jan. zu vm. Gr. Bergg. 4a,

Bohn., 27.M., 1. Jan. Zu erfrag Altstädt.Graben 12—18, 1, Witt Holzmarkt 11, I. Etage zum 1. April zu vermiethen. (2761b Bootsmannsg. 2,1,Stube,Küche, Kell., 16Wf..zuml.Januar z.vm. doggenpf. 65Kl.Stube m.Kocho ür 10Ddf. gl.zu bezieh.Näh.2T1 Freundliche Wohnungen 31 m. Sperlingsgasse 8-4. (2765

Gr. Part. . Sinterzimmer, Küche u. Nebenräume, auch zun Komtoir fehr paff., zum 1.Jan.O du verm. Näh. Jopengasse 61, 2. (27676

Bohnung,Stube,Cab. u. Kiiche z ..Jan. zu verm. Kammbau 12, S Bergftr. 2, Halbe Allee, v. gl. ob .. Jan. Stube u Küche zu verm Bohn.f 18.M.zu v. Hundegaffe 24 Langgarten 29 mittl. Wohn. n verm. Näh das. 1 Tr. (2774) Broß. Wollwebergasse 1, 1. Sto bestehend aus 4 Zimmern neb Bubehör von sofortz. verm Näh .Wollweberg. 2 im Lad (1633

Weidengasse No. 15 finderlose Leute au permiethen. Poggenpfuhl 33 die 1. Etag ogleich zu vermiethen. (2758 Helle Wohnung von Zimmer Kab:, Küche, Boben für 19 Mi 311 vrm. Langgarter-Hit 19 M Räß. Langgarten 45, 1. (2759 Bohn, zu verm. Nied. Seigen 2 Al. Hofw. an tol. Leute für 13.16 1.Jan. zu orm. Tobiasgaffe 29

Schlofigaffe 2 Wohnung zu verm. Zu erfr. im Geschäft Schidlitz, Carthäuserstr. 103 ift eine Wohnung für 12 Mtf. mit Zubehör zu vermiethen. Bangfuhr 110 am Martt ift in ber .Eig., e. Wohn., best. aus 3 Zimm 1. Zub., Eintr. i. d. Gart. u. Laube .April z. vrm. N Hl. Geistg. 35,1 **Pferbetränfe 13** ift eine frbl. Bohnung v. 2 Zimm. m. allem Zub. zu verm. Näh. part. (2775b Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör zu vermiethen Jung-itädtgaffe 4, 1 Treppe. (26716

Leeres Zimmer zu verm. Jungftädtgaffe, 4, 1 Tr. (26726 Englischer Damm 12 rdl. Wohnung von Stube, Cab. 1. Zubehör von gl. od. 1. Januar z om. Näh. Altft. Graben 34. (2670) Schidlitz, Oberstrasse, 1@tube, Kabinet u. Zubehör v. 1. Januar zu vm. Näh. Köpergaffe 5. (17761

Langgarten 43 freundl. Bohnung von 4 Zimmern und Zubehör, Garteneintritt von il. o. fpäter zu verm. (27056 Ginige fl.Wohn.i.e.neuerb.Hauf. Gandweg, 15Min.v.b.Stadtentf., Stb.,Cb.,Kd.,Bd.,Stll.jof.f.10.//. hv. Zuerfr.KüdfortB,Baugefd. (17749

Stube, Küche 2c. für 14 M. fof. zu verm. St. Nichaelsweg 7. (27226 Briw.20u.18.Mz.v.Fraueng.25,1. Gr. Schwalbeng 41ft e.St., Kb., Kt. Zub. f. 17 Wft. d. 1. Jan. du verm. Wohnung v. 4 Zimmern n. Zub. du vm. Vorst. Graben 7, p. (2887b **Exercise of Experiments****Ritteryasse 24a, 1 Tr., Sinbe, Saal-Etage. 4 Zimm., Entr., Ach., mit voll. Penfion. Livle Preife. Bod. u. Keller p. sof. ob. 1. Jan. Brammer's Hotel, Langluhr. fotterie ges. Schmiebegasse 15, 2. du vermiethen. Ach. parterre. au v. A.3. Dammis, H.-Ct. (24686)

Pfefferstadt 46b, 3. Etage, ift ein unmöbl. Zimmer, paffenb für eine ältere Dame, von fofort

oder später zu verm. Näheres Pfefferstadt46a, im Komt. (2585b

Herrschaftl. Wohnung 53., Bad, Laube u. 36. z.v. 3.erf. Laninchenbg14Murawski (14100 Solzgaffe 11,2 Tr., 2 Stub., Cab. B., R. K. fof. f. Wt. 420 z. v. (1661t

fleischergasse 60c, 5 Zimmer, Bad, Mädchen- und Burschenft. per sof. od. sp. ober

1. April zu verm. Näh. Fleischer= gasse 60b,pt., v. 11-1 Uhr. (2100b Halfe 606, ft. ft. Bohnung von 3 Jimmern, Balcon u. reichlich. Bub. 3.1.April 1902 zu vm. Näh. 5.1111hr Fleischerg. 36, 1 l. (26796 Wohnungen Hib.Allee, Bergfir. 3. v. Näh. Sandgrube 29. (2680b Per April ift eine schöneWohng hochpart.v. 53immern, Babes u Mudchenftube 2c. Seumartt a.d Promenade zu verm. Näheres Sandgrube Nr. 28 i.Frifeur

Weidengasse 14, neudekor. Wohnung von 43mm du vermiethen. (2688) 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per Jan. ober April für M. 500 Fleischergasse 34. 3

Zimmer.

ju vrm. Fleischergaffe 36 pt. Its. Kab.tft an e.Frau od. anft.Wlädch. bill. zu vm. Kl.Hofennäherg. 3,1. Ein möblirtes Zimmer von gleich Breitgaffe Nr. 127, 1 Tr.

Möblirtes Zimmer ist billig zu verm. Laternengasse 5, 1 Tr. Cabinet zu vrm. Borft. Grab. 48 Heilige Geistgasse 10, 1, fetn möbl. Vorderzimmer, fepar einen Herrn sofort zu vermieth Eleg. möbl. Borberzimmer, fep. von fogleich zu verm. Zu erf. be C. Klein, Hundeg. 123, 8. (2735)

Langgasse No. 17 i. e. elegant möblirted Jimmer, jeparat gelegen, für 25 M. zu vermiethen. Zu erfragen da vermiethen. Zu erfragen da elbst 3 Treppen. Schmiedegasse 3, 2, eleg. möbl. Garconn., auch tagem., zu verm. Tischlerg. 23,1, Nähe Altst. Grab. ift ein möbl. Zimmer gl. zu verm. Piefferstadt 1, 1 (Bahnhofsn.)f nöbl.Zim.u.Kab.a.tagew.z.vrm Paggenpf.92,8,&de Vorft.Grab. mbl.Brbrz.Cab.,K.fof.z.v. (27761 Ketterhagergasse 14, 2, elegan möbl.Zimm., evtl. m. Schlafsim u. guter Penfion zu vm. (2777) Breitg. 10, 8, e. frdl. möbl. Bordra m. Penfion v.gleich od.1. Jan. 3.1 Vorderstube zu vermiether Gr. Rammbau 26, 1 Treppe.

Beil. Geiftg. 36, 2, ff. möbl. fep Bordergimm. m. gut. Penf. zu v. Boggenpfuhil1, Gartenh. 2 ift ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eing für monatl. 15 Mk. zu vermieth Möbl. Rabinet m. fep. Eing. v.g guvermieth. Goldschmiebeg. 9, Möbl. Kabin. an Dame od. Herr 311 vermieth. Laterneng, 2, 2 Tr Frdl.möbl.Borderz. m.a.o.Pen an Grn.od.D. zu v.Kohlenm.13, Al. möbl. Borderzimm, mit fer Ding. 3.vm. Beil. Geiftgaffe 58, 3 1.Damm5,1, mbl. Bordrz.(2667)

Möblirte Zimmer

Tijchterg. 28Wohn., St. Cab., h.A. | Johannisg. 38, Wohn. 12-17 Mt. | 1 o. 2 Zimmer josott zu vern (2595b **Hundeyasse 96, 3 Tr.** (2687 Weldengasse 15 ist e. kleines möblirtes Zimmer zu vermth. Anft. Theilnehmer 3. einf. mbl. Breitgaffe 35. 1 Tr., ift ein nöblirtes Zimmer zu verm. Hein möbl. Prt.-Borderzimmer 1. jof. zu vm. Frauengasse 48, pt. leischergasse46,3Tr. r.find mbl. forderzimmer zu vermiethen.

au verm. Langgarten 57, part. Ein einf. fl. möbl. 31mmer ift Gut mbl.Vorderzimmer, jep.E., gleich bill. zu vrm. Breitg.111, 2. Vorstädt. Graben 31, 1 Tr., versetungshalb. saub. Zimmer mit best. Pension frei. (2748b

Brodbänkeng.24, 2. Saalet., g.m. Borderz.m.P.v.40-60.M. fof. zu v. (27426 Heil. Geiftgaffe 120 ift e.gut mbl. Jim. zu vm.A.W. Burschg. (2594b Zwei einzelne gelle Zimmer möbl. auch unmöbl. von sofort zu verm. H. Geifig, 94. (25996 Langgart.9,1, f.mbl.Zimm.z.vm.

ganz separat, find einzeln zu vermiethen, Nähe Bahnhof und Werft im neu erbaut. Saufe am Solgraum 6, 1. Gig. (27046 Freundl. gut möblirt. Zimmer u. Rabinet zu verm. Breitgaffe 107,2 Gingang Scheibenritterg. (2720b Schön möbl. Vorderzimme mit Kab. von fof. zu verm., auch an 2 Herr. Jopengasse 46. (2685b Goldschmiebeg.14, fr. möbl. 3m. für15 n.e.Zimm. f.10 Mf. zu vm. Möbl. Zimmer und Kabinet g. f. uverm. Tobiasg. 23EdeFischm ogis 3.h.Kaff. Wtarkts, Komritz. 3. Leute f. Logis Dienerg. 46, 2, r. gg. Mann f. Logis v. gl. od. fp. eaftadie14, 2,r.,Eg. Petri-Kirchh Junge Dame findet Schlafstelle batergasse 28, parterre. eogis zu haben. Rammbau 27. Ein ig. Mann findet Schlafftelle Schwarz Meer Nr. 22, part. Ein jg.Mann find.anft.Logis bet Jansch, Borft.Grab.65, hof prt. Junge Leute finden Schlafftelle tishlergasse Nr. 16, parterre. dolzraum 5, 2, nahe d.Raiferl.u. Schichau-Werft, Logis f. j.Leute.

A.Mann f. fep. Logis Röperg. 4,2. anftänd. junge Leute finden bei findriof. Chepgar pon gleich eine gute Schlafftelle. Zu erfragen Breitgasse 103, im Friseurgesch. Jg.Lt.f.g.Log., N.Werft n.Bhub. Am Olivaerih. **19**, 8 r., Ht.–Så. (27886

Tagnetrg. 10,3, Log. f. 8,50.16.23 Anft.Mitbew.m.f.AmStein 3, 1. Anständ. Mädchen kann sich als Mittew. m. Brth.-Kircheng. 28,p. Ndch.a.Mitb.ges. Schmiedeg.26.

Pension

Hundegaffe 28 ift gute Pension für 45 Mt.mtl. 3. h. N. pt. (26926 Unft. Dame find. g. bill. Penfion Beil. Geiftgaffe 78, 3 Treppen. Benfionat, Tobiadg. 11, möbi. 3m. m.g. Penf. 40-45. M.p.1. Jan

Schülerinnen und junge Damen weiche sier Musit-, Tanz- 2c. Unterricht nehmen sollen, finden im Wenston herzt. Aufnahme. Fran Else Husen, Reffubischer Martt 28.

Grosser Ausverkau

Freitag

wegen Ueberfüllung meines Lagers in

Garderoben.

Bu erstannend mer billigen Preifen verfanfe:

Winter-Paletots in Estimo und Rrimmer, in 12, 15, 18, 21 618 30 mt. Hohenzollern-Mäntel 15, 18, 21, 24 618 36 mr. Loden- und Sport-Joppen . . . 6, 7, 8, 9, 10 bis 15 mr. Jaquet-Anzüge, modernste Façons, in allen 12, 14, 16, 18 bis 25 mt. Rock-Anzige, eins u. zweireihig, in Tuch u. 22, 24, 27, 30 bis 36 mr. Herren- und Knaben-Hosen . 1, 1,50, 2, 3, 4 618 7 mr. Knaben- und Burschen-Joppen a 3,50, 4, 4,50 618 6 mt. Knaben-u. Burschen-Anzüge a 2,50, 3,50, 4,50, 6 618 10 mt.

Trok der billigen Preise werden Rabattmarken jugegeben.

Extra-Zugabe eleganter Abreiss - Wandkalender 1902.

W. Kiese, 127 Breitaasse

Meine Weihnachts-Ausstellung

eröffnet.

Ernst Crohn, Langgasse 32.

En detail.

Kleiderfloffen, Schürzen und Zigarren mird fortgefett A. Sommerfeld aus Langiuhr, Häfergasse 8 Berkaufszeit von 9-12 und 2-6 uhr.

schottische Unskohlen,

per Bentner 80 Pfennig, schlesische Nuß- und Erbs - Kohlen

per Zentner 85 Pfennig franko Waggon Menfahr: waffer in Ladungen von 200 3tr. gegen Kaffe bei Abnahme hat abzugeben die

Zucker-Raffinerie Danzig, in Neufahrwasser.



befte Fabrifate, mit elea. Ausstattung, empf. außergewöhnl, billig. Neue Bezüge und Reparas turen sauber, schnell nnd billigft. (17422 Schirmf.B.Schlachter Holzmarkt 24.

Kuhm,

Beilige Geiftgaffe Nr. 12. Reichhaltiges Lager

Herren und Damen Pelze nach Maass.



H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58

8 Kohlengasse 8.

Feinster Elbinger Marzipan per Pfd. 1,00 Mk. Aeußerst beliebt; im Vorjahre konnte der Nachfrage nicht genügt werden, jo daß Hunderte von Kunden unbefriedigt blieben. Dies der beste Wemeis sür die Gite des Fabrikates, trotz des billigen Preises! Mur aus Mandeln und Juder hergestellt!

Thee-Konfekt, nur reine Qualität! per Pfd. 1,40 M.
Bruch-Marzipan per Pfd. 60 Pfd. Dieser Artikel wird in großen Wengen gekauft, durch seinen angenehmen Geschmad wird er von all Denen bevorzugt, welchen der Kandmarzipan zu kostipielig ist.

Toffipielig ift.

Marzipan-Figuren à 10, 20, 50 Å bis 1 M in größter smahl, ebenfo Marzivanfrüchte und Baumkonfekt.

Konfekt-Melangen per Pfd. 60 Pfg., 80 Å, 1 bis 3 M. Konfikuren-Abfall per Pfd. 40Pfg., Abfall-Bonbon per Pfd. Pfg. Die billigsten Preise in ganz Danzig!

Holl. Kakao per Pfd. 1.20 Mk., fein 1,60 und 2 M. Bruch-Chocolade, hochfein, per Pfd. 80 Å, Pralinees p. Pfd. 10.

8 Kohlengasse 8.

Mit dem heutigen Tage eröffne ein

Personal jeder Art zum nachstehenden billigen Bebühren-Tarif:

Herrichaften. Personal. Dienfinädhen 1,00 M. Handbiener 1,50 n. Wirthin 3,00 n. Stüte 2,00 n. Dienstmädchen . 0,50 M. Handbiener. und bitte, mein Unternehmen gutigft unterftuten gu wollen.

Ed. Martin, Agent, Seil. Geiftgaffe 97, 1.



Weihnachts-Gelegenheitskäufe.

Einkauf von Gold und Silber. Reparaturen gut und billig. Annahme der beliebten

Photographie = Broschen Breitgaffe 107, Scheibenrittergaffen-Ede.

Jypotheken - Kapitalien

John Philipp, Hypotheken-Bank-Geschäft,

Broddantengasse Rr. 14.



Echt Petersburger

(bestes Fabrikat) empfiehlt

Langgasse 27.

ioling am 13. Decemb.1901 im Kaiserhof in Berlin. Berliner Pferde-Lotterie,

I dew. 10000 = 10000 8000 = 80005500 = 55005000 = 5000

4000 = 40003000 = 30002500 = 50002400 = 7200

2000 = 16000 250 = 3000

200 = 6400100 = 4000 20 = 22001020 zn 10=10200

2100 == 5=10500 Loose à 1 Mark, 11 Loose 0 Mark, Porto und Liste Pfg. extra, versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit, (17322 Berlin W., Unter den Linden 3.

Weihnachtsgeschenken

Aylochrom,
Porzellan-Malkasten Malkasten,
Oel-Malkasten,
Aquarell-Malkasten,
Emailic-Malkasten,
Schulfarbkasten,
Tuschkasten u. Colorirbicher,
and leere Malkasten, fowic
einzelne Farben und Gegenstände zum Bemalen
empfieht in großer Außwahl

Ernst Schwarzer, Kürschnergasse 2. (1772)

Porzellanmalereien angeferitgt, 3. B. die so beliebten Radirangen, Monogramms, Widmungen, Namen etc. etc. auf Tassen, Teller, Schilder 2c. in der Porzellan-Malerei pon

Ernst Schwarzer. Kürschnergasse No. 2.

Ein wahrer Schafz für alle durch jugendi. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbsthewahrung 32. Aufl. Mit 27 Abbild Preis3 Mr. Lese es Jeder der an den Folgen soll ther Laster leidet. Taucher Laster leidet. Tausende verdanken demseiben ihre Wiederherseitelung. Zu beziehen
durch das VerlagsMagazinin Leipzig.
Neumarkt 21, sowie
durch jede Buchhandlung.

Gratis sende ich gegen Hals-, Brust-Lungenleiden frisch oder alt, Hals- u. Lungen-katarrh, Engbrüstigkeit, Asthma, Verschleimung, Ziehen, Stechen, Husten, Heiserkeit, Folgen von Indienza etc. gern Auskunft, wie sich im letzten Jahre wieder Tausende durch ein ein-faches, stets au-

schlagendes Hasmittel von Fruchttheilen des Südruss, Ani-sum u. Wasserkörbel billig geheilt haben Unendl. Anzahl diesjähr, Dank-und Heilberichte aus gan Deutsch- gratis durch Adler land Apotheke Weferlingen 30 (Prov. Sachs.) Commence of the state of the state of

Hierdurch mache ich bekannt aßich in Neufahrwaffer,Albert raße Nr. 20, ein Holz-, Kohlen-und

Knochenschinken Torfgeschäft mild gefalzen und gut durch-geräuchert a Pfd. 80 % empf. errichtet habe.
Louis Goldblum. A. Ewert, Schuffelbamm 48,



Nütliches Weihnachtsgeschenk.

ofrand Marix 66

Unsere neuen Sorten von Jamilien-Maschinen stellen das Vollkommensie dar, was die Nähmaschinen-Technik bisher für Jamiliengebranch und häusliche Industrie erzeugt hat. Unsere Waschinen sür Jabrikationszwecke sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer, wie in Vielseitigkeit und Güte der Leistungen. Specialmaschinen für die verschiedensten Zwecke und sür jede Branche der Jndustrie.

Unentgeltliche Unterrichtsturse auch in der (16465 Mobernen Aunststickerei.

Co. Nähmaschinen Act. Ges. Danzig, Gr. Wollwebergasse 15.



Unsere

Weihnachtsgeschenke kaufen wir bei

Bartsch & Rathmann. Tuchhandlung,

Danzig, Langgasse No. 67.

Paletot-, Anzug-, Hosen-, Pelzbezug-Stoffen, Damentuchen, Damen-Mäntel-Stoffen, Reisedecken, Cravattes, Regenschirmen etc.

idwarze Seidenstoffe,

farbige Seidenstoffe,

Brautkleider-Stoffe

weiß und elfenbein.

Sammete für Aleiber, Bloufen und Befäte.

> Gardinen. Stores, Tischdecken, Läufer.

31 Langgasse 31,

in bekannter geschmadvoller Auswahl au billigen Preisen.

in Wolle und Seide

für Haus u. Gesellschaft,

Ball-Umhänge, Blousen. Morgen - Röcke, Unterröcke. - Schürzen. -

Abendmäntel.

Costume,

Schleifen.

Paletots, Costume-Röcke, Seidene Herren-Cachenez, Jabots

Einen größeren Vosten Kleiderstoffe

gu Gefchenten für Dienftperfonal geeignet, haben wir im Preise bedeutend zurückgesett.

Garantirt reiner

Bienenhonig:

Blüthonhoniga. in Giasern da 90.3 u.1.//.
Landhonig 3. ermäßigten dreife von 50.3, per Bfb.
offertre (26756

Matzko Nachfl.

Altstädt. Graben 28,

J. Merdes,



aller Urt, felbft ältefte u. hartnädigfte Salle, heilt ichmerglos, ohne Operation, ohne Berufsstörung (20006

Dr. med. Strahl Hamburg, Grosse Allee 10. Spezialarzt für Beinkranke,

Alleinige Ausübung der Methode für Danzia

durch den Raturheilkundigen Carl Gadow, ausgebildet Sprechstunden Dienstags und durch Dr. med. Strahl. Freitags von 11-5 Uhr Rohlenmarkt 11, Danzig.

Gesunde, gute Kartoffeln von Sandboden Prof. Maerker, pr. Etr. 1,25 Mt. ab Hof,1,50 fr. Danzia akarint Domin. Prangschin.

für Rinder empfiehlt Franz Entz, 4. Damm 3. (26696

Berf.Schneiberin empf. fich in u. auf. d. H. Langgart. 28. Roopert.

Weingroßhandlung, hunbegaffe 19 Telephon-Nr. 482. Bordeaux-, Südweine.

Spezialität: Rhein- u. Moselweine.

Spirituosen. §

Holzverkauf

aus dem Sulminer Forstrevier,

December cr., von 2 Uhr Nachmittags ab im Lotale de Veer-Karczemfen. vorjähr. Einschlage; Abth. Eichwald, Dreieck und Reefener Seite

ca. 200 fm Kiefern Langhölger, entrindet. " 375 Std. Kiefern und Birken Stangen III u. IV Kl. " 500 rm Buchen und Gichen Kloben 600 " Kiefern und Gichen Reifig III Kl. (17640 Ottomin, den 1. December 1901.

Der Förster Schreiber.

Amtliche Bekanntmachungen

Herren Arbeitgeber

bitten wir wiederholt, im Bedarfsfalle fich an uns wenden zu wollen. Wir tonnen mannliche Arbeiter jeder Art, gelernte und ungelernte, in fürzester Frift nachweisen. Gine Gebühr für die Vermittlung wird

Städtische Arbeits-Vermittlungsstelle

im Rathause.

erdingung.

Nr. 2 " 456 000 " Schniede- und Flußeisen-Abfälle, darunter ungefähr 4000 kg ver-

Rr. 4 , 153 000 , Spahne von Stahl und Eisen,

B.

10 800 kg Broncenichlade, " Messingabsälle, " Broncenspähne,

sinkte Abfälle, Rr. 3 , 20 000 , Rohre, unverzinkt, eiferne und

Zinkbleche, Weißmetallspähne,

Broncenfchleifipähne,

900 " Stoncenigieripaine,
900 " Kohre, messingene,
200 " Spähne, gemische,
600 " " " " Wessinge,
100 " Aluminiumabfälle,
14,5 " Rickele und Keussilverabfälle,
24 " Aluminiumbroncenspähne,
5 " " abfälle

Danzig, den 4. December 1901.

Nr. 1 rd. 170 000 kg Stahlabfälle,

65 200

2 000

800

1 900 6 200

1600

100

Nr. Nr. Nr. Nr.

Nr. Nr.

Mr. 11

Mr. 12 Mr. 13

Nr. 14

perfauft werden.

follen am

Tod unser geliebtes

Preitag

eines

••••••

R. Dahlmann

und Fran Helene, geb. Thiel.

gesunden Jungen hocherfreut an

Marienwerder Westpr., 5. Dec. 1901.

Postassistent Brandt

Seute friih 121/2 11hr

und Frau Gertrud, geb. Isecke. (17803

0000000000

onchen

im Alter von nicht voll

Im tiefen Schmerz Langfuhr, 4. Dec. 1901.

Wittwe Clara Stellmacher und Kinder.

Bekanntmachung. Das Lang- und Grubennut old des Wirthschaftsjahre 1901 02 foll vor dem Einschlag durch Verkäufer ausschließlich Stods und Reiserholz bis 7 cm Zopfstärke auf dem Rittergu Charbrow, Areis Lauenburg, km vom Bahnhof Fichthol Zauenburg = Leba verkauft

v	erde	en.		(17	736
1				Festmtr. Derb	ho
0	112	art	pggi	II III IV V	ma
KODOX	Sagi	Holza Aiter	Sieb	Rlaffe	Sirm
and the			NE SCHOOL SECTION S.		ICANO DE

3 151 182 115 471 4 16

Holzmaffe bei den Kahl-ghlägen gekluppt, ohne Gewähr für Maffe und Güte. Bei den

für Maje um Gute. Bet ben Durchforstungen geschäft. An-gebot für jedes Loos getrennt pro fm soco Bald oder Lager-platz Bahuhof Fichthof bei An-gabe der etwa gewünschten anderweitigen Mindestzopf-

anderweitigen Mindeltzopf-kürken an die Landwirthschafts-kammer zu Stettin erbeten bis zum 15. 12. 1901. Anzahlung 1/3 des Werthes, Kestzahlung

nach Vereinbarung. Besichti-gung nach Anmeldung bei der Gutsverwaltung.

Billige, gefunde, fcmack

hafte Rüche mit

Bedingungen, getrennt für die unter A (Nr. 1 dis 4) und B (Nr. 1 dis 14) aufgeführten Gegenkände liegen im Annahme-Unit der Werti aus, werden auch gegen 0,60 Mark für das einzelne Cremplar, und gegen 1,20 Mark für die Bedingungen zu A und B zusammen portofret versandt.
Gefuche um Nebersendung der Bedingungen sind an das Ausgeschaft zu richten Annahme-Amt der Werft zu richten. Wilhelmshaven, den 30. November 1901. Berwaltungs-Reffort ber Raiferlichen Werft.

13. December 1901, Nachmittage 121/2 Uhr,

Befanntmachung.

Im Hindlick auf den beworstehenden Winter erinnern wir daran, daß es nach § 5 Absat 3 des Regulatios vom 16. April 1887 über die Abgade des Wassers aus der städtischen Wasserleitung Sache der Hauseigenthümer ist, die an den Hausseistungen aufgesiellten Wassermesser gegen die Einwirkung des Frostes zu schützen und daß die häufig nicht unerheblicken Reparaturen, welche durch Einsteren au dem Wasserwesser nothwendig werden, dem Hauseigenthümer zur Laft sallen. Es empsiehlt sich daher, schleunigst die zur Sicherung der Wasserwesser ersorderlichen Schutzmaßregeln zu ressen und namentlich in allen den Fällen, wo der Wasserwesser sied und keller sech, die Kellerluken rechtzeitig zu schlesen. (17366 Danzig, den 27. Kovember 1901.

Der Magistrat.

Familien-Nachrichten

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief plötzlich am Herzschlage mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager und Onkel, der

Kaufmann

Theilnahme an

im 62. Lebensjahre. Dieses zeigen in tiefstem Schmerze allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille

Schidlitz, den 5. December 1901.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt.

Heute Morgen um 81/4 Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden meine gute Frau, unsere Mutter, Schwieger- und Großmutter

Laura Lamss

geb. von Wollenwebern im Alter von 75 Jahren, welches tiefbetrübt anzeigen

Dandig, den 5. December 1901. Die trauernben hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 7. d. Mts., Mittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Trinitatis-Rirchhofes aus ftatt.

---Die glüdliche Geburt

Cöditerdiens zeigen hocherfreut an Dandig, d. 5. Dec. 1901.

Ernst Hoffmann

und Frau Emmy geb. Müller.

Die glüdliche Geburt erfreut an

Danzig, 5. Decbr. 1901. Franz Hülff und Frau.

Die glückliche Geburt Sonnabend, 7. December, einer Tochter zeigen hoch- Borm. 10 Uhr, werde ich im Anktionstokale Tijchlergasse 49

ffentl. meistbietend geg. Baar

Die glückliche Geburt einer Lochter zeigen er- Unktion mit Kolonialwaaren und Delikatessen,

Niederstadt, Sperlingsgasse 8-10.

Montag, den 9. d. Mts., Vormittags 91/9. Uhr, werde ich im Auftrage, wegen Fortzugs von Danzig, die dort befindlichen Baarenvorräthe, bestehend in: (27646 Die glückliche Geburt

Partie besserer Kolonialwaaren, Delikatessen, div. Konserven, 1 großer in gutem Betriebe zum Bosten Cognac und Rum, div. Weine pachten. Offerten unter

und Zigarren n. v. a., gegen gleich baare Zahlung versteigern, wozu höstlichst einlade. Louis Hirschfeld, Auftionator und Tagator. Breitgasse 25.

Konkurs-Auktion

Topengasse Nr. 14, Eingang Portechaisengasse im Alfred Post'ichen Hause.

Am Sonnabend, den 7. d. Mts., Vormitags 10 Uhr merde ich im Auftrage des Herrn Konfurdverwalter Loop.
Perls hierselbst für Rechnung der Walter Jache'schen Konfurdmasse die Jopengasse 14, besindlichen aus ca. 800 Mark geschätzten Bestände öffentlich meistbietend, im Ganzen, jedoch nicht unter der Tare, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Es ist eine Bietungsfantion von 300 Mark zu erlegen. Sollte die Tare nicht erreicht werden, so wird das Waarenlager sheilweise gegen infortive Kahlung versteigert.

reight werden, is better josortige Zahlung versteigert. Nach der Versteigerung muß das Geschäftslokal sofort (17769

geräumt werden. Wilh. Harder, Gerichtsvollzieher, Danzig, Altsiädt. Graben Kr. 58. Pfandleih-Auktion

Breitgasse No. 85.

Mittwoch, den 19. December, Vormittags 9 Uhr, merde ich im Auftrage aus der Pfandleihaufiali E. Lewandowski, die bei derselben niedergelegten Pjänder, melche innerhalb sechs Monaten meder eingelöft noch prolongirt worden sind, und zwar von No. 13002 bls 18996, No. 5263 bis 5269, No. 6686, 10298, No. 11103 bis 11107, u. 12513. bestehend in Herren- und Damenkleibern in allen Triffen, Betten, Vette, Lische und Leibwäsche, Fußzeug zc., gold. Herren- und Damennhren, Silbersachen, I Jahrrad zc., an den Meistöletenden gegen baare Zahlung versteigern. Der Aeberschuß wird nach 14 Tagen bei der Ortsarmenfasse sinterleat.

A. Karpenkiel. vereidigter Auktionator und Gerichts-Taxatox, Paradiesgaffe 18.

Grosser Möbel-Konkurs Ausverkauf

Brodbänkengasse 38, im Möbelgeschäft in allen Arten Möbeln,

ald: Plüschgarnituren, Sophas, Sophatische, Spiegel, Buffets, Bettgestelle, Stühle, Spinde, Vertifows in birten, fichten, ungbaum 2c. Gin großer Posten Stühle, Wasch: Toiletten, Nachtschrante, Uhren, Gardinenftangen. (25896

mit Erganzung anderer Waaren zc. Den Brantleuten zur Aussteuer sehr zu empfehlen. Verkaufszeit von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

Awangsversteigerung. Sonnabend, 7. December, Borm. 10 Uhr, werde ich in Anktionstofal, Tijdlergasse 49, 1 Flügel, 1 Vertikow und 1 gr. Spiegel in Goldleisten mit Marmorkonsole (17757 össentlich melsstelend gegen Baggrantlung nerstelerm

zum Würzen Jaarzahlung versteigern. Danzig, 5. December 1901. Urbanski, ier Suppen, Sauc., Gemüse, Salate u. s. w., ebenso mit Gerichtsvollzieher. Maggi's Bonillon-Kapfeln,

Um Connabend, 7. Dec.,

dafelbst ein dort untergebrachtes

Kahrrad

Deffentliche

Verfteigerung.

Bormittags 10 Uhr werde i

Mteliereinrichtung, als:
1 photographischen Apparat,
1 Satinirmaschine nebst
Tisch und Pult,1Hintergrund,

mit Gestell, verschiedene Dekorationsgegenstände u.

mehrere Teppiche, sowie Spiegel, Sophas, Tische, Polsterstühle, 1 Bettgestell mit Matratze und 1 Satz Betten, 1 Waschtoilette, 1 Nachtisch, Schränke, Rohr-

stühle u. a. m. (1777) iffentlich, meistbietend im Weg

der Zwangsvollfreckung gegen Baarzahlung versteigern. **Hellwis**, Gerichtsvollzieher,

Frauengaffe 49.

Auktion Henmarkt 4

"Hotel zum Stern". Sonnabend, 7. Dec. cr.

Borm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege ber

Fahrrad,

öffentlich meifibietend gegen gleich baare Zahlung versteig.

Janisch, Gerichtsvollzieher in Danzig, Breitgasse 138, 1.

Unftion

Zwangsvollstreckung ein untergebrachtes (

Bormittags 11Uhr, werde ich

Angelegentlichft empfohl. von Ernst Belau, Rolonialmaaren u. Delifateff 6. Hinter Ablers Branhaus 6 Als prattisches Weihnachts: Paradiesgasse 4, Restaurant

geschent besonders beliebt! Auctionen

im Wege der Zwangsvollstreckung discher in Danzig, Werschler und 1 Kommunde.

2 Bilder und 1 Kommode, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zwangsweise ersteigern. Schulz. Gerichtsvollzieher.

Auktion

hier, Hundegasse 87,

in meinem Gefchäftslokal. Sonnabend, 7. December cr., Vormittags 10 Uhr werde ich im Bege der Zwangsvoll-freckung eindortuntergebracht.

mahag. Vertikow an den Meiftbietenden geger

Baarzahlung versteigern Stegemann, Gerichtsvollzieher Danzig, Hundegaffe 87. (1780)

Auktion.
Sonnabend. den 7. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftionslofale Alift. Graben 56 ffentlich gegen Baarzahlung erfteigern.

erpeigern. 100 Stück Schürzen, ca. 300 m Kleiderstoffe in allen Farben, 100 Paar elegante Herren-und Damenschuhe, 1 Sprech-automat und 1 fehr eleganten Pelz und sehr viele andere Sachen, wozu einladet S. Weinberg. vereid. Auftionator u. Taxator.

: Iwangsverfleigerung. ein Musikwerk nebst Platten

Tischlergasse 49, betr. Silberahlung versteigern. (17801 Danzig, 6. December 1901. **Trbanski**, Gerichtsvollzieher.

Caufgesuche

Getrag. Aufizeng kauft u. nimm Gut exhaltener fenersicheren

eiserner Geldschrank wird zu kauf. gesucht. Offert. unt R99a. d. Cxp. d. Blatt.erb.(27216 Eine große Puppe wird 311 gesucht. Off. u. R 173 an die Exp Suche sofort e. gut erhältenen Handwagen, Flaschenwanne, Flaschenregal, Taue zu kaufen. Offerten unt. K 152 an die Exp

Gin gut gehendes Barbier-geschäft 3. Januar zu kauf, ges. Offerten unt. B 132 an die Exp. Ein Brillantring du kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. u. R 158 an die Exp.

Harre kauft Rob. Kleefeld, Allffiadt. Graben 106. (2745b Hafenfelle werden gekauft Fischmarkt 22, Häkerth. (2760b Junger Hund (Budel oder Remfoundl.) wird zu kauf. ges Off.u.R 135 an die Exp. d.Bl.erb Zeitungspapier wird ftets ge fauft Fischmarkt 22 am Häterth Kinderbettgeftell zu kaufen gef Off. u. R 167 an die Erp. d. Bl Ein gut erhaltenes Pianini wird du kaufen gesucht. Offr unter R 175 an die Expedi in Laugfuhr, Hauptstraße 114 im Auktionslokale, eine komplette photographische Gut erh. Geigenkasten zu kaufer gesucht Tobiasgasse 28, 2 Tr

Bl. seid. Kleiderschärpe z. t. gef Offerten u. R 130 an die Exped - Dung fucht zu kaufen und bittet um Kachricht per Postkarte (27856 Paul Wiebe, Er. Plehnenborf, Post Wehlinken.

Sauberes Zeitungspapter wird gefft. **B.Sprockhoff & Co.** (27796 Gut erhaltener vier-rädriger Handwagen wird zu kaufen gesucht. Offert. unter P 150 an die Exped. d. Bl. Sin engl. Lexikon (Thieme) du faufen gesucht Rövergasse 23, 3 Gin eiferner Füllofen

ju kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. unt. B 117 Expd. Milch 00—150 Liter gute Werder-nild täglich bei guter u. reeller Zahlung bauerns gefucht. Off. u. R 181 an die Exp. (2750b

Alte Gewichte verden zu kaufen gesucht Hundegasse 41, pt., Komt. (17792

Gebraucht. Weinflaschen werder gekauft. Fischmarkt 40 41 Billardbälle u. Queues ju kaufen gesucht. Offerten mit Breikang. u. R 189 an die Erp.

Eiserner Fiill-Ofen

|| Verpachtungen

Gin Gafthaus verbunden mi Restaurant, ist unter günstiger Bedingung, sof. od. 1.Januar zi verp. Kaut. 6000*M*. ersorderlich Off. u. 27396 an die Exp. (2739

Fleischerei R 25 an die Expedition dieses Blattes. (26836

Gutgehende Bäckerei,

lebhafter Vorort, zum 1. Jan. 1902 zu verpachten auch zu erkaufen.Reflektanten belieb ihre Adresse unter R 26 in der Exped. d. Bl. einzur. (2684) Butgehende Bäckerei von Apri zu verpachten. Off. unter R 149

Grundstücks-Verkehr

Laugfuhr

Hauptstraffe 35 Bureau für An- und Verkauf von Grundbesitz, für Hypotheken und Baugelder.

Austräge (2789b zum Ans u. Verkauf v. Grunds-besitz nimmt täglich entgegen Jos. Michelsohn, gerichtl. vereid. Sachverständ., Johannisgasse 19, 1.

Verkaut. Ein gut verzinsliches

in Danzig bei ca. 20 000 Wt. und einer guten Supothet von jofort zu verkaufen. Offerten unter P 869 an die Exp. (2569b

Haus

Ein Hausarundstück mit größ. Restaurationsräum, Saal,gr.Kellereien,gutverzinsl bei 8—12000 Wf.Anzahl.zu vrf., auch E. das Gesch. übernomm. w

Th.Miran, Danzig, Langgart.73 (17648 Ein Hausgrundstück

anhlung sofort zu verkauf. Th Miran, Langgarten 73. (1774) Ein Grundstück

Marke A m.Aleischereibetr., a. Nahrungs telle, fofort a. Selbstf. zu überg Käher. Heilige Geistgasse 71 k R W 99 Berk mein **Grundstück** mit Hof Preiß 14000 Mk., Anzahl. nach Uebereink., Miethe jhrl. 1230 Mk Näh. 6. Sigenth. Setfeng. 3, 1 G " 1,20 Z empfehle ganz besonders.

Jam.-Wohnh., neu, mitGartenl 15Min. v.d.St.,z.Landfr.geh.,f.z v.A.10° ovz.Offiu. 17793G. (17792 Jerk. m. Geschäftshaus Lange wücke an der neuen Dampfer Anlegest., Pr. 21 000 Mt. Anz. r

Belieben. Näh. Seifengaffe 3, Ankaut,

Grundstück an oder neben Hauptstrasse Langfuhr ju taufen gefucht. Off. unt. R 163 an bie Exp. (27466

Städtisches Grundflück 3n kaufen gesucht. Offerten u. B 162 an die Erped. d. Bl.(27536

Verkäufe

Fortsetzung auf Seite 15

l fcm.Hrn.=Gehrock,128.=Uebrz dill. z. vrk.Scheibenritterg.12,112 Reisepelz billig verfäuf. rauengaffe 40, 1. Etage.

faft neu.Pels &. vt. Fraueng. 40 Ain fast neues Plüschjacket owie andere gut erhalt. Damen-Kleidungsstücke find billig zu vert. Goldschmiedeg. 31, part. B.-Ueberz. z.v. Goldschmbeg. 9,2. (G.W.-Ueberz.,f.n.fcm.Gehr.,2r. z. v. Matkauscheg., Bierk.(27806 1 Gelpelz mit Stungsfragen

verk. Kl. Hofennähergaffe 11. Pliischjaquet, u. Kleid u. mehr. Sachen zu verk. Breitgasse 6, 3. Pianino frenzs., nußb. billig zu Pianino verk. Lastadie 22, prt. Musikautomat schön geschnitzt mit 200 Platten zu ver-kaufen. Off. u. K 176 an die Exp Mehr. gute Geigen bill. zu verk Frauengaffe 27 i. Frauenthor Bettgestell, Stühle gu verf Groke Nonnengaffe 25,1 Tr Etn Bettgeftell nebft Seegras

Matraze ift billig zu verkaufen Dominikswall 13, 2 Tr., links Kleiderschrank, 2-th., zerlegbar, billig zu vrf. Paradiesgaffe 10, 1 Roth.Plüjchj.,gr.Sophat.Stühl. Spielt.,Schrbst.b.z.v.Brtg.111,2 nußb.Aleiderichr.m. Saul., do. Bertif., 1Trumeau-, 1Pflrfpieg m.Konf., 8Bettgeftelle m Matr. Plüjdgarnit.Sophatijd, Kohr-lehnft.eleg.Schlafjopha i.Plüjd eleg.Diplomat.-Schreibt. u. v. A. Aleidersch. 40, 1 b. Vertikow 36, 1 Bettst. m. Wat. 25, 4 St. à 2,25,

Tischlergasse 49, betr. Silber-jachen 2c. findet (17802) unter R 185 an die Erped. 5. Bl. Andrew Gejicht. T.M. dec Tich 5.00.M. i.n. Sorgii. Urbauskl, Gerichtsvollzieher. Offert. u. R 181 a. d. Syp. d. Bl. an verk. Schiffeldamm 34, pt., r.

Forterrier - Hund zu kaufen gesucht Am Sande 3—4 e, r. mah. Sophatisch, g. erh. f. 5Mtf u verkf. Drehergasse 21 part Sophat., Tepp., Pfeilsp.m.Kons Reg., eis. Bettst. Weideng 58,4, Ein blet. Waschtisch, fast neu, ein gr. Puppenwag., Puppenwiege Linderklavier, Puppenftube bil u verk. Kohlenmarkt 13, 3 T Bliglampe,wie neu, Kamg.-Rod mit Weste 4, brau. Jacet 3, Rad-mantel 5 Mt. A. Langebr. 10Lb But erh. Stuben-, Schlafftuben Rücheneinrichtung weg. Fort vill. zu verk. Neuschottland 31a Sofort zu vrk. 1 eleg. Plüschgru

Sofort zu ver. I eieg. Punfogen. Einfe 42 MF., 1 zweiperf. Bettgest. mit Want. 30ME., 1 gut. braun. Sopha 25 ME., 1 Pfeileripiegel 43 ME., 1 Plüjchopha 38 ME., 6 einf. u. 6 moderne Stühle, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Sophatich, Bajchtoil., Damen-Schreibtisch Nachttisch, 1 Großvaterstuhl v l gewebte Plüschgarnitur, alles yanz neu, soll sosort verkauft verden Frauengasse 33, 1 Tr. Borst.Graben 53 ein sehr gutes langes **Sopha** zu verk. N. 1 Tr

Gine hochtragende, und eine frischmildende, schwere Kuth hat zu verk. C. Niclas, Bürgerwiesen. Ein kl. hübsch. Stubenhund bill. zu verk. Kassub. Markt 16,4 Tr 2 kräft. Rappwallache,

gesund, gute Schrittpferde, 4 u. 5" hoch, weil etwas pflastermüde, billig zu verkaufen Langgarten No. 27. Gr. Nähmaschine billig gr verk. Jungstädtgaffe 4, 1. (2678

Tuch = Vieste 3u Beinkleidern und An-gügen, fowie

blave Cheviot-Refte zu Anaben-Anzügen paff., empfehlen im Preise be-beutend ermäßigt Bartsch & Kathmann.

Langgaffe 67. (17233



M. 2,40 1.60 , 1,40

Wilhelm Ebner

Danzig. Kohlenmarkt 32, am Zeughaus.

Domäne Sobbowitz ner-tauft: Ribston Pepping's u Caffeler Nainetten, à Scheffel 12 Mf., geringere späte Sort a Scheffel 9 Mf. (1774 Rothe Rabattmarken bill zu.orf Maufegaffe 11, 1 Treppe, vorne

Sin Kasten-Schlitten zu verk. Schidlitz, Unterstraße 29. für 30 Å, **Weihnachtsfantasien** für Geige à 5 und 10 Åzu verkauf. Langgarten No. 28, 2 Treppen. Nähmaschine, Zither, Knabenm zu verk. Gr. Schwalbeng. 14, 1. Klassiker, eingebunden, u.

1 Plüschmantelet f. ält. Dame 3. v. Kohlenmarkt 11, Laben Juverfaufen: echt javanische Vafen, kleiner Tisch, Schack-ipiel (elfenbein), ein Gummi-mantel, Ficherstiefel und ver-schiedenes Anderes. Seiligenbrunn Mr. 10.

Wer kauft leere Zigarrenkisten Offerten unter B 174 an d. Exp Sin gut erhaltenes französ.
Billard, mit Tasel und 6
Ouens, I Repositorium
mit Tombant, 6 Mtr. lang,
1 gr. Schausenster-Etageren,
1 Schlafsopha in br. Plüsch, mahag. Cophatisch (echt) kl. Spiegel, 3 Delgemälbe 1 I. Infant. Gewehr, Model 71 Maufer, I nuftb. Cophatifch, 2 birt. Bettgestelle, dunkel bill. zu verk. Weideng. 7,1.(2747)

Ein Zitherkasten, ganz neu, billig zu verkaufer Heilige Geiftgasse 123. Jugendschriften für j. Mädchen billig zu verkauf. Reitbahn 5, 2

20 Mk.-Stück Kaiser Friedrich u verkaufen Köpergaffe 12, 3 Aupferkeff. z.v. Brunshfrw.43,9 7 Bände Brodhaus' Lexikon kubiläums-Ausgabe, neu, billi u verkauf. Offert. unter B.136 Feiner Malkaston fl. Ramero X9 bill.z.vf.Brodbankeng.11,2

Influenz-Elektrisirmaschine,

egynt, etg. Sain ford a Arthus eleg. Diplomat. Schreibt. u.v.c.; oh. Tadel, Funkenlänge 6-7 cm, jehr bill. 3u verk. hundeg .52, l.Ct. bill. 3u verkauf., ferner 1 Fahr-Zu verk. 3. Damm 14: 1 birk. Kleidersch. 40, 1 b. Bertikow 36, Kleidersch. 40, 1 b. Bertikow 36, Srn. Schnd .- Nahmaid., faft nei 1Pfeilerfp. m.K.Conj. 24*M.*, 1m. 35*M.*, 1Shlffph.m.Pl., 1Sphlid. Bajdt. mit W., 1 nußb. Sopht. 7*M.*,4ed.Tljd5,50*M*.1f.n.Sorgfi

Münchengaffe 2, 2. Et., ift ein N. Rabattm.-Buch v.Abeggg. 9a. Nipsjopha sehr billig zu verk. Told. Hrn.-Uhr, sitb. Dm.-Uhr, Vold. Hrn.=Uhr, filb. Dm.=Uhr, ilb. Armbänd., kurze gold.Dm.= thrk., Korallenichm., Schreibzg. Rick.), 2 10-Mkft.Ki.Fr., Siegth., Mft.K.Fr.z.v. Altft.Grab. 60,1. Billard, frz., Warmorpl. 1m br., 2m lg., fompl., bill. zu off.Brod-bünkeng. 48, 1. Daj. 27 Zuß Tau, 1 Zoll bild. 1 Reftaurant-Buffet, alt, Schreibsekret. bill. zu vrkf. Tapeten-Auserf. v. 13 bis 70 A, 1Roll.dazu 1Mt. 3.A.Bord., Läuf., Linoleum Brodbankengaffe 48. Brodbfg.48Le.Rep.u.Tomb. z.v. Eine Kochherdplatte m. Ringen zu verk. Dienergasse 12, part. 16 Stück Pierderegendecken aus imprägn. braun. Segelfuch, gefüttert, wenig gebraucht, bill. zu verf. Fleischergasse No. 7, im Komtoir. (2786b

Neues Fahrrad

illig zu verk. Breitg. 98, 2 Tr. 1 dreiarmige Gastrone (Majolika), 1 Ariston mit Notenicheiben zu verkaufen Lang-gaffe 71. 1 Treppe.

Opernglas i.Sammett.Altft.Gr. verl.Hausth. 3, 2, L., g. Bel.abzug. **Grosse Badewanne** bill. zu vrk. Nehrunger Weg 2, Hof, Th. 27. hotog. Camera, fl. Druderei, fl. Mikroftop b. zuv. Langenm.41,3.

Wohnungsgesuche

Sine Bohnung von 3 Zimm. od. 2 Zimm. u. Kabinet zum 1. Jan. gejucht. Off. mit Preisangabe unter R 72 an die Expb. (27146 Beamter (1Kind) fucht Wohnung 10n 3 Zimmern vom 1. April. Offerten unter R 153 an die Exp. suche v. 1. April 1902 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör nuf der Rechtstadt. Offerten unter R 143 an die Exp. d. V. Kinderl. Leute suchen z. 1. April Wohn., 2 Zim., E., K., Zub. Off. mit Preisang. unt. R 171 Cxp. Beamt.=Win. m. Tocht. f.p.1.Jan. 5tu., Cb., Lch. Off. m. Prs. u. R154. Alleinsteh. ältere Dame sucht &. 1. April Wohn, von Stube od, Kab. u. Küche, am liebst. Langf. Off. m. Pr. u. B 140 an die Crp. Zwei alte Damen suchen zum 1. April eine Wohnnng v. 3Zim. od. 2 Zim. u. Kab., Entr. u. Zub. Off. mit Pr. u. B 139 an'die Crp. dejucht zuml.April in Langiuhr e.**Garien nehstWohnung.**Offert. m.Preisang.u.R 188 an die Exp. Gine Wohnung, 2 Zimm., helle Küche, von d. Breit- b. Hundeg, von förl.ruh.Bew. z. 1.Apr.1902 gesucht. Off. unt. B 191 Exped.

Zimmergesuche Für jg. Dame wird zum 1. Jan

ant möbl. Zimmer n **Dirschau** zu mieth. gesucht. Off.unt. K 156 andie Exped. d.BL.

Möbl. Zimmer nit fep. Eingang gef. **Offrt.mit** Breisang. E. K. 200 Hauptpo**ft**f. Unftänd.Fräul.fucht f.kurze Zeit möblirtes Zimmer.

Off. m.Prs.u. R 166 an die Exp. Gin Herr incht von fofort gut möblirtes Zimmer mit ob. ohne Penfion, möglichft in Langfuhr. Offerren inter R 138 an die Exped. d. Bl. Möblirtes Zimmer nebft Kab. möglichft ruhig, bei bess. Familie für e.Hrn.der etwas kränlich iff, gesuchf. Oss. u. B 178 an die Erp.

Div. Vermiethung

in der Hopfengasse zu vermieth. Ossert.unt.P 610 and.Exp.(2395b fir Klavier, 2handig, mit Text, Ga Bial fich Charles Es biet. sich f. ftrebf. Anfänger m. eimas Geld günft. Gelegenheit, sich felbfift. zu machen. In mein. Hanse Andolphiner-Waldweg in Herrich and ift ein Laben mit Bohn., Schlacht: u. Pferbestall, fowie Zub. bill. fogl. ob.sp. z.vm. R.Oliva, Cöllnerstr. 16,1,1.(22106)

> find die großen Varteure- und Kellerräume, Küche und Hof, zu jedem Geschäft — nicht Restaurant — 1. April, a. W. auch v. 1. Januar f. J. zu ver-miethen. Näh. daselbst, 2 Tr., Rachm. von 3—4 Uhr. (26456 berspeicherräume 1.u.3.Rtg. Hopfengasse 108 sofort zu ver-miethen event. Speicher zu verk Näh. daß. im Komtoir **J. Brok**, Halbe Allee, Ziegelstr. 5. (26626

Hundegasse No. 125

Pferdestall u. Wagenremise Zieischergasse Nr. 60b. (2099b Galaden mit Wohnung zu jed. Geschäft passend, zu verm. Hakelwerk 5, 2 Tr. links. (27006 Restauration fof.zu vm.Hatelwert 5, 2. (2695b Gr. helle Menagenküche

nebst Kammern, Keller, sowie 2 Zimmer von fofort zu ver-miethen Hl. Geiftgaffe 94. (2600b Langermarkt 8

ist der seit vielen Jahren mit best. Ersolge zum Betriebe eines Bierverlagsgeschäfts benuste Keller zum 1. Januar 1902 billig zu vermieth, Käheres daselbst, 2. Etage, im Komtotr. (15827)

Keller,

Schidlig, Hauptstraße, Ectladen, zu jedem Geich pass, gleich od. sp. bill, zu vermiethen. Näsares ber O. Jukel, Brettgasse 53. (2690h

passend zur Werkstatt, d. 1. Jan. zu verm. 2. Damm 11, 2. (449g

In Schwarz. Meer ift ein Keller, best. and 3 hellen, heisb., gr.Naumen m.Wassel. u.Kanalis. du jed. Geich. a.z. Lichterwertst. du vem. Näh. Schuffelbamm 48

Palter & Stleck

Freitag

Mehr als billige Angebote! So lange der Vorrath reicht!

Damen-Confection.

Eine grosse Serie langer Winterpaletots modernster Ausführung, in allen Weiten . . . regulärer Verkaufswerth Mk. 24-28, jetzt Eine grosse Serie eleganter langer Winterpaletots regulärer Verkaufswerth

Damen - Schürzen.

Drei Serien Zierschüftzchen, Neuheiten, regulärer Verkaufswerth 45, 65, 25, 35, 50 Pfg. Drei Serien weisse Servir- u. Hausschürzen, geschmackvolle Neuheiten, regulärer Verkaußswerth Mk. 1,10, 1,50, 2,00 jetzt 0,75, 100, 145

Herren-Tricotagen.

. regulärer Werth Mk. 2,00 jetzt Eine Serie Wollhemden Eine Serie schwerer Wollhemden. extraschwer, mit angewebten Futter, (für Rheu- 900 matiker) . . regulärer Verkaufswerth Mk. 2,75 jetzt Eine Serie Wollbeinkleider regulärer Verkaufswerth Mk. 1,85 jetzt regulärer Verkaufswerth Mk. 2,75 jetzt Eine Serie schwerer Strickwesten in allen Weiten, regulärer Verkaufswerth Mk. 3,50 jetzt

Gin Kolonialwaarens und ein Restaurations = Local zu ver miethen Hakelwerf 5, 2 Trepp Soldmarkt 11 ein Komtoir m Langf. gr. Ecklad.,Kell.m.Wohn., 650Wif.Wi. 3. Mat., Fleifch. 3. om. Offerten u. R 182 an die Exped. Lagerfell, fof. 3. vm. Hundeg. 58 Lagerkeller zu vm. St. Seifig.7 (27666

Schilfgasse Nr. 6 ift ein Lagerraum oder Wagenremise zu verm 2. Priestergasse

gum 1. Januar zu vermiethen Räheres 2. Damm Rr. 14.

Div. Miethgesuche

Suche auf der Rechtstadt Parterre-Rume, die sie Jur Selterm.-Fab. einricht. laf Off.unt.R 128 an die Exp. (2726) Trodener Speicher= Unterraum

1. Januar zu miethen gesucht. Offerten u. R 151 an die Exped.

Offene Stellen

Männlich.

Mit 150 Mark

kann fich ein jung. Mann felbst ftändig machen, anständ leichter Erwerb, hoher Berdienst. Räh Böttcherg. 18, im Laden. (2711b

Oberkellner.

Sensationellen, neuen, geldbringenden Artikel

fann folventer Herr für Danzig übernehmen. Näheres unter S 105 hauptvoftl. Danzig. Für das städt. Arbeitshaus w.eir Kranfenwärter gesucht. Lohn 20 Mf. monatlich neben freier Station. Weld. im Bureau der Anftalt Töpfergaffe 1/3. (2778) 2 alte Männer, die mit Bieh-Fütterung gut Bescheid wiffen, können sich melden Johannisönnen sich melden Johannis-asse 31. Hinterh., Malitz. (27486 Hausd. u. Kutsch. f. Dag.,Anechte f. Mahe Berl. u. Schlesw. (M.fr.) f. Speicherraum mit Pferdestall H. Glatzhoter, Breitg. 37, Ges. - 2. Gin Maurer du kleinen Me-paraturen kann sich melben Heilige Geistgasse 100, 1.

Taxameterkutscher,

zuverl.Leute, gewef.Auticher,die unbestraft sind u. in der Stadt u. Borort, genau Bescheib wissen können sich morg, 7-8 i. Komtoir Langgarten 27 melben. (2698) Mann oder Frau 3. Trottvir-reinigung wird gef. Fletscher-gaffe 55, 8-4 Nachm. (27576

Ein Arbeitsbursche gur Bedienung d.Dampfheizung m. f. b. **R. Grund**, Brandg. 17/18 Gin **Lebrling** 3. Bäckerei f. fich m. Borft. Graben 7, prt. (2388b Friseurlehrling sucht Rob. Kleefeld, Aliftabt. Graben 106 Lehrling dur Malerei melbe fid Milkoroit, Betriffirchh. 1. (2772)

Kellnerlehrling wird ge-Ed. Martin, Algent, Beilige Geiftgaffe Atr. 97.

Weiblich.

dinMädchen v.14-16Jahr. f. den dachmitt. gef. Weideng.30, prt.l. Für ein größeres Ber-sicherungsgeschäft wird eine junge Dame als

Lernende

gesucht. Off. unt. R 160 a.d. Exp Telteres Mädchen, oder allein ftehende Frau zur Führung meiner Birthfchaft gejuch E.Langanko, Tijchtrg. 1, 2, (2718b Suche Röchinnen. Stuben mädchen, die ichneidern tonn. Mädchen für Alles, die tocher fönuen. **Maria Welz** Heilige Geifigasse 123. Ein anftändiges, fauberes

Mädchen

wird zum baldigen Eintrit gesucht. Weldungen zwischer esucht. Welbungen zwischer 2 und 2 Uhr. Frau Oberarz dr. **Blaschy**, Kaninchenbg.14, 2 Aufwärterin für Nachmittag ejucht Weidengaffe 27, 2 Tr., Rine sehr sanb. Wanchfras ußer dem Hanse gesucht Brodbänkengasse 25, 1 Tr. K.Damen, w. d.Glanzplätt.grdl erlrn.w., mög.fich meld.Altfiädt Graben 89, 1, Eing. Walergaffe D.Aufwärt.gef. Brodbankg.20,2 Eine saubere Auswärterin mit guten Zeugn. Worg. von 8—10 gesucht Milchkannengasse 8, 2 Bet hödft. Lohn u. fr.Netfe fuct Mädch. f. NäheBerl. u.Schlesw. **B. Glaizhöfer**, Breitg.37,Gef.-B. Ordentl. Mädchen f. b. Nachm. ich fofort metd. Breitgasse 41, 2 Orb. Mädchen, in einer Buch druderei thät. gew., find. Stell Off. unter R 180 an die Exped Linft. Vtädchen, 14-15 J., für d Sonntag gej. Beutlergasse 7, 1

Lüchtige

e Köchin 11. Mädch. f. Alies Actt. Mann b. 11. Anchin. St. ode I. **Liebsch** Töpferg. 29St. - Bann. Leichte Befch. Off. 11. R. 133 Frifiren wird gut erlernt, auch dum Selbstfrifiren, Laternen-gaffe 5, Heilige Geisigassen-Ede. In Mädchen, in d.Schneid.geübt k. fich meld. Gr. Mühleng.17 ,po Mädchen, in d. Schud. geübt, m fich Bischofsgasse 2. **A. Jauze**n Ordi. Middch. v. 14-16 Jahr f. d gang. Tag gef. Breitg. 118, 1, 1

13-14j.Schulm. gej. Pfeffrft. 48,2 Bukarbeiterin, selbstständig und gewandt, nach größerer Provinzialstadt bei hohem Gehalt und dauernder Stellung gesucht. Offerten unter 17794 an die Erp. d. Bl. (17794

Eine Aufwärterin fann fich fofort melben 1. Damm 22-23, im Laden.

Stellengesuche

Männlich.

Angemessene Belohnung erh. deri., weld. ein. verheirath. fautionsfähigen, mit der dopp. Buchstützung und Korrespond. erfahrenen Herrn eine entsprechende Stelle verschafft. Off. unt. P 902 an die Exped. (26856

Junger Kaufmann, mit fämmil. Komioirarbeiten vollsändig vertraut, umsidtig sleißig u. nüchtern, sucht von jofort ob.1. Jan. mögt, dauernde Siellung. Össert, unter 27386 an die Erped. d. Bl. (27886

Cüchtiger Buchhalter mit iconer Sanbichrift fucht Stell. Off. unt. & 146 an b. Erp. Tüchtiger Schriftser, in allen Saharten firm, such zum 16. d. Mits. Stellung. Off-unter R 137 an die Exp. (27446

Geitbte Schneiderin wünschi bei besseren Herrschaften außer dem Sause beschäftigt zu werd. Offerfen um 2 190 an die Cry. Schneiberin b. um Arb.in u.auß b. Haufe Räthlergaffe 2, part S.u.orbit. Woch. fucht Aufwarte. frelle f. d.ganz. Tag 2. Damm 2, 8 Eine Schneiberin, beren Mutter sine Schneiterte. Seine Belliter in acht, auch Aufrige billig und fauber ansbesser, bittet um Beschäftig, außer d. Saufe Voggenpf. 21, 2. Alleinsteh, junge Frau juchtAuf-warteitelle für den ganzen Tag Zu erfr. Rilk, Hohe Seigen 10,2

Weiblich.

Geprüfte Lehrerin

vünscht Stellung an ein. Schul n Danzig oder Umgegend. Off 1. K 92 a. d. Cxp d. Bl.erb.(2717)

Junges kräftig. Vtädchen such Beschäft. für d. Morgenstunder der Bormittags. Off. u. R 172

Drd.Mädch. bitt.u. Stell. z. Wasch u. Neinm. Baumgartscheg. 47, p

Anst.Frau bitt.umStell. 3.Wasd. n. Neinmach. Hl. Geistg. 45, 3.G

Junge Dame

möchte die feine Kücke erlernen Off. u. R 179 an die Erp. d. Bi

Empfehle Amm., Stubenmbch Mbch.f.Aa., Hausd., Mdch.f.Lan

nit nur guten Zeugniff. Suche Berkäuferin. St. Geifigaffe 87

Sine Frau empf. fich 3.Ausbeff.v. Bafche u. Aleid. Mattenb. 16, H

Solides Dlädchen, das tochen

ann, jucht Stellung bei e.Herri ob. Dame. Off. u. R 129 an die Exp

Cüchtige Berkäuferin die feine Arbeit fürchtet, fucht Broving, 1. Hatter 197 an die Erp. 27440 in Konditovei oder dergt, von Eintritt gesucht. A. Riekhardt, Danzig, Breitgasse 60.

Weldlich. Pakterinsche Beschäftigung Tücht. Kattler und Tapezirer in sofort Stellung. Offerien an Eintritt gesucht. In Account of Beschäftigung Tücht. Kattler und Tapezirer in sofort Stellung. Offerien an E. O. Graudenz, Fohlmann-denzig, Breitgasse 60.

Unterricht Klavierunterricht

vird gründl, ertheilt Fleischer affe 36, part. rechts. Englisch, nation Französisch, Russisch,

Schwedisch, Deutsch etc. ationale akad. dipl. Lehr kräfte. Prospekte etc. gratis The Muedler Academy of Languages, Kohleum. 17. (2610) Nachhiliestunden erth, eine Se-minariftin. Off. u. R 151 Exp. Gründlicher Klavierunterrich

billig erth. Langenmarkt 25,4 Capitalien. 50000 Mark

aum 1. Juli 1902 auf größeres Grundstüd am Langenmarkt aur 1. Stelle au 4 Prozent innerhalb ber ersten hälfte des Tarwerthes vom Selösdarleit, gesingt. Offerten unter P 882 an die Exped, d. Bl. (26826 Eine erkstellge ländliche Hypothek von 16 000 Mt. von sosort au gediren. Offere, unter P 868 an die Expedition diese Blattes erbeten. (25706 Suce auf mein Hotelgrundfilld in d. Nähe v. Dausig s. 1. Stelle 17—18000 Mart von fogleich ober 1. Januar. Off. unt. P 852 an die Erved. d. Bl. erb. (25756 1000 Mk. a. 1 Jahr v. mehrfach dausbesitzer und Beamten geg. Vergütung und Zinsen gesucht. Off. unt. B 101 an d. Exp. (27066

500 Wet. sucht ein Pfarrer auf

1—2 Jahre vom Selbstgeber Off. unt. 17745 an bie Exp. 17745

Pelzjoppen,

Pelzcapes

in jeder Länge.

CapesmitPelzfutter.

Großes Lager von Stoffen u. modernen Pelzarten.

Unfertigung nach Maak unter voller Garantie in vorzüglicher Ausführung.

Max Fleischer,

Damen-Mäntel-Kabrit, Gr. Wollwebergaffe 10, part., Sout. u. 1. Ctage.

Die Eröffnung meiner

F. Reutener, Langgasse 40. Spezial-Geschäft

für Bürffen-, Kammmaaren- und Coilette-Artikel.

von Georg Austen, Schmiedegasse 8,

empfiehlt bei Weihnachts-Einkäufen ihr großes Lager

250 Mark n einem mittleren Beamten Gin fcm. Damen-Salspelachen

jinter Bankgeld gefucht. Offre unter R 186 an die Expedit Darlehne! Offerten mit Frei-direktor Kosnb. Gr. Lichter-

gegen hohe Zinsen bei monatt, des Abgebers für eigen anzus Zurüczahlung **300 Mart.**Off. nehmen. Off. n. K 170 an d. Exp.

inter B 193 an die Expedition Witip.3. Lott. gei. Spendhong. 6, potes Blatres erbeten. Suche 25 b. 30000 Mk. nehme ich hiermit abbitten zurück. Emile Kanski. auf mein neuerbaut. Grundstück hier, z. 1. Stelle zu 40/16 (im Werth 60000 M.) z. 1. Januar od. 1. April 1902 zu beleihen v. Selbstdarteik. Ost. unt. P 856 an d. Erp. (2584b Junger Beamter sucht geger Sicherheit und hohe Zinsen au ein halbes Jahr 100 Mark. Offert.unt. R 169 a. d. Cyp. d.Bl Pianino für 31., Wit. zu ver-mieth. Langgarten 97. Neubaner.

Wer borgt e. Geschäftsmann 200 M. geg. Sicherh. u. Zinsen? Offerten unt. K 144 an die Exp. Bank-, Stift- u. Privatgelder ind zu 41/20 o erftstell zu beleihen Ed. Thurau, Jopengasse 61, Sppothetengeschaft. (2694)

Verloren und Gefunden

Eine goldene Proche in Schmefferlingsform verlor., gegen Belohn. abzug. bet **Prohl & Bouvain**, Langgaffe. (2741b Mdch.=Mützegef.,abh.Steind.5,1 Kt. Kindergummifchub verlou Geg.Bel.Bischofsg.11,2, f.abzug Großer weiß und ichwarze Sund hat sich verlaufen. Abs Schidlig, Oberfix. 82, Bäckere Laidenmeffer im Etui verlor Abzug. Brobbankeng. 11. 3 Ratholifches Gebetbuch veri 1. Bel. abzugeb. Pferbetränke 1 in niedr. Damenballichuh vrl baug. Johannisgasse 28, 2 Tr., eingef. Gr. Nonneng. 5 6. Gurski. Handarbeit, Stickerei mit Seibe uerl. Abdg. Kalkgasse Sa, 3 Tr Herrentrag, gefund. Trinitatie Kircheng. Abzuh, Holzgasse 28, 1 Gine Henne eingef., geg. Infer. fost. abzuh. Langgarten 68, Hof

Willy Schirnick, Emans Nr. 15, haben, mir diefelben

Die Betridigung, welche ich bem Fri. Jacobowski Bugefügt,

Freie Wohnung

findet anständ, junger Mann in Zoppot bei alleinst. Herrn. Off. mir Ang. u. R 157 an d. Exped.

Hübsche reint. Katze ist zu versichenken Frauengasse 21, 2 Tr.

Friseuse

empfiehlt sich zum täglichen Fristren in Danzig u. Laugfuhr, jowie zu Hochzeiten und Gesell-

chaften. **E. Strauch**, Langfußr, Elfenstraße 16, 1 Treppe.

Empfehle mich im Anfertigen

von Zeichnungen, schriftlichen und techn. Arbeiten, wie auch

im Mivelliren, Weffen 2c. Offri

unter R 147 an die Exp. (2756b

Die Beleidigung gegen den Be-amten Piozdrowski nehme ich

zurück F. Granko, Ohra-Niederf

Fordere alle Diejenigen bei Verluft des Anrechts hierdurch

Forderungen

jeder Art an den am 17. No

vember verstorbenen Kaufmann

auf, welche

bis jum 18. December er. anzugeben

P. Schirnick, Emans Nr. 14. Krau Bratzw.gebeten, nach

Tobiasgaffe 11 du kommen. Wer lehrt Hunotisiren? Offert, unter B 155. In 1. Steffe werden ver (17782)
1. Januar (17782)
10 000 Mark (1782)
11. The distribution of the control of the mittheilt, hat er meber eine Kollifton mit einem Fisch-tutter gehabt, noch einen folden in Grund gerannt, ihm ift auch ein berartiger Borgang unbefannt.

* Bohlfahrtd-Lotterie. In ber Schlufgiehung leiten ? fielen laut Bericht des Lotteriegeschäfts Carl Feller ju

Bescheerung mit nachfolgendem Tanz angenommen Näheres enthält ein Inferat in vorliegender Rummer.

Provinzialschulkollegium ist vom Kultusminister mitgetheilt worden, von zuständiger Seite sei angeregt, im Brücke derart, daß mehr Leute garnicht am Abbruche Interesse der Berbreitung besserr Kenntnisse über arbeiten konnten. Von denjenigen aber, die daran ge-Bettervorhersage und Witterungskunde auseitet haben, ist nichts versäumt worden, um die die Lehrer der Physik an den höheren Lehraustalten auf Arbeiten so schnell wie möglich zu beendigen. die Bichtigfeit des Gegenstandes vom Standpunkte des Berständnisses atmosphärischer Borgänge wie für zahlreiche Verhältnisse des praktischen Lebens ausmerkiom gu machen und ihnen zu empfehlen, in dem Phyfif-unterrichte die Elemente ber neueren Witterungstunde Als Grundlage für die wenigstens turg gu berühren. Unterweifung werden u. a. die vom Berliner Better: bureau zur Ausgabe gelangenden Wetterkarten empfohlen. Die Provinzialschulkollegien sind vom Minister beauftragt worden, das Weitere zu veranlassen.

*** Vafante Stellen für Militäranwärter im Bezirf des 17. Armeetorps. 16. December 1901, Dauzig, Artillerie Depot, Hilfsichreiber, auf Iktägige Kündigung, 75 Mt. wonat.

** Kafante Stellen für Militäranwärter im Bezirf des 17. Armeetorps. 16. December 1901, Dauzig, Artillerie Depot, Hilfsichreiber, auf Iktägige Kündigung, 75 Mt. wonat.

** Bafante Stellen für Militäranwärter im Bezirf des 17. Armeetorps.

** Popot, Hilfsichreiber, auf Iktägige Kündigung, 75 Mt. wonat.

** Barnate Stellen für Militäranwärter im Bezirf des 17. Armeetorps.

** Popot, Hilfsichreiber, auf Iktägige Kündigung, 75 Mt. wonat.

** Barnate Stellen für Militäranwärter im Bezirf des abgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. an die Daupifasse abgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. auf 200 000 Mt. auf 200 werzinft werden, dem hiesigen Beerein also, da verzinft werden, dem hiesigen Begen 80 000 Mt. Tals Daupifasse abgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. Ausgegeben hint.

** Barbante Stellen für Militäranwärger abgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. ausgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. Ausgegeben hint.

** Barbante Stellen für Militäranwärger abgegeben, jodaß] gegen 80 000 Mt. Ausgegeben hint.

** Barbante Stellen für Militäranwärger hie ber Militäranwärger hie engele abgegandt werden, dem hiesigen Berein also, da verzinft werden, dem hiesigen Berein also, da verzinft werden, dem hiesigen Berein also, da verzinft werden, dem hiesigen Berein also, der fielbst für Einlagen A Proz. gelbt, keinen Nugering voor ingen dem hiesigen Berein also, da verzinft werden, dem hiesigen Berein also, der fielbst für Einlagen A Proz. gelbt, keinen Nugering voor ingen hiesigen Berein also, da verzinft werden, dem hiesigen Berein also, da verzinft werden, de verzinft werden, de verzinft werden, de verzinft we der tartimäßige Wohnungsgeldzuschuft. 1. Wärz 1902, Kalferl. Oberpostdirektionsbezirk Danzig, Landbriefträger, Sehalt und der tarismäßige Wohnungsgeldzuschuß. Sehalt steigt dis 1000 Mt. Sosort, Schwes (Weightel), Magistrat, Regisirator und Tagebuchzührer, auf Lebenszeit mit Vensions. * Etoip. 5. Dec. Die Strassammer verurtheilte b Wochen, während der Probe 8 Bochen, demnächt 3 Monate vorher kindigen, jährlich 700 Mark Gehalt und 100 Mark Weighen vermiethet und dessen eins Kaufmann Kosen in Bartin als Kinders mädchen vermiethet und dessen einschrießen. Scattert. Oberponotrettionsosztr Vanzig, Kanoviertrüger, auf Immonatige Kündigung nach abgelaufener Probezett, 700 Mt. Sehalt und der tarifmäßige Wohnungsgeldzufchef, Gehalt fteigt bis 1000 Mt. Sofort, Schweiz (Weichfel), Magiftrat, Registrator und Tagebuchführer, auf Lebenszeit mit Pensions-

Regilitator mid Agschufchiger, auf kednegst mil Psinister. Regilitator mid Agschufchiger. Progress in Agschuffen der Fasch & Boden, nodern des auch eines Sweden, nodern des Auch eines Sweden der Agschuffen der Fasch auf Psinister der Agschuffen der Verläußer der Agschuffen der Verläußer der Agschuffen der Verläußer der

noch aus.

Diebftähle. Bor einigen Tagen verschmanden in einem Casé des Langenmarktes in einem unbewachten Augenblick ein Damenpaletot und ein Damenschirm.
Die Diebinnen wurden gestern Bormittag zwei 172 bis 183 jährige Mädchen, E. und D., auf der Straße seiten Boutle Beiden an sich trugen. Bei der Bernehmung stellte es sich heraus, daß die Beiden seinem Watter Briediter Burguste Dlickert Frell, der Bernehmung stellte es sich heraus, daß die Beiden seiten Warie Auguste Dlickert Frell, der Bernehmung stellte es sich heraus, daß die Beiden seiten Warie Auguste Dlickert Frell, der Kernehmung stellte Es sich heraus, daß die Beiden seiten Warie Auguste Dlickert Frell, der Kernehmung stellte es sich werden worden an sich trugen. Beiden seiten Warie Auguste Dlickert Frell, der Kernehmung stellte Stantkante Stellte Und Muguste Vanligerte Vollahert.

So des Alemannergeiellen Algred Waruste Unguste Stellten Und Kag. — So des Alemannergeiellen Algred Warustellen Stellten Und Unguste Bertha Barnte, deite zu Gustellen Under Stellte und Unguste Bertha Barnte, deite zu Gustellen Under Kag. — Augenmann Friedrich Eduard Unguste Bertha Barnte, deite zu Gustellen Under Gustellen Unguste Bertha Barnte, deite zu Gustellen Under Gus Schiemann fahl einem Fuhrmerksbesitzer in Schidlit eine Pferbedede und wollte fie an einen Drofchtenfuischer auf dem Rohlenmartt für ein Spottgeld verfaufen, mas au feiner Berhaftung führte.

dagen mit Gitern. "Serzog Johann Livecht," SD., Kapt. Sapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Schmidt, ven Bismar teer. "Billiommen," SD., Kapt. Schmidt, SD., Kapt. Sc *Wasserstand der Weichsel vom 6. Dec. Thorn + 0,88, Fordon + 0,92, Culm + 0,68, Graudenz + 1,14, kurzebrack + 1,34, Pieckel + 1,26, Dirichau + 1,40, Einlage + 2,40, Schiemenhorst + 2,54, Marienburg + 0,82, Wolfsborst + 0,82. Bei Thorn ist startes Grundeistreiben in ganzer Strombreite gebrochen, nur auch bei Fordon zeigt sich bereits etwas Els. Dagegen ist von Culm dis zur Mündung der Strom noch eisfrei. Auf der Weichsel ist erneutes Erundeistreiben

eingetreten; dager finden Dampfertrajeft. jahrten nur bis Gintritt der Dunkelheit ftatt.

jahrten nur bis Eintritt der Dunkelheit statt.

* Amtlicher Gisbericht svom 6. December. Memel: Revier und Ostseite leichtes loses Gis, Schiffsahrt unbehindert. Bison: See und Hafen eistrei, Mevier leichtes loses Gis, Schiffsahrt erschwert, sitz Segelichisse nur mit Schleppersütze möglich. Friches has bis Elding: Dinne Gisdecke, Schiffsahrt erschwert, sitz Segelichisse nur mit Schleppersütze möglich.

* Poolizeibericht vom 6. December. Berhaftet: 17 Kersonen, darunter 4 wegen Diedstasse, wegen Beleibigung, 2 wegen Unsugs. 7 Bettler. Dbbachlos: 15 Personen. Gesunden: 1 Kinzenez am 2. Kovember cr. 1 Portemonnate mit 1 Mart, abzuholen aus dem Jundbureau der Königl. Polizei-Direktion, am 28. Oktober cr., 1 grave Gürteltasche mit weißen Glaceebandschuhen, abzuholen vom Schumann herrn Schemann, Peterssitiengasse 2. Treppen. Berloren: 1 Schildpati-Lorgneite, 1 siberne Damentskemontotrugr, abzugeben im Fundbureau der Königl. Polizeiskann herne Gamen.

* Wegen Raummangels mußten eine Anzahl Berichte für die nächste Rummer zurüchge stellt werden, darunter ein Bericht über die gestern ab-gehaltene Generalversammlung des Vereins gegatiene Genetatset amitting des Vereins zur Förberung und Berschönerung von Langfuhr, über den Borrag des herrn Wilhelmi im Kausmännischen Berein von 1870, 2c.

Remontotrubr, abzugeben im Fundbureau der Königl. Polizei-

Wingdeburg. Tendenz: Flau. Termine: December Mt. 7,171 3, Januar Mt. 7,221/3, Kebruar Mt. 7,20, Aprile-Wardeburg. Tendenz: Flau. Termine: December Mt. 7,40, Auguft Mt. 7,40, Auguft Mt. 7,740, Gemaßter Flau. Termine: December Has Auftreten von Franzes hina. Vrevost im Ha. 7,749, Januar Mt. 7,721/3, Januar Mt. 7,721/3, Januar Mt. 7,721/3, Januar Mt. 7,721/3, Januar Mt. 7,221/3, Februar Mt. 7,321/3, März Hortigen Staditheater zu, einstimmig das hohe Lied des Lods, ja der Begeisterung für die ausgezeichnete Bericht von d. v. Morstein. 6. December. Künstlerin singend.

Könnte man nicht auch in unserer kunstsinnig so vorefflich veranlagten Stadt ein Gastspiel der Siguorina n Carmen, Traviata oder was es auch sei in die Wege

fielen lauf Bericht des Lotteriegeschafts datt heur jene Danzig noch folgende größere Geminne:

3 zu 500 Wt. auf Nr. 136224 290541 468217,

7 zu 100 Mt. auf Nr. 99226 246027 305388 318911

405490 430128 431114. (Ohne Gewähr.)

* Der Ortsverein der deutschen Maschinenbar- liebender Theaterbesucher, wenn wir herrn Direktor Gowade bitten, auf die Künstlerin im genannten Ginne sinze was de bitten, auf die Künstlerin im genannten

Einer für Biele!

* Der Hickonrenkind "Kfeilt" hielt gestern im "Aalier-hof" seine gute besuchte Monatssitzung ab. Nach kurzer Be-grüßungsansprache des Herrn Borsisenden Worth murden die Touren dieses Monats sestgesett. Am 7. December sindet ein Tanzkränzden, am 30. eine Weihnachisdescheerung statt. * Betterfunde in hoperen Lehranftalten. Dem haben, fo die ichlechte Bitterung und dann por allen Dingen das Stauwasser. Auch ist die Konstruktion der Zimmerpolier Bastomsti.

proving.

a. Rehhof, 4. Dec. Geftern hielt der Raiffeifenverein seine General-Versammlung ab. Herr Froese-Schweingrube erstattete den Geschäftsbericht. In der Zeit vom 1. Januar bis 1. December d. J. betrugen die Einlagen 129 500 Mt., der Bestand überhaupt beträgt 175 505 Mf. Davon wurden nur 97 500 Mf. als Darollen daher, fofern fie 800 Mit. und mehr betragen, nur

soll eine Ordnungsstrafe erhoben werden. k. Thorn, B. Dec. Das Schwurgericht verurtheilte heute den icon oft porbeftraften Gelegenheitsarbeiter

Schiffs-Manyvort.

Renfahrmaffer. 5. December. Augekommen: "Inden," SD., Kapt. Glüfen, von Kopen fagen mit Gitern. "Silvia," SD., Kapt. Kaften, von Flens

Neufahrwaffer. 6. December. **Gefegelt:** "Sternoe," SD., Kapt. Söberftröm, nach Karlshamn mit Zement. "Dwina," SD., Kapt. Forman, nach Leith und Dundee mit Zuder. "A. B. Kafemann," SD.,

Sintager Schlense, 5. Dez.

Stromab: D. "Graubenz", Kapt. Gabrahn von Königstberg mit div. Gliter an Em. Berenz; D. "Margarethe", Kapt. Fangen von Cliing mit div. Gliter an v. Riesen; D. "Ernte", Kapt. Begner von Basewarf mit 4 To. Heisen; D. "Ernte", Kapt. Begner von Basewarf mit 4 To. Heisen; D. "Ernte", Kapt. Begner von Pasewarf mit 4 To. Heisen; D. "Ernte", Kapt. Begner von Pasewarf mit 4 To. Heisen an K. Satorins; D. "Mortwy", Kapt. König von Meve mit 30 To. Gerste an B. D. Gel.; Haul Pielett von Wewe mit 13 To. Gerste an B. D. Gel.; Haul Pielett von Wewe mit 13 To. Gerste an B. D. Gel.; Jammilde nach Danzig. Ant. Sobidowski von Montwy mit 140 To. Johann Mawski von Leonow mit 112 To., Johann Jablonski von Leonow mit 126 To., Theod. Beanow mit 122 To., Kidgard Arnato von Krichseld mit 50 To., Genste mit 50 To., Gral Schenke mit 50 To., Samuel Kirja mit 50 To., Karl Schenke mit 50 To., Samuel Kirja mit 50 To., Karl Schenke mit 50 To., Samuel Kirja mit 50 To., Karl Schenke mit 50 To. Lammild von History Mithaus M

Lette Handelsnadzeichten. Rohaucker-Bericht.

von Paul Schröder.

per Tonne.

Hafer unverändert. Bezahltist inlänbischer Mt. 143, 144, hen Mt. 144¹2, 145, 146, 147, weiß Mt. 148, 149, feln weiß Mt. 150, extra fein weiß Mt. 152 per Tonne. Bonnen rustische zum Transit weiße Mt. 150 per

Roggentlete Mf. 4,25, und 4,421/2 per 50 Kilo bezahlt. Berliner Börfen-Depefche.

7507	A A S RESERVE WAS AS IN	REMARKATION OF THE PARTY OF THE		
	5. 6.		5.	6.
Beizen per Dez.	170.50 169.75	Safer per Dezbr.	150.75	151 75
	171.75 170.75		155	155.50
	172.25 171.50	Mais per Dezbr.	137	137
toggen per Dez.	142.25 143.25	" " Mat .	127	127
	147 146.75	Rüböl per Dezb.		
" " Juli		" " Mai .	53	53.50
C. Office of the last	The state of	Spirit. 70er toto	32.20	32.30
	5, 6.		5.	6.
1/00/1986. 21. 1905	100.75 100.75	DefterUng. Stb	1 01	100
2 20/0 "	100.75 100.75	Aft. ultimo	139.90	139.80

20 0 Br. Euf. 1905 100.74 100.80 Anat. H. Obl. Er-97.10 97.30 gänzungsnetz . 97.10 97.30 Brl. Hndisg.-Ant. 140.50 140.— Darmftädt. - Bant 125.25 126.3 **Bom**. Pfdar. 89 60 89.70 97.75 97.90 97.40 97.20 96.40 96.40 neulandich. nittericafti. I. Ital. Rente . 100.56 100.30 It. g. Gijb. Db. 61.90 62.20 3t. g. Gijb. Db. 61.90 62.20 Mex.conp.Aul. 97.80 97.80 Hum, Goldr.

Danzig. Delmüßle
St. Art.
10.25 10.50
64.75 65.—
Gr. Berl. Pferoeb. 196.—195.—
Harrahitte
186.50 185.25
Barg. Papierfabr. 200.50 200.40 o Hum. Golor. von 1894 . . . 79.10 79.25 hRh.1880erAni 98.90 99.90 % Muff. inn. Ant. von 1894 //o Trt. Abm. - Ant. //o Ungar. Goldr.

ı	M a.u M a.u.	n e 17	DYGOLD C 125 - OFFICE			
1			dec Abends 6 Uhr. (Privat			
ı	Can. Bacific-Actien 114/2	5./12	Raffee 4./12.	5./12		
ı	North. Pacific-Uctien -	The second second		0.45		
ı	" " Breferr. 1001/2	1008/8		6.45		
ŧ	Betroleum vefined . 8.75	8.75	per Januar 6.60	6.55		
1	bo. ftandart white 7.66	7.65	per März 6.80	6.75		
1	bo. Gred. Bal. at Dils	1.00	Beigen	0001		
1	Gith 130	180	per December . 88	818/8		
1			per Januar	11401		
H	O TO THE PARTY OF	31/4		843/4		
ą	Chicago, 5. Dec., Abends 6 Uhr. (Brivat-Telegr.)					
	4./12.	5./12.	4./12.	5./12.		
9	Betaen !	1	S d m a l a	1		
2	- per December . 631/2	758/8	per December 9.50	8.75		
J	per Januar 641/4	763/8	per Januar 9.571/2			
,	per Mai 67	795/8	Bort per Januar 16.371/	16.00		
		10		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY		

Spezialdienft für Drahtnadjeiditen.

Bur prenfifchen Bolenpolitif.

Borfalle zeigten von Reuem, in welcher Entwidelung fich maht ware mit riefiger Dehrheit gefichert. (Wir die großpolnifche Bewegung befände, nicht blos in Preugen werden auf bie Ctanbale noch gurudtommen. D. Red.) Rapt. sondern ebenso in Galizien und Rufland. Dies wird gerade in Breugen beachtet werden muffen. Es ift in der murde die Regierung bereits davon verftandigt, daß der That bringend nothwendig, daß der mehr denn je in Preußen Schah von Persien im nächsten Sommer Europa beforischreitenden Berpolung einzelner Bandes. juden und in einem Bad in den Bogefen einen turgen theile mit allen Mitteln ber Berwaltung und Gefets- Aufenthalt nehmen werde. gebung ein unüberwindliches Salt geboten wird. Insoweit hoffen wir, daß die Lemberger und der türkischen Regierung und der Quarantane-Kommission Barichauer Borgange nicht ohne Rugen für eine ift ein neuer Ronflitt entftanden. Im Ginverftartere Abmehr bes Polenthums in Breugen fein ftanbniß mit feinen Rollegen hatte nämlich ber englifche werden.

brachte gestern der Abg. Romanowitsch sehr heftige Rlagen gegen die Lemberger Polizei por, welche Cymnasiasten, welche por bem beutschen Konjulat gu Rendement Mt. 7,90 bis 7,971/2, Nachprodukt Basis 75° Rendes ment Mt. 5,80 bis 5,421/2 inkl. Sac transito franko Neusadre Beute schwert. Leute schwer werletzt wurden. Der Volen-Klub beschlok. bemonftriren versuchten, mit Gabelhieben und Rolben-Leute fchwer verlett murben. Der Polen-Rlub befchlof, telegraphisch authentische Berichte einzuholen und eventl eine Interpellation im Abgeordnetenhause einzubringen.

> Die Berftimmung am hollandifchen Sof. a Paris, 6. Dec. (Privat-Tel.) Die Agence Savas versendet nachstehendes Telegramm, welches sie aus Am fterbam erhalten hat: Laut Informationen aus

Weizen sest. Gehandelt ist inländischer bunt mit Aus-wuchs 708 Gr. Mt. 165, weiß frank 742 Gr. Mt. 173, Sommer-772 and 777 Gr. Mt. 171 und 788 Gr. Mt. 172, weiß 724 Gr. Mt. 172 per Tonne.

Dolland und dem Prinz-Gemahl Heinrich existir. Seit Met. 172 per Tonne.

Mogaen theiliweise matter. Bezahlt ist in län disch er einigen Tagen hat die Königin die gemeinschaftlichen per 714 Gr. per Tonne.

Gerste unverändert. Gehandelt ist inländische große Go. Mr. 124, hell 692 Gr. Mt. 125, 668 und 686 Gr. Mt. 126, weiß 668 Gr. Mt. 130, Chevalier 698 Gr. Mt. 138 iie allerdings nur einige Wale besucht, aber es war ihr ärerklich erkildte Ruse paresidrischen ihr ärztlich absolute Ruhe vorgeschrieben.

Bon anderer Seite wird bargelegt, baf bie Grählungen, wonach ein Berwürfniß bestehe, unbegründet seien. Die Frühgeburt sei freilich eine Thatsache, kann aber auf die natürlichste Weise erklärt werden. Das Keinsaat polnisches Mt. 249 per Tonne gehandelt. Mothtlee Mt. 44½, per 50 Klio bezahlt. Weizeigenkleie grobe Mt. 4,25, 4,30, 4,35 und 4,37½, mittel der Pring-Gemahl, der sich auf der Jagd befand, nicht mrt. 4,10 und 4,15, seine Mt. 3,80 und 3,82½ per 50 Klio anwesend gewesen sei. Es sei auch nicht wahr, daß der Bring. Gemahl Spielschulden habe. Dies trifft nur für feinen alteren Bruder gu. Man wirft in Solland bem Pring-Gemahl vor, daß er zu viel auf der Jagd fet, aber man murbe es noch meniger gern feben, wenn er fich ben Staatsgeschäften widmen wollte.

Gegen die Anarchiften.

Washington, 6. Dec. (B. T.: B.) 3m Senat befürmorteten die Senatoren Mc. Thomas und hoar die von ihnen eingebrachten Unträge betr. Magnahmen gegen die Anarchiften. Erfterer erflärte, die internationale Soflichfeit verlange ein Borgeben von Seiten ber Bereinigten Staaten, um gu verhindern, daß Berfdmörungen gegen frem de herricher in ben Dng, Bru.-Baufa. -. 110,50 Bereinigten Staaten angezettelt werden. Hoars Antrag Deutsch. Bant-Att. 202.—201.60 Bereinigten Staaten angezeitelt werden. Hoars Antrag Disc. Com.-Anth. 190.20 180.— fclägt Strafe für Beleidigung des Präsidenten und des Archierte. 127.50 127.10 Bizepräsidenten der Union und der Häupter fremder Dest. Erd. Anth. 1206.25 206.50 Staaten vor und verlangt eine Gesängnisstrafe von Ostbeutsche Bant 101.75 101.75 101.75 Unigem. Ciel. Gesülft.

Berlin, 6. Dec. (Privat-Tel.) Mit Bezug auf die Magnahmen gegen die Anarchiften erfährt die Polit. Korrespondeng: Die indentischen Roten, in welchen Rug. land und Deutschland die übrigen Dachte zu einem von 1894 . . . 95,80 98,90 Garz. Appiertabt. 200,50 200.40 Media. Antigat zu feitens ber beiben genannten Mächte eine erhöhte Aufmerkfamteit zugewendet wird.

Der Nikaragua-Vertrag.

Washington, 6. Dec. (B. T.B.) Der Wortlaut des Hay-Pauncefote-Bertrages über den Fithmustanal ift heute veröffentlicht worden. Das Abkommen vom Jahre 1850 ift burch ben neuen Bertrag aufgehoben. Derfelbe bestimmt, daß der Kanal durch die Regierung ber Bereinigten Staaten oder unter ihren Auspizien gebaut werbe und bag die Regierung ausschlieflich bas Recht haben foll, den Bertehr auf bem Ranal nach den Beftimmungen bes neuen Bertrags gu regeln.

J. Berlin, 6. Dec. (Privat=Tel.) Morgen wird wahrscheinlich eine Plenarsitzung des Bundesraths ftattfinden, in der die Borichlage der Ausschuffe gum Gtat: gefet zur Annahme gelangen ; ba bie einzelnen Etats bereits alle bem Reichstag unterbreitet find und bie Drudlegung bes Ctatsgefetes nicht viel Zeit und Mühe in Anfpruch nimmt, tann morgen vielleicht icon ber Etat vollständig vorliegen.

Berlin, 6. Dec. (B. T.-B.) Marquis 3 to ift gestern Abend aus Petersburg hier eingetroffen.

Rolu a. Rh., 6. Dec. (B. T.B.) Der Bertreter ber "Röln. Big." in Rapftabt telegraphirte feinem Blatt, daß die bortige Cenfur ben Bertrieb ber "Röln. 3tg." in Südafrita verboten habe. (Trot aller Kriecherei des Blattes vor England? Trots allen Schimpfens auf Präfident Krüger und die Boeren? Trot aller Berleumdungen der Boerenregierung? Undank ist wirklich der Welt Lohn. D. R.)

Wien, 6. Dec. (Privat-Tel.) Die Bertrauens: männer bes Bolff'ichen Bahlbezirks forbern deffen Wiederbewerbung um das Reichsrathsmandat und er-Rolu, 6. Dec. (B. T.-B.) Die "Röln. Stg." fcreibt flärten nach Rlarlegung bes Falles, daß der Bergicht u den Borgangen in Lemberg und Warschau: Diese Wolffs auf bas Mandat unberechtigt fet. Eine Wieder-

Baris, 6. Dec. (Privat-Tel.) Wie verlautet,

(Rouftantinopel, 6. Dec. (Brivat-Tel.) 3mijchen Delegirte beantragt, es muffe die Aufhebung der Quarantane für die Provenienzen aus Alexandria verfügt werden, da bie Peft bort nur sporadifc auftrete. Die Bforte weigerte fich.

Chej-Medatteur Guftab Fuchs.
Berantwortlich für Bolitt und Zeuilleton: Kurb Hertell für ben lokalen Theil, sowie den Gerichtsaal: Alfred Kopp für Brodinzielles: Walter Kranki, für den Inievatantheil: Albin Michael. — Drud und Berlag "Danziger Reuefte Rachrichen" Kuchs u. Tie.



Bolnische Querellen.
w. Wien, 6. Dec. (Privat-Tel.) Im Polen-Klub und lobenden Anerkennungen prämiirt, Alleinverkauf bei Theodor Werner,

Langgasse 10 u. Grosse Wollwebergasse 3.

Em wissenschaftliches Problem durch die Ersindung des Eisen-Tropon

Verdaulickeitu. Wohlgeschmak. Preis Mk. 1,85 per Büchse.

Verqnügungs-Anzeiger

Freitag, 6. December 1901. Abends 7 Uhr: Abonnements-Lorftellung. Paffepartout B. Bum 4. Male. Novität. Mobität.

Der wilde Reutlingen. Luftspiel in vier Anfaugen von Gustav von Moser und Thilo von Trotha.

Regie: Eugen Siegwart. Perfonen: Friedrich II., König von Preußen .
von Bonin, Major und Flügeladjutaut Johft von Reutlingen, Rittmeister im Drag-Regiment Bayrenth . Rudolf Scheurmann Theodor Dietrich Eduard Pötter

Seinz, sein Bruder, Leutnant im weißen Huster-Regiment
Wolf von Eickfiadt, Premierlieut.
von Herzberg
von Kuttfammer Lentenants von Maltahn von Dertien | Graf Ihenplitz, Fähnrich . a g im

Frang, Diener Ein Bauer Frau von Gersdorff, Oberin des adligen

Größere Paufe nach bem 2. Aft.

Größere Pause nach dem 2. Aft.

Sine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre a 50 A. — Ende nach ½10 Uhr.

Spielplan.

Sonnabend. Außer Abonnement. P. P. C. Letztes Gastwiel des Herzogl. Braunschw. Hossichauspielers Emil Bing. Die Glocken von Corneville. Operette.

Sonntag Nachmittags 3½ Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind fret einzusühren. Der Raub der Sabinerinnen. Schwant.

Sountag Abends 7½ Uhr. Außer Abonnement. P. P. D. Der Mikado. Burleske Oper.

JUGO /

Ferry und Perry, Karrifateusen. Miss Ette, Transformation a. d. Trapez.

Ottilie Rolack, Elsa Gärtner,

19 erftklaffige Spezialitäten-Rummern. Nach beendeter Borftellung: Doppel - Frei - Konzert. Geschw. Wilhelm. Tyroler Sänger. Theaterkapelle. Sonntag 4 Uhr:

Einmalige Kindervorstellung mit Gratis-Präsentvertheilung

lhelm - Theater

Sonntag, den S. December: Anfang 4 Uhr. Raffenöffnung 3 Uhr. Nur einmalige grosse

Kinder= und Schüler=Vorstellung mit Gratis-Prafent-Bertheilung. 1. Hauptpräsent: eine gut gehende Wedernhr, 2. eine hochseine Lodenpuppe, 3. ein eleg. Auschkaften. Entsprechend gewähltes Programm.

Sanz kleine Preise: Parterre 15 A, Sperrfig 20 A, Loge 25 A, Erwachsene das Doppelte.



Empfehle meine De Gale un godzeiten, für Bereine, Bergnügungen 2c. Rich. Ehrlichmann.

Apollo.

Heute: Familien-Abend. Morgen: Marzipan-Verloosung.

Conntag, den 8. December cr. :

Tanzkränzchen. Mends 9 uhr: Marzipan = Verloofung.

Jeder Gast erhält ein Loos gratis. 17804) Franz Mathesius.

Weihnachtsmesse

im Borberjaale (1 Tr.) bes Hotel bu Nord vom S.-14. December. Sonntag, den 8. December, geöffnet von 111/2-2 11.fr ind von 4-7 ufr. (17668 Wochentags von 10-1 und 3-7 ufr.

Eintrittsgelb 20 A. Mein

Chambre garnie I. Ranges

in den oberen Etagen des Hotel de Stolp am Dominikanerplatz bringe dem geehrten reisenden Publikum hiermit in freundl. Erinnerung. Soone helle Zimmer, folibe Preife, aufmert

> Frau Clara Oberüber. Eingang Altftabt. Graben 16.

Etablissement Jäschkenthal Euler's Scihbibliothek Sonntag, den 8. December 1901: (2752) 6. Gr. Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 2. Leih-Ausaren-Regiments (Königin Bictoria von Breußen) No. 2, unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters Herru G. Gaeriner. Ansang 4½ Uhr. — Entree 25 %. Fritz Hillmann.

Restaurant Zum Bürgerheim, Kaffub. Markt 21.

Freitag

Heute Freitag Abend u. morgen dr. Wurstessen mitSauerkraut wozu einladet M. Akamützky.

Ulivaer

Holzmarkt Rr. 7. Seute Abend:

Alexander Efert Robert Matthias Balter Froese Max Preihler Hermann Nerb Hand Masser Tools Gärtner Frische Blutund Leberwurst. Adolf Gärtner Franz Saffe 1/10 Ltr. Bier = Ausschant a Glas 10 A. Hermann Merz

Erich Weingartner

Bruno Galleiske

Filom. Staudinge Diana Dietrich

Restaurant zum doppelten Adler. Tobiadgaffe Nr. 17/18. Hente Abend **gr. Warstessen** eign. Fabrikat), sowie d. beliebt. **Könlgsb.Rindersleck**, tägl. Eiß=

Alexander Calliano Joseph Kraft Emil Davidsohn Oscar Steinberg bein - Sauerkohl.ff.Liköre wozi ergeb. einladet H. Panzer Ww. 4/10 Ltr. Bier = Ausschank à Glas 10 A Tiegenhöfer Bräu.

Hundegaffe 23 (fchräg über der Post). heute Abend Wurstessen eigenes Fabrikat. Unftich von Schlofbrau

à la Münchener

Vereine

Sonnabend, 7. December, präctse 8 uhr Abends Liedertafel.

Versammlung des Ortsvereins der Tischlei und Berufsgenossen zu Danzig Sonnabend, den 7. d. Mits., Abends 81/2 Uhr,

Borfidtischen Graben Nr.9. Tagesordnung: 1) Bericht der Revisoren, 2) Neuwahl des Ausschuffes und nemani ver ausiguies und der Revijoven. I Bertreter im Ortsverband und Geschäftliches. In A. Zuschüftasse (eingeschr. Hisk.) wie vor. Jum Schuß: gemütdliches Zusammensein, anläßlich des Is. Stiftungsfestes.

Der Ausschuss. Sonntag, den 8. December, Vormittags 11½ Uhr;

Alltfatholischer Gottesdienst in der Hl. Leichnamstirche.

Beübte Plätterin empfiehlt fich in und außer dem Hause, auch in Plättereien zu billigen Preisen B. Ruff, Kl. Gasse 6, 2 Tr.



Danziger Thierschutz-Verein.

Vorstands-Sitzung am Dienstag, 10. Dec., Abends 8 Uhr im "Luftdichten", Hundegasse.

Tages-Drbnung:

1. Bertheilung von Thierighusfalender.

2. Berjägiebenes,
Mitglieber und Gäste willkommen.

(177'
Der Borsitzende. Bornträger.

311

haben im Preife bedeutend gurudgefett:

Gardinen in weiss und crême à Meter 28, 35, 40, 50, 60, 75, 90 A,

Gardinen, abgepasst, in weiss u. crême à Fenster von 1,80 Man.

Tischdecken mit Schnur und Quaften

Fellvorlagen

Salon-Teppide

von 1,90 M an.

Grösste Auswahl Portièren von 1,80 M an pro Shawl.

Gardinenhalter, Stanaen und Zubehör. Reisedecken und Tücher.

ouhier&Barck

76 Langgasse 76.

verzinsen wir vom Tage ber Gin= gahlung bis auf Weiteres mit:

3º o p. a. ohne Kündigung, 31/20 op.a. mit einmonatlicher Ründigung 40 p. a. mit breimonatlicher Ründigung

Baufgeschäft, Langenmarkt No. 38. (17577

Danzig-Königsberg. Da die Tour-Dampfer ihre Jahrten eingestellt haben expedire ich regelmäßig

Sammelladungen und bitte um geft. Güteranmelbunger Emil Berenz.

Beilige Geiftgaffe 21. Ren erschienene Bücher: Arnold, Zwei Affen. Bauditz, Absalons Brunnen. Bauditz, Die Wildmoorprinzes Björnson, Das nene Spftem. Bernhard, Fran Fama. BrandenielsD.Feev.Rabenborf Meyer-Förster, heibenframm. Robran. Der Kampf ums Glück Robran, Der Kampf ums Gliid.
Roseyger, Sonnensigein.
Rosen, Svante Ohlsen.
Schlicht, Kenstounopolis.
Sienkiewicz, Ohne Dogma.
Sienkiewicz, Ums stebe Brot.
Skowronnek, Die Fr. Leutmant.
Tron, Keiner Klang.
Seidel, Borstadtgeschichten.
Zobeltitz, Die Freibenter.
Journal-Lesezirfel.

Die schönst. Pappenperräcken von natürlichem Saar be-liebig zu frifiren



erhält man, wie bekannt, bei Damenfriseur **Hermann Korsch**, jest Röpergasse 24 am Langenmarkt. (1722

Neu Gsfig-Pflaumen (als Compot) 1 Pfb. 60 Pfg. Ureikelbeeren 1 Bis. 45 Big. Marmelade Pfd. 30 Pfg.

Dillgurken Senfaurken Werder Leckhonia 1 %fb. 70 %fg. Magdeb. Saucrfohl 1 %fs. 10 %fg. Türk. Pflaumenmus

1 Pfd. 25 Pfg. Wiktoria-Erbsen 1 Vis. 20 Pfg. Weiße Kocherbsen 1 Pfd. 13 Pfg. Weise Bohnen 1 1870. 15 187g. Tafel-Linsen 1 Pfb. 25 Pfg. Grane Erbsen 1 Pfb. 25 Pfg.

Gemischt. Backobst 1 %fb. 25 mb 40 %fg. Schnittäptel 1 Pfd. 40 Pfg. Sardellen 1 Pfd. 140 Pfg.

empfiehlt

Erftes Danziger Konfum-Seschäft — gegründet 1883 — DANZIG.

Rette Gänse und Enten, Puten und Kapaunen, Fasanen, starke Hasen im Fell auch gespickt empfiehlt

Grußes

August Spiett, vorm. Carl Köhn, Vorstädtischen Graben 45.

A. Eycke Burgitrafe 14-15, empfiehlt fein Lager von

Rohlen, Holz, Brickets 2c. zu den billigsten Tagespreisen Telephon 233. (12389

H. Wandel, Danzig, Frauengasse 39, empfiehlt **Kohlen und**

HOIZ zu den billigft. Tagespreisen. Telephon 207. (9125

Jedo Herrenschneiderei, Reparaturen, Neuderungen Umwenden wird sauber und billig ausgeführt Scheiben-rittergasse 9, 3 Tr., C. Liedke. Vermischte Anzeige

Ich have mich in Grandenz

als (17791 Spezialarzt für Merven= und Gemüths=

frankheiten niedergelassen. Sprechzeit: Mittags 2-4 Uhr. Dr. Sander, Amtsstraße 14, part.

Selten günftige Kanfgelegenheit

Zum Schluss der Saison

werden die Restbestände meines Lagers für die Sälfte bes bisherigen Preises verkauft.

Elegante Jaquets mit Revers . . jetzt 6,50 Mk. Schwarze u. farbige Sackpaletots jetzt 9,75 Mk. Stark wattirte Abendmantel . . jetzt 7.75 Mk. Golf- und Abend-Câpes jetzt 8,25 Mk.

Hochelegante wollene Blousen . jetzt 1,75 Mk. Reinseid. Gesellschafts-Blousen jetzt 4,50 Mk. Prima Sammet-Blousen jetzt 4,75 Mk.

Hochmoderne schwarzen. farbige Costümröcke von 5,00 mr.

17 Langgaffe 17.

17 Langgasse 17.



Uhrmacher und Goldarbeiter, Goldschmiedegasse Ich führe befte Fabritate, fertig abgezogen u. regulirt, mit Sjähriger fchriftlicher Carantie.

. von 4,00 M. an Silberne Herren-Uhren " 8,50 " " Silberne Damen-Uhren " 8,00 " " Goldene Damen-Uhren "16,00 " " Regulateure, 14 Tage Schlage u. Gehwere . " 11,00 " " Beder, aparte neuefte Mufter 2,00 " " Goldene Herren-Uhren in größter Mus-

wahl zu auffallend billigen Preisen.



Trauringe

mit jedem Feingehaltstempel, in allen Größen vorräthig. Freundschaftsringe, lange n. kurze Damenketten, Herrenketten, 🕻

Broches, Armbänder, Boutons, Colliers, Kreuze in Gold, Gilber und Double

in besonders großer schöner Auswahl zu billigsten Preisen. Rabattmarten werden auf jeden Gegenstand zugegeben. Jeder Kunde

erhält bei mir einen munderschönen Wandtalenber nebft Uhrhalter gratis. - Berfand nach außerhalb franko. -

J. Nousella. Uhrmacher und Goldarbeiter, Danzig, Goldschmiedegaffe 26.

Großes Lager selbstgefertigt. Schuhwaaren

Herren,

zu äusserst billigen Preisen. Gute Passform, chic und dauerhaft gearbeitet. Bestellungen nach Maaf werden nach bestem, technischem System unter meiner Leitung, nach dem Buß geometrifch gearbeitet, fofort ausgeführt.

Reparaturen an Beder- und Gummischuhen werden jauber u. haltbar ichnellften ausgeführt

Gustav Müller, 36 Seilige Geistgaffe 36.

NB. Gummi-Lösung und Diamant-Gummi gebe an Schnhmacher preiswerth ab.



IVE SULL SAM aus der Konkursmasse.

övinsohn & Comp. Langgaffe 16.

Feinstes Pflaumennus iüß und did nach Sausfrauenart Em.: Eimer v. ca. 13 Pjb. A. 3.00 Sm.: Eimer n. n. 25 n. n. 5.00 Sm.: Rocht. n. n. 25 n. n. 5.50 Sm.: Bonte. n. n. 25 n. n. 5.50 Sm.: Banne. n. 16 n. 3.75 Sm.: Banne. n. 16 n. 3.75 Sm.: Banne. n. 25 n. n. 5.50 Sm.: Banne. n. 33 n. 7.00 Sm.: Banne. n. 33 n. 7.00 Sm.: Banne. n. 33 n. 7.00 Sm.: Banne. n. 35 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 36 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 37 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 38 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 38 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 38 n. n. 7.00 Sm.: Banne. n. 10 n. n. 10 m. n. Fat. Pointe, " 35 " , 7,00 Vat. Point. " 10 " , 7,50 B. f. R. influsive, as hier Holding of the constitution of hier Holding of the constitution of hier. Alles gegen Rachnahme. Preistissen in fämmts. and Konferv. grat. u. fr. zu Dienft. Kähne & Steinhagen, Magdeburg VI, Dampf-Koni.-Fabrik

Schriftliche Arbeiten werben von einer gebild. Dame ange-fertigt. Off. unt. R 165 an d. Exp

Tokales.

* And ben Berhandlungen bes Borfteheramts ber Raufmanufchaft vom 27. November ift Folgendes mit-

dutheilen:

1. Herr Franz Hardimann, in Firma F. Hardimann n. Co., wird in die Korporation aufgenommen.

2. Die Kohlenwieger Albert Saworski, Heinrich Enz und Johann Jankowski werden vereidigt.

3. Der Herr Polizeipräfident theilt mit, daß dem Wunsche des Vorsteheramtes, für die Hafeninspektion möchte Abends von 6 bis 7 Uhr eine Dienststunde eingerichtet werden, erft näßer getreten werden kann, jobald dem Herrn Hafenstwieger eine zu seiner Kertretung gegenete Sissakraft.

inspektor eine zu seiner Bertretung geeignete Hilfskraft beigegeden sein wird. 4. Zu einer am 7. d. Mis. stattsindenden Besprechung des Auktionswesens werden die Herren Lepp und Dr. Fehr-

main deputirt.
5. Zu der Besprechung des Aussalls einiger zwischen Danzig und Joppot verkehrender Borortzitige am 7. ds. Wits. werden die Herren Stoddart, Gissone und Jord delegitt.
6. Der Berein der weihlichen Angestellten in Sandel und Gewerbe bittet um Unterftiftung feines Stellen-

nachweises.
7. Gutachten in einer Prozessache: Beim Berkauf von Bein und Spirituosen in Flaschen wird nach hiefigem Handelsgebrauch die Flasche in den Berkaufspreis ein z gerechnet. Soll das nicht geschehen, so wird auf der Anstellung der Bermerk "erkl. Glas" gemacht.

8. Der Herr Handelsminister theilt mit, daß in Anregung

gebracht ist, zu bestimmen, daß Butter, welche in 100 Ge wichtstheilen weniger als 80 Gewichtstheile Fett und meh als 16 Gewichtstheile Wasser ober mehr als 3 Gewichtstheil

9. Die Erjenognischterkon erjugt um Borligtage wegen einer Reuregelung der Gebühren sir die Besung ng der Krähne. Es wird vorgeschlagen, bezüglich der Arähne auf den Bahnhösen Legethor, Olivaerthor und Hannhösen, seiner des Wandtrahns und des Galgentrahns auf Bahnhos Kenfahrwasser Jollinland und endlich bezüglich der Professer Arahnes auf der Nordseite des Hasenbassins sowie der des Fasenbassens sowie der der Versiestenbassens sowie der der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens der Versiestenbassens sowie der Versiestenbassens der Ver auf Bahnhof Keufahrwasser Zollinland und endlich bezüglich des großen Krahnes auf der Kordiette des Halendsstiffus sowie ker drei felten Krähne auf dem Weichelbahnhof, dem Bahnhof Keutahrwasser John der Areikelbahnhof, dem Bahnhof Keutahrwasser John der Sölester Kopelte als siellene gestenden ge

Salz enthält, gewerdsmäßig nicht verkauft oder feilgehalten Generalversammlung abgehalten, welche die Umgestaltung des Bereins in eine Genos specials en eine Ge Zweck entworfene Statut wurde einstimmig angenommen und als Umgestaltungstermin der 1. Januar 1902 besichlossen. Es wurden sodann zu Mitgliedern des Aufstichtsrathes die Herren Eisenbahnsekretäre Wiehr, Haeste, Kopp, Hennig, Bureaudiener Weisner, Elaser,

Provinz.

* Thorn, 5. Dec. Das Fabrifetabliffement Born Thora, b. Dec. Das Fabrifetablissement Born u. Schütze erfährt gegenwärtig durch den Bau einer Eusstahlgieserei eine bedeutende Erweiterung. Es ist dies ein erfreuliches Zeichen sür die Entwickelung der Industrie im Osten. — Großes Aussehen erregt hier die Berhaftung des Ober-Telegraphen-Assistenten Scharlee. Sch. hat zu wiederholten Malen während des Nachtdienstes zu befördernde Telegramme nicht eingetragen und die dasur kassischen Gelber unterschlagen. — Der Tilsweichensteller Gättte aus

eingetragen und die dafür kassiren Gelder untersichlagen. — Der Hilfsweichensteller Gättfe aus Bodgorz wurde gestern auf dem hiesigen Rangirbahnhose übersahren und sosort getödtet. E. war Familienvater.

* Berent, 5. Dec. Kürzlich wurde in Lippusch ein Spars und Darlehnskaft wurde in Lippusch ein Spars und Darlehnskaft wurde in Verein (E. G. m. d. H.) gegründet. 18 Mitglieder traten demsselben sosort dei. Ju den Borsand wurden solgende herren gewählt: Mühlenbesitzer Kapensußer. Sörster Schüler (Kellnertretender Vorsitzender). Särster Schüler (Kellnertretender Vorsitzender).

peren gewählt: Windlenbestzer Papenfuß (Borligender), Förser Schüler (stellvertretender Borligender), Pfarrer Zylla, Gastwirth Schnick und
Behrer Puttkammer (Beisiger).

* Memel, 5. Dec. Die am Herrendade gestrandeten
Beichterschiffe "Unterweser?" und "Unterweser 15"
wurden gestern Mittag glücklich abgebracht und in
den Hasen bugsert. "Unterweser 15" ist unbeschädigt"Unterweser?" hat ein Leck erhalten.

Total-Ausverkauf von Cigarren und Cigaretten

wenn Sie Ihren Cigarrenbedarf im Total - Ausverkauf

DANZIG, Kohlenmarkt 2, beden.

Total=AusverkaufwegenAufgabediesesGeschäfts Früherer Preis: Jehiger Preis: Proben à 10 Stüd:

per 100 Stüd:

Mt. 31/2 Pfg. 3.20 3,70 4,00 4.00 3,40 3,85 3,75 4,90 4.90 Mr. 4,90 4.70 4,80 5,40 5,40 6.30 6.20 6,40 7,10 98r. 35 98r. 36 98r. 37 8,40 8,40 7,90 80 7,90 8,80 10 80 7,90 85 45 10 8,40 85 46 100 Mr. 9,60 Mr. 10.40 10.20 10,20 120 15 15 15 15 125 12,00 125 12.00 12,00 16,00 165 16.00 165 18,50 190

Mr. 61 25,00 10 Importen vorjähriger Ernte 10 Stück 1 Mark. Cigaretten fabelhaft billig.

22,00

22.00

250

Mr.

Da meine sahlreiche Kundichaft die Marten fowie meine früheren Preife genau kennt, fo Da meine zagicinge Kindigaft die Marken jovie meine früheren Preise genau kennt, is branche ich wohl nicht weiter zu erwähnen um wie viel hilliger die Berkaufspreise jetzt gestell sind. Also beelten Sie sich! Wer zuerst kommt, mahlt zuerk! Vassen Sie biese günstige Gelegenheit nicht vorüber gehen! Trotz der billigen Preise werden Rabaitmarken ausgegeben. Versand nach auswäris nicht unter 100 Stück von einer Sorte gegen Nachnahme voer Voreinsendung des Verrages und Portoduschlag.



Total-Ausverkauf Nur Geldgewinne. 12. Rothe Kreuz-Lotterie

Hauptgewinn 100000 Mt.

Biehung 16 .- 20. Dezember.

Soofe à 3,30 M.

im Intelligenz-Komtoix, Jopengasse 8

Loofen nach auswärts ist 30 3, für Porto- und Gewinnlifte beigufügen.



31/2—7 em breite Verlängerungs-borden "Trilby" zur Aus-besserung und Verlängerung von Kleidern unentbehrlich.

Jede Farbe lieferbar.

Mann & Stumpe's neue

Mohairborde., Königin", mit
glänz. echtfarb. Tresse, entzückt alle Damen. Mann
& Stumpe's Kragen-Elnlage
,,Porös" ist nur echt mit
Firma auf Cartons. (14159)

Vorräthig bei

Eduard Loewens. Langgasse.

Otto Harder, Grosse Krämergasse.

"Trilby"

Schutz und Reinlichkeit des Rocksaumes wird allein vollkommen erreicht durch Mann & Stumpe's Mohairborden:
Marke "Originai" 10 Pfg. oder Marke "Könighn" 14 Pfg. per Meter und Verlängerungsborden "Trilby", diese sind nur echt, wenn jede Borde den Stempel "Mann & Stumpe" als cinzige Erfinder der Mohairborde trägt. As Alle Nachahmungen, also ohne unseren Stempel kosten nur die Hälfte!

Oen Nagel auf den Kopf



alle praktischen Hausdie das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver , mit dem Bäckerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover. Aelteste Backpulv. Fabr. Deutschl. Bertreter: J. Steinwartz.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Histenreiz versehle man nicht, meine seit Jahren mit stets bestem Ersolge angewandten echten

Zwiebel-Bonbons in Gebrauch zu nehmen. Rur allein echt zu haben à Packet 50 und 30 % bei

Richard Lenz. Brodbantengaffe Dr. 43. Gde Pfaffengaffe.

Wijnand Gegrünget Amsterdam im Jahre 1679

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w.

Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.

BesteWtarzipanmasse 10\$56.8.*d.*, Kandmarz, \$56.90.X, 10\$56.8.*d.*, Theekonf.\$55.1,20.*d.*,10\$5510.*d.* Posten od Ubichlug bill. **Albert** Schulz, Büttelg. 10, Hausthor. (25916

Sauerkohl Pfb. 5 A empfiehlt (2630 J. Sikorski, Borftädt. Graben 46. (2630)

Beste Langschiffnähmaschine verfende für 75 Mt., Ringichiff 105 ML sowie Bobbinmaichne bei S-täg. Probe 2 Jahr. Garant., und wöchentl.1 Mf. Abhahlung, baar 15 Prozent billiger. Kein gaben nur Privatwohnung. v. Jezierski.

(17098n

Johannisgaffe 21. (21206

Alexander van der See Nachfl.,

Danzig, Holzmarkt Nr. 18.

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

> Dienstag, ben 3. Dezember, in allen Abtheilungen meines großen Waaren-Lagers und kommen in dieser Woche dum Verkauf;

Meste von Kleiderstoffen und Roben knappen Maasses, Piqué-Parchenden, Wiener Cords, Hemdentuchen, Renforcés, Négligé-Stoffen, Bettsatins, Inletts, Bettbezügen, weissen Leinen zu Hemden, Bezügen und Laken, Druckparchenden, Velours, einzelnen Tischtüchern, Servietten und Handtüchern

Velours, einzelnen lischtuchern, servietten und Manutachern zu noch nie dagewesenen Preisen.

Ferner empsehle ich
am Lager etwas unsauber gewordene
Tricotagen, Jagdwesten, Strickjacken,
Bettdecken, Teppiche, Bettvorleger,
(17545)

Mehrere hundert Dugend weisse, leinene Taschentücher mit verschlebenen Borben. **De** Enorm billig. **Ta**

Alexander van der See Nacht.,

Leinen. Manufacinre, Mobe- und Geiben - Waaren. Bafche-Fabrit.

Bei Lungen- und halsleiden

Hsthma husten

Marum leiden Sie noch?

Arampshusten geheilt. Gegen ben Krampshusten, an bem ich viele Jahre gelitten, ist Ihr Knöterich-(Kräuter-) Thee ein Specifitum; in meinem Alter von 68 Jahren hat er mich noch davon besreit. Regensburg. D. Köchling, Buchfändler.

Peiserkeit 20 Jahre bruitkrank. Seit 20 Jahren bruftleibend, trinke ich jeht regelmäßig Ihren Krünter-(Knöterich) Thee fehr zu meiner Erleichterung und empfehle denselben bei jeder Gelegenheit. Breskau, Keue Junkernstroße 22. Frau Vahren.

Luftröhrencatarrh Verschleimung der Athmungsorgane

Berrn Emil Görbel in Rolberg.

Fran Hahren.
Dankbarkeit eines Lungenkransten. Bor nunmehr 2 Jahren war ich so frei und schrieb einen Brief an Sie, in welchem ich Ihnen meine traurige Lage schilberte. Ich appellirte damals an Ihr menschensteundliches herz, dem ich war hochgrabig lungenkrant. Damals hatten Sie die gewiß seltene Meuschenliebe und Güte, besonders au uns armen, unbemittelten Kranken, daß Sie mir, wie vielem anderen, eine Sendung Ihrer geschätzen hausmitte umlopif ausgischen. An dieser Stelle spreche ich Ihnen nochmals meinen Dant dassir aus, und Gott seine Sie sier alles, was Sie an den armen Kranken ralles, was Sie an den armen Kranten than und noch thun.

Afthma und Lungenleiden. Ich titt 4 Jahre an Affima und Kungen-leiden und war alle hilfe bergebens, Nun habe ich feit 4 Monaten Ihre Mittel gebraucht und fühle mich feit der Zeit sehr wohl, sodah ich Ihre Mittel allen Kranken mit gutem Ge-wijen empfehlen tann. Getfentirchen.

Anftröhrenfatarris. Ihr vortrefischer Kräuter-(Knöterich-)Thee ist mir bei meinem Zuströhrenfatarri ein um-entbehrliches Mittel geworden. Barmen. Karl zur Nieden.

Sichere Hilfe finden Lungen- und Halsleidende durch Emil Gördel's echt russischen Knöterich-Thee. Beweiß: die täglichen Dankschreiben, von denen hier nur einige veröffentlicht werden können, die Beliebtheit bon deten gier nur einige beroffentlicht werden tonnen, die Betiebtgete ber Firma Emil Gördel in Kolberg bei armen Kranken und das Vob dankbarer Geheilter. Streng reelles Angebot. Für Arme umfonst. Singig dastehende Dankschreiben hierüber aus allen Kreisen in dem jedem Packet beigegebenen Prospect. Emil Gördel's echt rufsischer Knöterich-Thee ist don der Firma Emil Gördel in Kolberg direct aus Rußland bezogen und kosten nur 50 Pf. das Packet und 1 Mark das Doppelpacket. Achten Sie daher auf obige Firma Emil Gördel und kaufen Sie keine theuren, werthlosen Nachahmungen und niemals lose. Niederlage in Danzig nur bei Richard Zschäntscher, Minerva-Drogerie, 4. Damm 6, und bei Clemens Leistner, Hundegasse 119. (14772m

ersparen

fo liegt es in Ihrem Interesse, Ihre Damen- und Herren-Garberoben, Belge.
echte Spitzen, Gardinen u. f. w. in die

Dampffärberei und Chemische Waschaustalt oon Carl Block, Rohlengaffe Nr 1 (Breit und Rohlengaffen Sche),

au geben. Sie werden dort ftete nicht nur billige, fondern auch tabellofe Arbeit erhalten. Ablieferung auf Wunsch innerhalb 48 Stunden. (14696

empfiehlt in größter Auswahl

Spezialität: Binderleder-Koffer und -Caschen.

Christbaumschmuck in schönen Mustern. Adolph Cohn Wwe., Langgaffe Nr. 1 (Langgaffer Thor.)

Rathgeber Taschen für Chelente v. Dr. M. Lowitt. Buch über die Ehe m. 39 Abbild. von **Dr. Retan.** Preis für jed. Buch bei Boreinf. 1.50 M., p. Nachnahme 1.70 M., beibe Bücher zuf. 2,50,Nchn.2,70. Adolph Willdorff, Berlin N. 23. Joachimfir. 13. (14881m

Inhalt

1) Allgemeine Elektricitäts-Gesell-

schaft in Berlin, 4% Anleihe.
2) Antwerpener 24% 100 Fr.-Lose von 1887.

Antwerpener 24% 100 Fr.-Rose von 1887.
 Barletta 100 Lire-Lose von 1870.
 Bulgarische 6% Staats - Hypothekar - Gold - Anleihe von 1892.
 Chinesische 6% Gold - Anleihe von 1895 (3,000,000 £).
 Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
 Graudenzer 4% Stadt-Anleihescheine v. 1900, I. u. II. Ausg.
 Neuchâtel 10 Fr.-Lose von 1857.
 Ost- und Westpreussische Rentenbriefe.

9) Ost- und Westpreussische Rentenbriefe.
10) Posener Rentenbriefe.
11) Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein, 5% Metall-Pfandbr.
12) Russische Reichs-Adels-Agrar-bank, 5% Präm.-Pfandbr. v. 1889.
18) Ungarische Hypothekenbank, 4% Prämien-Oblig. von 1884.

1) Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft in Berlin, 4% Anl.

Nachtrag
zur Verlosung vom 1. October 1901.
Serie I.
Litt. A. à 1000 M. 34 75 115
481 1792 2007 225 398 458.
Litt. B. à 500 M. 3937 4461 707
777 5624 6072 401 694.

2) Antwerpener

2) Antwerpener

21/20/0 100 Fr.-Lose von 1887.
Verlosung am 9. November 1901.
Zahlbar am 1. Juli 1902.
Gezogene Serien:
14 5796 5980 6002 7749 9604
11144 11387 12499 13867 14122
15689 16301 18508 2922 29896
24784 25524 28369 28972 29275
30179 30513 30559 31598 33329
34256 34819 35132 39507 41018
44077 44168 46422 49147 50047
50481 52301 55755 55835 57984
59637 61700 65231 65368 68882
59120 69325 69531 71944 72205.
Prämien:

Prämien:

à 10,000 Fr. Serie 57984 Nr. 1.

à 1000 Fr. Serie 44077 Nr. 1.

à 500 Fr. Serie 69531 Nr. 18.

à 250 Fr. Serie 68882 Nr. 7, 72205 13

72205 18. à 150 Fr. Serie 5980 Nr. 11, 6002 3, 12867 7 8, 15689 6, 18503 2, 23896 4, 30559 22, 34258 1, 39507 9, 41018 16, 44163 7 9, 50047 17, 50481 18, 59637 18, 03368 12 18, 69120 6,

à 110 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Barletta 100 Lire-Lose von 1870.

Verlosung am 20. November 1901 Zahlbar am 20. Mai 1902. Amortisations-Verlosung:

Amorusations - veriosung:
Serie 505 1360 1754 2760 2774
5062 5785 Nr. 1—50 à 100 Lire.
Prämien - Verlosung:
à 30,000 Lire. Serie 3614 Nr. 37.
à 3000 Lire. Serie 2755 Nr. 32.
à 300 Lire. Serie 1288 Nr. 36,
3554 14, 4363 49.
à 250 Lire. Serie 3673 Nr. 11,
5449 49 5040 10

a 250 Lire. Serie 3673 Nr. 11, 5449 42, 5949 10.
a 200 Lire. Serie 1366 Nr. 26, 3292 45, 3787 21, 5039 36.
a 100 Lire. Serie 87 Nr. 33, 120 10, 185 23, 205 45, 479 38, 481 6, 6444 31, 681 38, 769 23, 1061 48, 1892 26, 2074 10, 2223 47, 2884 47 2872 41, 2623 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 2872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2884 47 28872 47, 2554 47, 2579 14, 2633 18, 2723 50, 2798 41, 2888 40, 3341 42, 3347 42, 3405 22, 3537 10, 3686 26, 3946 16, 4043 8, 4302 20, 4505 41, 4526 26, 4648 20, 5228 32, 5628 17, 5789 5. 20, 5228 32, 5628 17, 5789 5.

Lire. Serie 59 Nr. 11, 86 11,
99 2 33, 104 31, 107 44,
257 16, 289 34, 332 32,
362 32, 384 24, 398 35,
463 50, 506 30, 566 19,
668 5, 706 16, 713 22,
3, 737 44, 808 39, 819 38,
3, 853 50, 921 13, 950 15,
1049 45, 1134 38, 1149 13,

1155 42, 1156 19, 1164 44, 1224 81, 1312 42, 1320 30, 1380 6, 1424 18, 1449 16, 1502 50, 1516 18, 1537 16, **1605** 36, **1626** 5, **1632** 45, **1653** 34, **1656** 1, **1705** 48, **1707** 32, **1737** 17, , 1919 39, 2030 3 2073[88], 2118 22, 2133 1 2277 9, 2312 21, 2372 3 **2472** 18, **2569** 41, **2573** 3, **2581** 18, **2585** 36, **2601** 46, **2650** 2, **2761** 45, **2783** 15, **2790** 10, **2799** 48, **2835** 26, 50, **2883** 32, **2923** 22, **2967** 5, 14, **3130** 8, **3185** 45, **3189** 27, 3014 6, **3222 3277** 43, , **3430** 13, 3407 3481 40 3505 12 3635 38, 3636 3764 8, 3843 32. 3867 6 , 3908 30, 3911 44, 3944 42, 3973 30, 4005 46, 4022 43 3, 4031 22, 4046 2, 4113 37, 4198 14, 4287 4, 4275 26, 4439 47, 4479 18, 4497 30, 4535 48, 4561 17, 4662 36, 4386 46, 4439 47, 4479 18, 4497 30, 4513 25, 4535 48, 4561 17, 4662 35, 4677 4, 4690 19, 4753 18, 4779 26, 4843 9, 5120 7, 5160 7, 5169 10, 5201 39, 5222 38, 5235 10, 5280 6, 5391 10, 5435 20, 5446 39, 5512 41, 5553 37, 5599 9, 5652 19, 5677 33, 5701 25, 5835 41, 5849 31, 5990 49.

4) Bulgarische 6% StaatsHypothekar-Gold-Anl. v. 1892.
Verlosung am 1/14. November 1901.
Zahlbar am 15. Januar 1902.
10026-050 11676-700 16251275 18126-150 301-325 976-19000
20326-350 25151-175 35151-175
36651-675 43201-225 46376-400
49501-525 61599 600 665 666 687
688 809 810 831 832 837 838 951 952
62053 054 881-900 68041-660 121
-140 70641-660 72841-860 73981
-100 74181-200 77981-78000
84141-160 86941-960 87121-140
741-760 89541-560 91021-040
95521-540 841-860 96381-400
101961-980 104701-720 106041
-060 108521-540 116001-020
119641-660 121301-320 122161185 936-960 125461-485 130361
-385 461-485 132486-510 133236
-260 142036-060 736-760 143211
-235 146936-960 152486-510
155361-385 158161-185 536-560
159911-935 164936-960 168061085 636-660 109836-860 171961
-985 172486-510 174336-360
177661-685 181286-310 182511-325 085 636-660 103836-860 174901 -985 172486-510 174336-360 177661-685 181286-310 183511 -535 184236-260 186911-935 187011-035 189486-510 196161 -185 761-785 198911-935 201661 -685 211086-110 161-185 214086 -110 217386-410 220611-635

229311—385 230936—960 232686
—710 234561—685 240861—885
242661—685 244586—610 245486
—460 249236—280 251911—935
255211—285 256736—780 886—910
257711—785 260911—035 271686
—710 274636—660 277086—110
411—435 280436—460 486—510 911
—935 283536—560.

5) Chinesische 6% Gold-Anleihe von 1895. (Anleihe von 3,000,000 £)

6) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.

Voll 1801.
Prämienziehung am 15. Novbr. 1901.
Zahlbar am 15. Februar 1902.
Am 15. October 1901 gezogene
Serien:
112 579 753 795 848 969
1125 1262 1846 1865 1985 2109 2158 2573 2578 2602 2736 2904 3008 3386 3606 3702 3824 3982 4107 4382 4489 4796 4952 5117 5303 5338 5410 5617 5647 5681 5770 5909 5920 5987 5993 6036 6050 6253 6335 6359 6582 6975 7019 7091 7297 7508 7629 7690 7825.

Prämien:

à 30,000 Fr. Serie 3008 Nr. 7.

à 4000 Fr. Serie 1262 Nr. 10.

à 1000 Fr. Serie 5993 Nr. 23.

à 250 Fr. Serie 795 Nr. 18,
2578 38, 2602 25, 3702 28, 5117 49,
8975 25.

6975 35.
a 125 Fr. Serie 753 Nr. 30, 1125 19, 2736 37, 2904 50, 3386 29, 3702 13, 3824 17, 5770 83, 6036 2, 6650 38, 66335 28 40, 7091 2, 7297 38, 7629 31, 7825 1.
a 75 Fr. Serie 579 Nr. 40, 1846 15, 1865 8 19, 2158 8, 2573 27, 2578 10, 2736 5, 3008 37, 3606 22, 3702 17, 3824 21, 3982 13 21 38, 4796 12, 4952 50, 5410 45, 5770 26, 5909 25, 5920 19, 5993 5, 6036 17 45, 6050 48, 6253 33, 6359 27, 7508

6050 48, 6253 33, 6359 27, 7508 3 39, 7825 3.

à 50 Fr. Serie 112 Nr. 5, 795 50, 1125 25, 1262 31, 1846 7 34 48, 1865 22 33, 1985 11, 2109 15 18 42, 2158 25, 2904 21, 3008 47, 3386 32, 3702 42, 3824 33, 4107 28 30, 4382 32 50, 4489 37, 5117 37, 5303 20 48, 5410 26, 5617 38, 5681 40 46, 5770 37 47, 5993 22 28, 6050 6 32, 6335 14, 6359 21 50, 6582 16, 7297 16, 7508 27, 7690 11 21.

à 25 Fr. Alle übricen in obigen

à 25 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

7) Graudenzer 4% Stadt-Anleihescheine von 1900,

I. und II. Ausgabe.

Verlosung am 15. November 1901.
Zahlbar am 1. April 1902.

I. Ausgabe von 1,300,000 M.
Buchst. A. à 1000 M. 46 96 211
212 218 246 279 283 385 390 487 489
496 519 586 691 709 726 759 788.
Buchst. C. à 200 M. 1958.

H. Ausgabe von 1,100,000 M.

Buchst. D. à 1000 M. 37 93 144
185 191 222 338 352 391 452 464 475
501 502 625 796.

Buchst. E. à 500 M. 808 882 983
953 1014 037 042 091 094 107 308 387.

8) Neuchâtel 10 Fr.-L. v. 1857.

Verlosung am 1. November 1901. Zahlbar am 1. Februar 1902.

à 6000 Fr. 36388. à 500 Fr. 5444 112558. à 100 Fr. 83817 94659 97187 101997 117920. à 50 Fr. 178 1188 18975 62942 75156 97089 100368 100879 102204 120671.

75156 97089 100368 100879 102204 120671.

à 40 Fr. 3532 6721 11166 16770 17058 17758 24844 34165 40660 48855 45245 59790 61556 63845 76582 92635 100568 106145 116188 120439.

à 25 Fr. 8465 10218 10356 19395 42468 43861 54293 56287 70060 70826 86407 87650 88788 92894 94287 97977 108862 109292 120496 120564.

à 12 Fr. 33 60 100 135 261 313 317 373 425 467 480 493 565 616 665 705 735 814 825 828 859 876 923 929 1033 203 240 267 318 879 404 500 613 515 545 558 558 263 665 751 790 853 856 2042 109 127 465 539 552

9) Ost- u. Westpreussische Rentenbriefe.

31/2% Rentenbriefe. 3/2% Rententification 3/2 128 427 569 705 723 980 1088 673 775 2381 3277 481 706 861 877 909 964 974. Litt. M. à 1500 M. 63 215. Litt. N. à 300 M. 102 118 210 328 1403 471 864 974 2064. Litt. O. à 75 M. 159 217 1195 514 781 841.

10) Posener Rentenbriefe. Verlosung am 19. November 1901. Zahlbar am 1. April 1902.

4% Rentenbriefe.
Litt. A. à 3000 ¼ 49 298 747 885
877 936 945 1063 454 401 631 744
912 948 952 2430 581 609 781 950

31/2% Rentenbriefe.

Litt. L. à **3000** 1/2 332 404 665 **1**192 199.

Litt. N. à 300 M 148 494 788 776 800. Litt. O. à 75 M 54 144 866. Litt. P. à 30 M 22 116.

II) Russischer Gegenseitiger Boden-Credit-Verein, 5% Metall-Pfandbriefe. Verlosung am 1/14. November 1901.

Verlosung am 1/14. November 1901.

Zahlbar am 1/14. Januar 1902.

1. Serie. 659 789 857 874 876 881

882 963—965 10373—376 406 428.

463 468 503 671 17253—256 309 315

356 370 401 474 19321—325.

2. Serie. 113054 150 190 208 210

302 288 866 871 872 116430 695 783

951 117031—034 084 113 123674

709 712 729 730 782 810—812 829

176773.

3. Serie. 246713 714 753—758 900

Serie. **246713** 714 753 - 758 900 **253**306 - 309 311 - 316 **263**868

Serie. 312118—121 408 415 416 439 450 870 338564 589 590 701—704 706 742 787 344363 506 783 753 784-787 861.

784—787 861.

5. Serie. 435023 126 230 231 310
443 448 455 592 612 487602 771 830
488702 704 705 489098 381 385 704
490175 327 420 488 636 683 699.
6. Serie. 504524—526 528—533
679 546780 792 879 920—926 554174
198 208 209 215—220 589975 590059

198 203 205 205 182 229 257. 7 Serie. 605980—932 989 941 942 7. Serie. **605**980—932 939 941 942 966 967 **606**116 117 **624**377—386 **653**053 059—063 081—084 **684**710 713 717 718 727 728 **685**083 038 076 127.

Serie. 706790-792 918-924

8. Serie. 706790—792 918—924 708446—453. 9. Serie. 828280—282 285—291 845511—520 846821—824. 10. Serie. 906679 680 778 786— 791 800 949979 980 950000 304 313 314 320 341 401 402 977910—915 967 968 987 978064 983545-554 997955

-957.
11. Serie. 1007520-529 1044361
-370 1063417-426 1081945 946
1082001-008 1094369-372.
12. Serie. 1108144-153 1110498
-500 761-767 1118733-742
1120566-570 581-585 1178716720 748 793 1179149 165 188 1189114.
18. Savia. 1214329, 348 1231119

13. Serie. 1216839-848 1231119 -121 158-159 1268900 928 1269174 319-323 475 512 1276055-064 1298780 781 1299179.

12) Russische Reichs-Adels-Agrarbank.

Die 5% Prämien-Pfandbriefe sind zum Umtausch in neue Stücke mit Couponsbogen einzureichen bei Mendelssohn & Co. in Berlin.

13) Ungarische Hypothekenb., 4º/o Prämien-Oblig. von 1884. Verlosung am 15. November 1901.

Zahlbar mit 10% Abzug am 15. Februar 1902. Amortisationsziehung:

Serie 29 131 176 286 355 363 825 1251 1431 1592 1772 2208 2317 2834 2912 2976 3198 3278 3365 3720 3765 3931 3997 4000 Nr. 1-100 à 200 Kr.

Prämienziehung: à 70,000 Kr. Serie 312 Nr. 31. à 3000 Kr. Serie 3709 Nr. 39. à 2000 Kr. Serie 1422 Nr. 24, 1468 87, 3693 69. Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.